95. Blatt

pm 1,50

Stadtzeitung für München

3.6. – 9.6.77

2. JUNI 67

Heft 95. Im kranken Heim, im liebumwob'nen Haus — Stern, deutsche Frau, des Friedens Gaben aus XIX. Jahrg

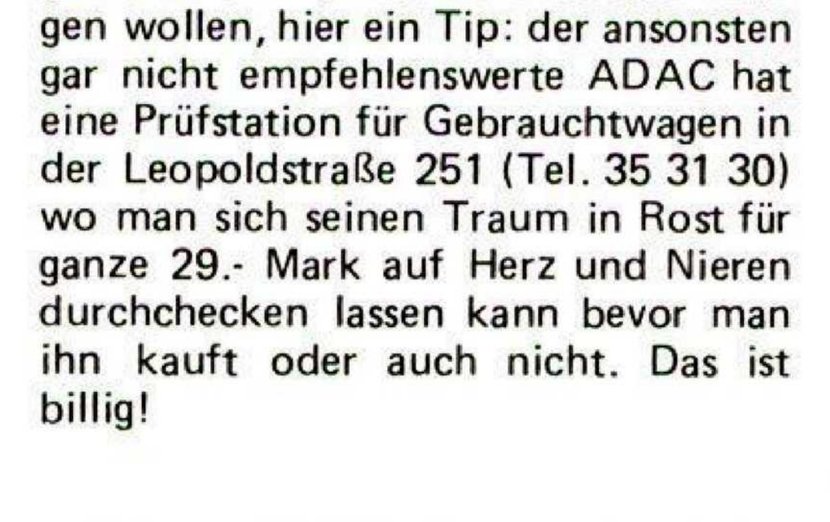
Dies Blatt gehört der Hausfrau!

Zeitschrift für die Angelegenheiten des Haushaltes

sowie für Mode, Kindergarderobe, Wäsche und Handarbeiten.

GRAUENHAFTE UNREGEL–MÄSSIGKEITEN

Nicht etwa, weil es uns Spaß macht, sondern weil wir so furchtbar viel Geld brauchen, führen wir bei dieser und der nächsten Nummer meuchlings eine Preiserhöhung durch, indem wir zwei EINWOCHENNUMMERN machen. Für uns bedeutet es viel Arbeit und für Euch, daß dieses Blatt nur eine Woche gilt und das 96. auch. Außerdem natürlich, daß letzteres zwar nicht am Mittwoch dem 8.6., sondern am Dienstag, dem 7.6. erscheint (aus technischen Gründen und um der Langeweile etwas abzuhelfen). Dafür erscheint dann das 97. Blatt nicht am Dienstag dem 14.6., sondern am Mittwoch, dem 15.6. – Ach ja.
Mit den Annahmeschlüssen für die Kleinanzeigen siehts bei alledem so aus (gähn): Fürs 96. am Donnerstag, den 2.6., also einen Tag nach Erscheinen dieser Nummer, für's 97. am Donnerstag, dem 9.6. Da ist aber niemand im Blatt, weil alle an der Fronleichnamsprozession teilnehmen.



GEBRAUCHTWAGENCHECK

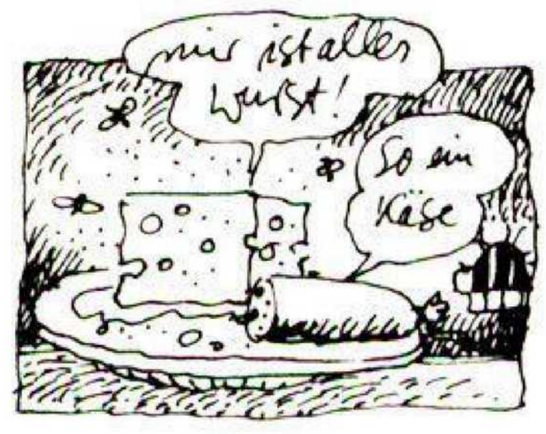
Für alle, die sich jetzt anläßlich des schönen Wetters und Fernweh einen gebrauchten fahrbaren Untersatz zulegen wollen, hier ein Tip: der ansonsten gar nicht empfehlenswerte ADAC hat eine Prüfstation für Gebrauchtwagen in der Leopoldstraße 251 (Tel. 35 31 30) wo man sich seinen Traum in Rost für ganze 29.- Mark auf Herz und Nieren durchchecken lassen kann bevor man ihn kauft oder auch nicht. Das ist billig!

VERHAFTETE DRUCKSACHEN

Die Initiativgruppe Peter Paul Zahl in Frankfurt hat ein 60 Seiten starkes Heft zum Thema Zensur in deutschen Haftanstalten gemacht. An verschiedenen Beispielen (K.H. Roth, Roland Otto, P. P. Zahl, die Schwierigkeiten von Alternativzeitungen und ID, in den Knast zu kommen) und am Fall des Schriftstellers Werner Schlegel wird aufgezeigt, was mit allem was gedruckt wird und aus dem Knast hinaus oder in den Knast hinein soll, so getrieben wird.
Kompakt zusammengestellt und trotzdem haarsträubend. Wer's will, überweise DM 3.– an PSchKto Frankfurt, Eva Michel, 51 77 14 – 607, Stichwort: P. P. Zahl.

INTERNATIONALES SOMMERCAMP

Am geplanten Bauplatz der Wiederaufbereitungsanlage in Gartow-Gorleben, vom 16.7. bis 13.8.1977. Geplant ist ein Camp mit allem, was dazugehört, und auch Spaß machen kann: Arbeitsgruppen, ein internationales Fest, eine "Volkshochschule nach dem Muster von Wyhl, Anti-Atom Jahrmarkt und Flohmarkt, Theater und Medienexperimente, Aufbau von Partnerschaften im Kreis Lüchow-Dannenberg, Abende über die Erfahrungen der Leute bei verschiedenen Atomanlagen-Standorten (wie Aschendorf, Wyhl, Lichtenmoor, Brokdorf, Grohnde ...), Medienexperimente (Video) usw. usw. DM 200.– für 14tägige Campteilnahme müßte man berappen, Unterkunft täglich eine warme Mahlzeit,sowie Benutzung der Gemeinschaftseinrichtungen müßte man berappen, bei Anmeldung vorab 50.- DM.
Anmeldeschluß war zwar der 1. Juni aber schickt euch halt, wendet auch an die Mitveranstalter Bund Deutscher Pfadfinder, Hamburger Allee 49, 6000 Frankfurt 90, Tel. 0611/777010



STRASSENVERKÄUFER

Wir treffen uns jetzt regelmäßig am Dienstag vor Erscheinen des neuen Blattes im Stadtteilzentrum Milbertshofen um 19.30 h, weils so einfach nicht weitergeht! Und nächstes Mal kommen bitte mehr als 4 Leut !!
Nicole + Lothar

BEFEHL UND GEHORSAM

den vorgesetzten grüssen
die fahne grüssen
den staatspräsidenten grüssen
vorm vorgesetzten strammstehen
vor der fahne strammstehen
vorm staatspräsidenten strammstehen
hinter dem vorgesetzten im gleichschritt
hinter der fahne im gleichschritt
hinter dem staatspräsidenten im gleichschritt
zum ruhme der fahne töten
auf befehl des vorgesetzten töten
den staatspräsidenten töten

(Walter Gerlach)

Das ist eins von vielen Gedichten einer Anthologie namens "FEDER-KRIEG", die im Direkt-Verlag erschienen ist. Sie enthält Texte (nicht nur für Antimilitaristen) unter anderem von P.P.Zahl, Arnfried Astel, Steve B. Peinemann, Manfred Bosch . Zu kriegen bei der Basis oder beim Verlag:Große Rittergasse 95-97,Ffm70

Ungspitzt in bodn haun

verreckn soinns olle des mistige sauxox des grablige, vagasn soitmas de gstingadn drecksai, ollemitanand, de hundskrippen, deverrecktn!
A sauwuat hob i auf de ganzn gscheidbiesla, diskudiearn wollns, ois woinns bessa wissn de bleedn leedschen mit eanene gscheidn sprüch und da spontaneidäd – anstatt dass se se an d' Isar legn dadn und pfurzn. – Mei rua soinns ma lassn – saua bin i ! Michl

DIE VERFLIXTE ZVS

Nachdem Ihr unsere Veranstaltung "Abitur - was dann?" so zahlreich besucht habt, gibt es gleich einen neuen wichtigen Termin:
Am Mittwoch, den 15.6.77 könnt Ihr alles über die Studienplatzvergabe im Wintersemester, insbesondere über das ZVS-Zulassungssystem, die neuen Regelungen des Hochschulrahmengesetzes und das Ausfüllen der Anträge erfahren. Referent ist Herr Matschke, Zulassungsberater der Uni München. 19 Uhr, Seestr. 14 (Nähe Mü. Freiheit)

Wichtig: Wir suchen Betroffene, die gegen den Wegfall des Bonus für Abitur des 2. Bildungsweges klagen wollen. Außerdem noch einmal: Wir brauchen dringend Leute, die bei Unterschriftenaktion und Aktionswoche gegen NC mithelfen. – Unser Isarfest am 4.6. wird verschoben.
Kontakt: Numerus Clausus Initiative e. V. Anglerstr. 17, M2, Tel. 75 77 15 (Angelus)

Lieber Gerhard G

18 Jahre alt mit der guten Story für uns, meld dich bitte mal, zwcks Wahrheitsfindung.(Die Story ist uns sonst zuu gut)

Wie Tiere lügen.

ARME HEIDEN!

Herr Hochwürden Pfarrer Bücher von der (kath.) Pfarrei St. Andreas (Adlzreiterstr.) klärt seine 9jährigen in der 3. Klasse der Stielerschule bereits frühzeitig darüber auf, wessen Eltern von der Kirche ausgetreten sind und daß diese beileibe keine Gotteskinder mehr sein können. So kam kürzlich Franzi nach Hause (9 Jhr.): "... Mutti, bin ich nur froh, daß wir katholisch sind. Eigentlich habe ich mit dem Michael immer gern auf der Schmellerwiese gespielt (Schmellerstr. - Spielplatz), aber heute hat der Pfarrer gesagt, daß der ein Heide ist. Ich glaube, ich spiele nicht mehr mit dem, weil der ja nicht in den Himmel kommt, weil seine Eltern Heiden sind ... und der Pfarrer mag den auch gar nicht ...".
Wer sich über solches vergewissern will, begebe sich zum genannten Spielplatz und interviewe mal die Kinder. Ihr werdet staunen, was ein Gotteskind von einem Heidenkind hält.
Anmerkung: Ich möchte meine Adresse jetzt nicht angeben, da angehender Lehrer.

Etwa 7000 Demonstranten ziehen im Schweigemarsch durch die Amalienstraße zum Platz der Opfer des Nationalsozialismus.

2. JUNI 67

Als am 2. Juni 1967 Benno Ohnesorg bei der Demonstration gegen den Schah erschossen wurde, wussten wir noch nicht, dass deutsche Geheimdienste die Verfassung der BRD brechen und in der Bundesrepublik lebende iranische Bürger und Studenten der iranischen Geheimdienstorganisation SAVAK denunzieren. Obwohl ein hoher iranischer Politiker das vor wenigen Monaten bekanntgegeben hat, wissen wir noch heute nicht, ob einige hundert oder 'nur' einige Dutzend Menschen durch diesen Verfassungsbruch deutscher Behörden vom Leben zum Foltertod gebracht wurden. Damals sah eine kleine Minderheit den Zusammenhang zwischen der Erschiessung eines unbewaffneten, zusammengeschlagenen Studenten und dem Zusammenspiel der neuen deutschen Machtpolitik. 1977 haben wir die Achse Bonn / Teheran und das Kulturabkommen mit dem Iran - eines Regimes, das "amnesty international" als das ärgste Folterregime der Welt bezeichnet.

Als am 2. Juni 1967 Benno Ohnesorg erschossen wurde, wussten wir nicht, wieviele Menschen den Polizeikugeln, den Fehlinformationen und den Weisungen von Oben zum Opfer fallen würden. Heute wissen wir, dass es eine dreistellige Zahl ist. Nicht nur Demonstranten, nicht nur sogenannte "Politische" oder "Extremisten" oder "Terroristen", auch Kinder, auch Halbwüchsige, die ein Fahrrad klauen wollten oder mit den eigentlichen Zielen der Menschenjagd verwechselt wurden, fielen diesen Schüssen zum Opfer. Aber es war immer Notwehr oder vermeintliche Notwehr, nie Totschlag, nie Mord. Auch die Polizisten selbst wurden betrogen. Vor der Erschiessung Benno Ohnesorgs hatte der Polizeifunk verbreitet, dass soeben zwei Polizisten von Studenten erstochen worden seien. Ohne diese Lügenmeldung, die noch zwei Tage später dem Oberbürgermeister Albertz als wahr aufgetischt wurde, hätte der labile Polizeihauptmeister Kurras wahrscheinlich nicht geschossen.

Als am 2. Juni 1967 Benno Ohnesorg erschossen wurde, war nicht nur die Brutalisierung der Exekutive schon am Werk, sondern auch die später in der BRD so oft wiederholte Methode, nicht den wahren Sachverhalt zu gestehen. Schon nach Benno Ohnesorgs Tod wurde zwei Tage lang systematisch versucht, die Todesursache zu verschleiern. Wir wissen, dass seither viele Polizeischüsse offiziell falsch dargestellt wurden und werden, aber wir wissen nicht, wieviele.

Als am 2. Juni 1967 Benno Ohnesorg erschossen wurde, hatte eine Hetze gegen Studenten, die Linken und andere demokratische Demonstranten begonnen, die vom Generalstaatsanwalt Fritz Bauer mit den Worten verurteilt wurde: **"Wieder einmal sollen nicht die Mörder, sondern die Ermordeten schuldig sein."** Damals begann die Kriminalisierung jedes studentischen und demokratischen Widerstands überhaupt, jener Abbau der demokratischen Rechte unter dem Vorwand, die Demokratie zu schützen, jener Feldzug der antidemokratischen Unfreiheit, im Namen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung, der in der Folge zu Gewerkschaftsausschlüssen wegen Unvereinbarkeit, zum Radikalenerlass und zu jener systematischen Verschlechterung der Rechte der Gefangenen und der Rechtsanwälte geführt hat, die Oberlandesgerichtspräsident Dr. Richard Schmidt öffentlich als **"in Form und Inhalt geradewegs von Hitlers Volksgerichtspräsidenten Roland Freisler herstammend"** angeprangert hat.

Als am 2. Juni 1967 Benno Ohnesorg erschossen wurde, da wussten wir nicht, wieviele politische Gefangene es zehn Jahre später trotz stillschweigender Aufhebung des Kommunisten-Verbots geben würde. Heute haben wir die Pflicht der Solidarität mit den politischen Gefangenen, die am schwersten von der Flutwelle der Repression betroffen sind, nicht zu vernachlässigen. Auch dann nicht, wenn es Gefangene sind, mit deren politischen Auffassungen wir nicht übereinstimmen, manchmal nur deshalb nicht, weil sie sich durch das gleiche Unrecht, das wir alle kennen, zu Verzweiflungstaten hinreissen liessen. Wir denken an das Schicksal und den ungeklärten Tod von Ulrike Meinhof, die in Westberlin begraben liegt. Sie ist eine von Vielen. Die offizielle Behauptung, dass sich "Terroristen" ausserhalb des "Rechtsstaats" stellen, ist selbst die Abschaffung jedes "Rechtsstaates", jeder Demokratie. Kein Mensch kann das Recht auf ein faires Verfahren, auf menschliche Behandlung und auf eine volle und ungehinderte Verteidigung verwirken. Wir dürfen aber auch die offizielle Propaganda, als wären die politischen Gefangenen keine wirklichen politischen Gefangenen, sondern "Terroristen", "Verbrecher", nie unwidersprochen lassen. Man denke nur an Peter Paul Zahl, Karl-Heinz Roth, an Fritz Teufel und zahllose andere.

Als am 2. Juni 1967 Benno Ohnesorg erschossen wurde, wussten wir noch nicht, wie sich die Studentenbewegung und überhaupt die Linke weiter entwickeln würde; wir wussten nichts von den zahlreichen Spaltungen und den noch zahlreicheren Repressionen, die

immer wieder den Gespaltenen ein gemeinsames ungutes Schicksal zu bereiten trachten. Deshalb ist es heute, 10 Jahre später, unsere Aufgabe, auf die 10 Jahre zurückzusehen und sowohl die Entwicklung der Repression als auch die Entwicklung der Linken, die bisherige Entwicklung und die mögliche Weiterentwicklung genau ins Auge zu fassen, mit der Absicht, im Widerstand gegen das 'Modell Deutschland', im Widerstand gegen polizeistaatliche Gleichschaltung und Existenzvernichtung für alle Andersdenkenden, im Widerstand gegen die Ansätze einer neuen expansionistischen Grossmachtpolitik die Linke, wo immer es möglich ist, zu vereinheitlichen und praktische Solidarität zu üben.

Als am 2. Juni 1967 Benno Ohnesorg erschossen wurde, waren die Notstandsgesetze noch nicht auf der Tagesordnung, geschweige denn Gesetz, und von einem Todesschutzgesetz, von der Legalisierung der sogenannten Hinrichtung auf der Strasse war überhaupt noch nicht die Rede. Wie seither der Terror von Polizei- und Geheimdienstapparaten, von Spitzeln, Verleumdern und Rechtsverschlechtern, von Gewerkschaftsausschliessern und Militaristen allenthalben zugenommen hat, das zeigt, dass die warnenden Worte der damaligen Studentenbewegung, warnend auch über das Schicksal, das der SPD droht, unglücklicherweise nicht Schwarzseherei war, sondern richtige Einschätzung einer Zukunft, die noch ärger geworden ist, als damals vorausgesagt. Das zeigt aber auch, dass die damaligen, vielfältigen und originellen Initiativen des demokratischen Widerstands eine gute Tradition sind, an die wir heute und morgen anknüpfen können.

Als am 2. Juni 1967 Benno Ohnesorg erschossen wurde, da versuchten verderbte Behörden, unter einem verderbten Innensenator, die Tatsachen und die politischen Zusammenhänge dieser Tatsachen, vom Vietnamkrieg und von eigens aus dem Iran gekommenen Jubelpersern bis zum polizeilichen Todesschuss, und die Zusammenhänge dieser Tatsachen mit der Hetze in den Massenmedien gegen alle Linken und gegen die Studenten zu verschleiern, und nachher möglichst bald wieder vergessen zu machen.

Heute, zehn Jahre später, wissen wir, dass es unsere Aufgabe ist, gegen Verschleierung und geschichtsloses Vergessen Aufklärung, Wahrheit und Verständnis der kleinen und grossen politisch-wirtschaftlichen Zusammenhänge und Verfilzungen zu verbreiten. Dies ist notwendig zur Bekämpfung des Todes, nicht zuletzt des atomaren Todes, der sonst zahllosen Menschen droht. Dies ist zugleich unsere Art, an Benno Ohnesorg zu denken, der sonst ganz umsonst gestorben ist.

A.Z.
5.6.67

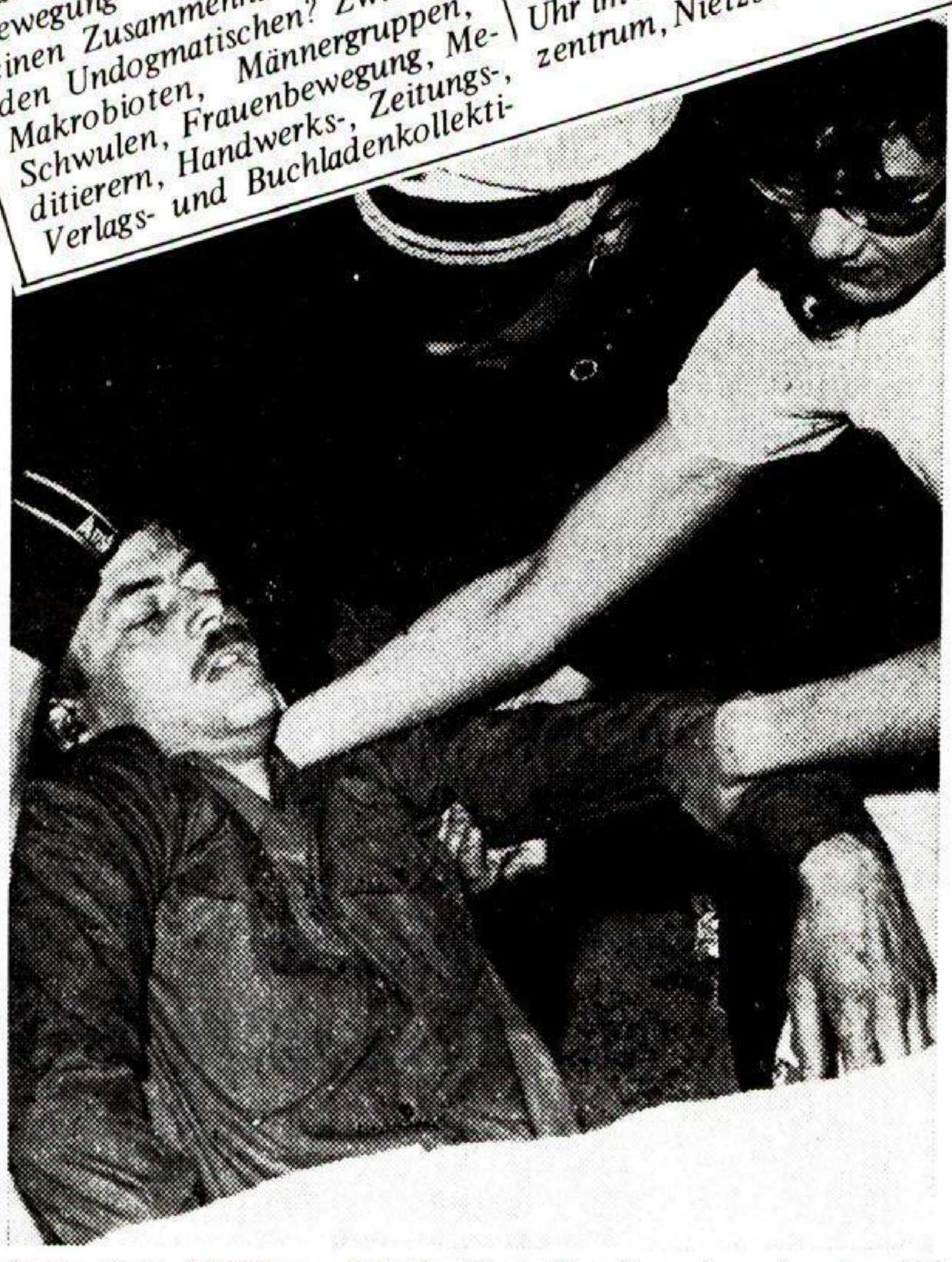
Nachdem ein Kripo-Beamter bei Anti-Schah-Tumulten einen Studenten erschossen hatte:

„Ausnahmezustand" in Westberlin

Berlin (AZ) — In Westberlin herrscht praktisch Ausnahmezustand. Der Senat hat bis auf weiteres sämtliche Demonstrationen verboten und Schnellgerichte eingesetzt, denen alle, die dies... mißachten, ab... sollen...

schuß der Universität hingegen sprach von Mord, begangen an einem fliehende... stranten.

Eine Orientierungslosigkeit macht sich breit. Bewegen wir uns im luftleeren Raum?
Benno Ohnesorg ist ein Stück Geschichte von uns. Wir müssen uns diese Geschichte wieder aneignen. Wir müssen diese Geschichte aufarbeiten und diskutieren, unseren Aktionismus auch wieder theoretisch in Griff bekommen.
Was heißt eigentlich "Alternativbewegung"? Gibt es überhaupt einen Zusammenhang zwischen den Undogmatischen? Zwischen Makrobioten, Männergruppen, Schwulen, Frauenbewegung, Meditierern, Handwerks-, Zeitungs-, Verlags- und Buchladenkollektiven. Was heißt es und ist es gut wenn wir mit organisierten Organisationen überhaupt nichts zu tun haben? In Bezug auf die zunehmende Repression? In Bezug auf das "Modell Deutschland"? In Bezug auf den Versuch uns zu isolieren und kriminalisieren?
Wir meinen, daß es höchste Zeit wird, diese Themen und Fragen sehr ernst und gründlich, auf solidarische Art und Weise anzugehen.
Ab 8. Juni jeden Mittwoch um 20 Uhr im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b.



Nach dem tödlichen Schuß: Eine Krankenschwester bemüht sich um den zusammengebrochenen Studenten Benno Ohnesorg.

2. JUNI 67

ER SCHOSS

Das ist Karl-Heinz Kurras, der behauptet, in Notwehr auf den Studenten Benno Ohnesorg geschossen zu haben. Der Schuß aber traf Ohnesorg in den Hinterkopf. Die Schußbahn verlief von unten nach oben. Das heißt: Ohnesorg wurde getroffen, als er am Boden lag. Oder: Ohnesorg wurde getroffen, als er vorgebeugt davonlief. Von Benno Ohnesorg ist bekannt, daß die Anti-Schah - Demonstration die erste war, die er mitmachte. Von Karl-Heinz Kurras ist bekannt, daß er 1959 wegen „schwerer Körperverletzung im Amt“ angezeigt worden wa

Todesschuss??

Art. 102 Grundgesetz: "Die Todesstrafe ist abgeschafft." Seit dem 29.10.69, dem Tag, an dem die neu antretende SPD/FDP-Regierung die beschleunigte Verwirklichung des Reformprogrammes zur Inneren Sicherheit ankündigte, starben in der BRD über 50 Menschen durch Polizeikugeln.

Am 11.6.76 wurde der "Musterentwurf für ein neues einheitliches Polizeigesetz" einstimmig verabschiedet. Trotz Art. 102 GG werden gezielt tödliche Schüsse in diesem Entwurf legalisiert, wenn dadurch eine Gefahr für Leib und Leben des Polizisten abgewendet werden kann.

Nach dem Entwurf kann die Polizei eine Person bereits durchsuchen, wenn diese sich in Verkehrsanlagen, Amtsgebäuden oder anderen besonders gefährdeten Objekten oder in deren unmittelbarer Nähe aufhält und damit gerechnet werden kann, daß in oder an Objekten dieser Art Straftaten begangen werden sollen. Wohnungen dürfen zum Zweck der Gefahrenabwehr jederzeit betreten werden, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, daß dort Personen Straftaten verabreden, vorbereiten, verüben usw.

Zuerst wurde geprügelt... und was geschieht nun?

Von Demonstrationsteilnehmern zusammengeschlagen liegt der Student Detlev Schwerin im Vorgarten des Eckhauses Brienner Straße/Karolinenplatz.

5.6.67
A.Z

Im Arkadenhof an der Krumme Straße in Berlin, in dem später Benno Ohnesorg erschossen wurde: Zwei Polizisten prügeln einen wehrlos am Boden liegenden Demonstranten mit Gummiknüppeln,

In der Anonymität des Masseneinsatzes ist gut prügeln. Niemand kennt einen, niemand erkennt einen. Wer die Dienstkarte verlangt, bekommt eins über die Finger oder über den Kopf. Am Tag danach vor der Freien Universität: Ein Polizist wird von einem Studenten als Schläger wiedererkannt. Fotografen kommen hinzu. Jetzt hat er Angst. Doch was hilft es? Nicht Angst vor der Entdeckung, sondern ihr festes Pflichtbewußtsein muß die Beamten von Ausschreitungen abhalten.

Innenminister Schwarz, Rheinland-Pfalz: "Ich halte es für eine der wichtigsten Aufgaben der Politik, daß sie notwendiges polizeiliches Handeln legalisiert und den Polizisten nicht zwingt, Tricks anzuwenden."

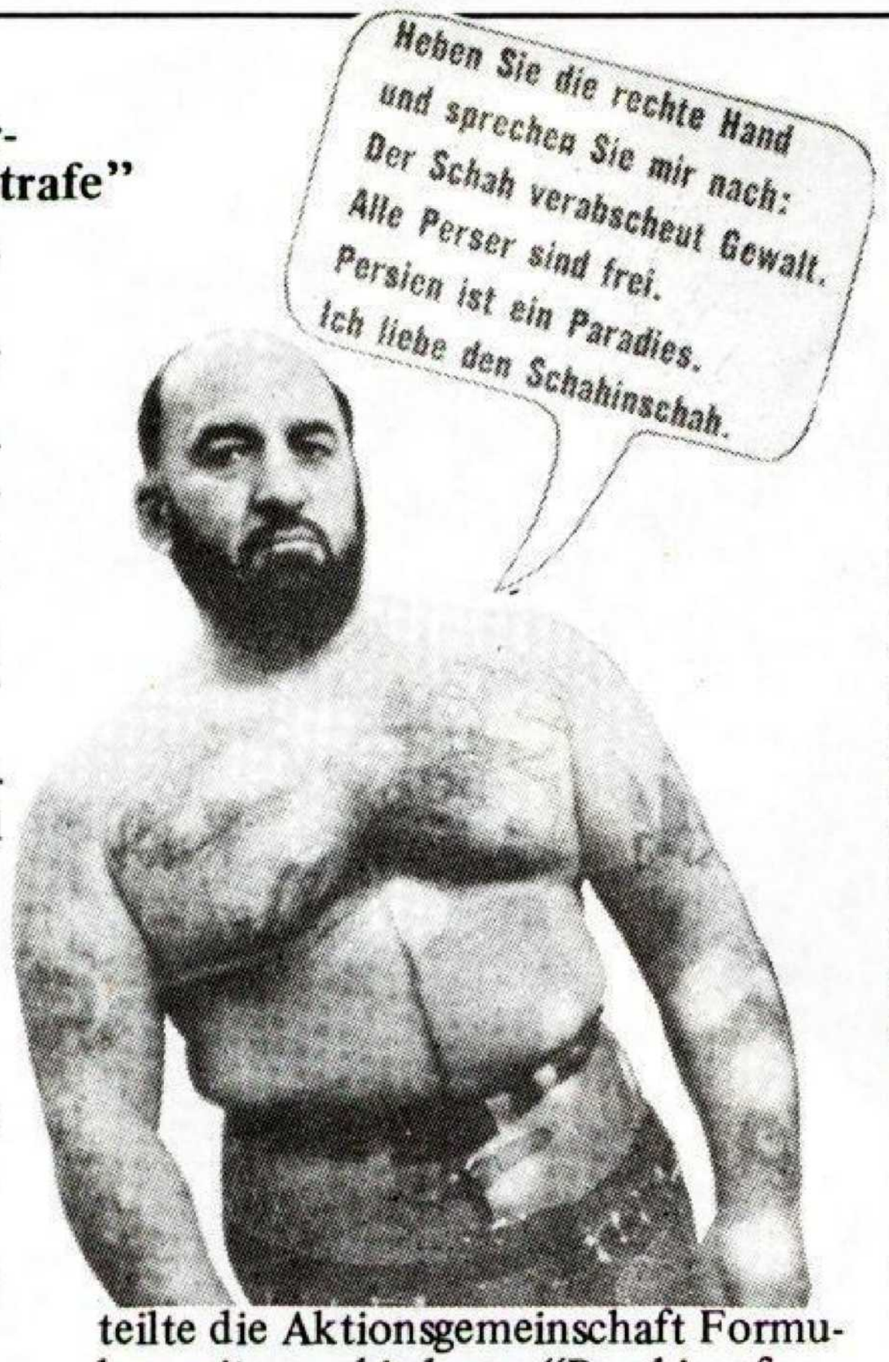
Innenminister Schieß, Baden-Württemberg: "Wir müssen ein Stück von unserem Grundgesetz und allgemein garantierten Freiheiten freiwillig einschränken, damit wir den übrigen Teil unserer Freiheiten auch in Zukunft erhalten können."

Anläßlich des 10. Jahrestages der Ermordnung Benno Ohnesorgs durch einen Westberliner Polizisten wird die Fachschaft Jura am 2. Juni eine Podiumsdiskussion über den "Musterentwurf" durchführen. Hörsaal 332 Uni-Gebäude, 18 Uhr.

Teilnehmer: wiss. Ass. Dr. Birk, Prof. Scholler, Falco Verkentin, Krüger (ÖTV), Rechtsanwälte: Arnold, Schmidt-Lehmann, Wächtler

"Ich nenne den Schah einen Mörder und bitte um eine gerechte Strafe"

So waren Selbstanzeigeformulare betitelt, die 1967 von der "Aktionsgemeinschaft § 103" veröffentlicht wurden.
Zur Solidarität mit denen, die auf persönlichen Wunsch des Schahs der "Beleidigung eines ausländischen Staatsoberhauptes" angeklagt und gerichtlich verfolgt wurden, haben mehr als 10 000 "Schah-Beleidiger" diese Formulare unterschrieben. Damit wurde erreicht, daß die Verfahren gegen Teilnehmer an Demonstrationen während des Schah-Besuches – Juni 1967 – eingestellt wurden.
"Wie ein Sprecher der "Aktionsgemeinschaft § 103" in Frankfurt bemerkte, will man dem Schah nun mit dieser Aktion zeigen, was von ihm zu halten sei. Vor Gericht wollte man nachweisen, daß ein Großteil der angeblich beleidigenden Äußerungen nicht den Tatbestand der üblen Nachrede oder Verleumdung erfülle, sondern als politisch wohlbegründete Aussage zu verstehen sei.
Indessen läuft die Bezichtigungswelle mit ironischer Heiterkeit ab. Die Aktionsgemeinschaft erläutert, daß es ihr ein unerträglicher Gedanke sei, wenn in der BRD Tausende Bürger mit dem Makel einer ungesühnten Straftat herumlaufen müssen, nur weil die Polizei überfordert gewesen sei und im Durcheinander des notstandsmäßigen Schah-Schutzes nicht alle Übeltäter dingfest machen konnte.
"Man muß den Leuten ins Gewissen reden", meinte ein Sprecher, "deshalb werden wir in den nächsten Tagen verschiedene Lauterkeitsveranstaltungen arrangieren". Um den Schah-Beleidigern ihr Geständnis zu erleichtern, ver-

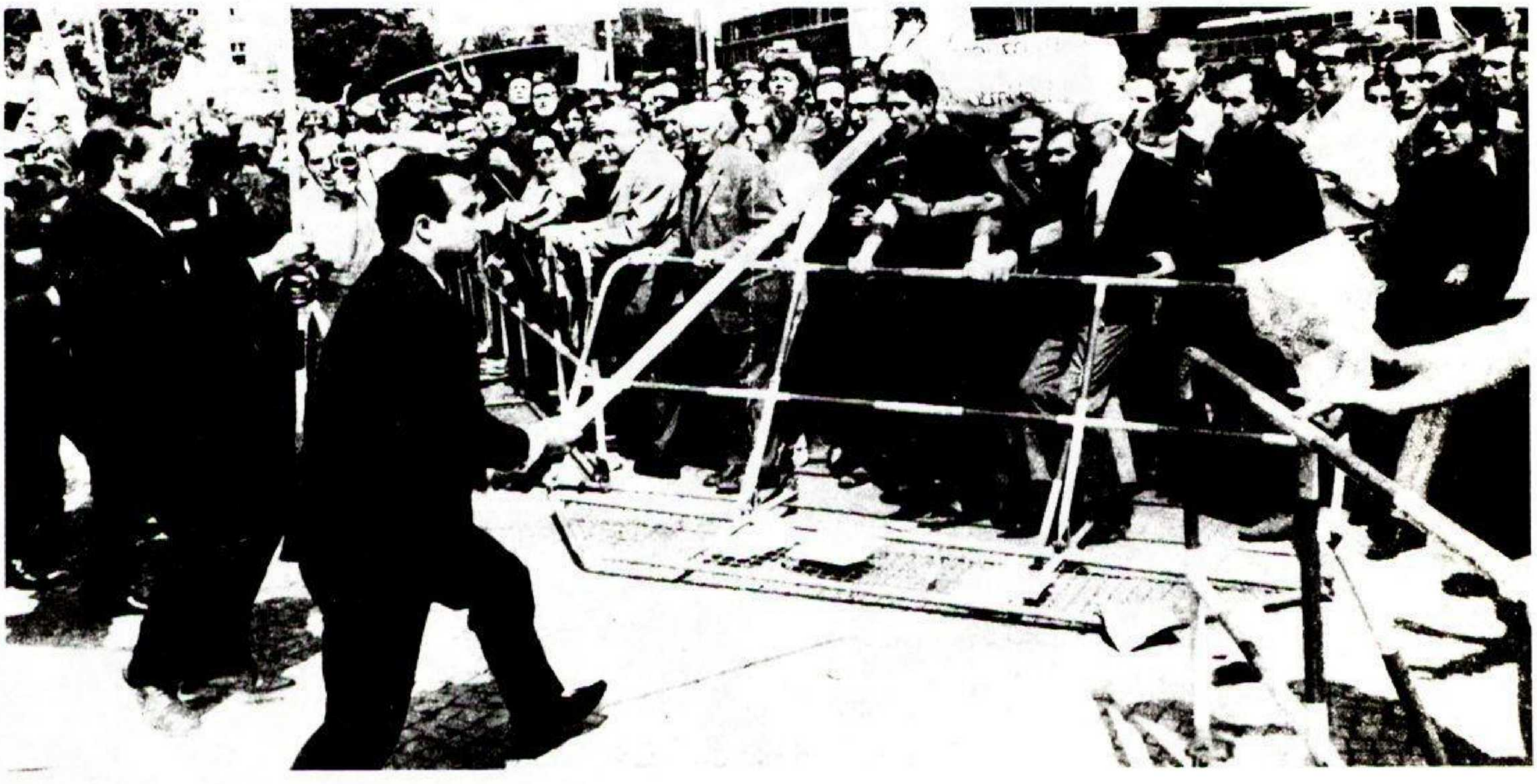


teilte die Aktionsgemeinschaft Formulare mit verschiedenen "Beschimpfungen", unter denen die Delinquenten ihre Version auswählen können..." (Frankfurter Rundschau).
Was man auch an Schwächen der Studentenbewegung der 60iger Jahre zuschreiben mag, Solidarität und Einfallsreichtum bei der Ausübung der Solidarität gehörten zu den unumstrittenen Stärken dieser Bewegung. Man übte diese Solidarität mit dem Freiheitskampf des vietnamesischen Volkes und deckte die Verbrechen der "Freien Welt" auf. Man protestierte gegen den Faschismus im Iran und entdeckte die Grundsteine eines Polizeistaates hierzulande. Der Polizeieinsatz, Einsatz von SAVAK-Schlägern, den sogenannten "Prügelpersern", die als "Jubelperser" aus Teheran angeflogen kamen, die Hetzkampagne der Springer-Presse und die Ermordung von Benno Ohnesorg am 2. Juni 1976, all dies waren Wegweiser zur Entdeckung des sich heimlich formierenden Polizeistaates hierzulande.

In den 10 Jahren die vergangen sind, seit Juni 67, ist der Prozeß des schrittweisen Abbaus der demokratischen Rechte in der BRD einerseits und die Weiterentwicklung des faschistischen Herrschaftssystems des Schah-Regimes andererseits vorangegangen. Über 40 000 politische Gefangene, höchste Hinrichtungsquote der Welt, systematische Folterung in den Gefängnissen, brutale Ausbeutung der Werktätigen durch das internationale Kapital, das mit dem einheimischen Kapital zu einer Einheit verschmolzen ist, bezeichnen den kaiserlich-iranischen Faschismus. Heute ist das Schah-Regime nicht nur vom Imperialismus abhängig sondern auch darin eingegliedert. So ist das Schah-Regime sowohl durch Beteiligung an Krupp als auch durch die Aktivitäten seines Geheimdienstes, SAVAK in der BRD und dessen Zusammenarbeit mit dem Verfassungsschutz hierzulande anwesend. Nicht zuletzt verbindet auch diese Tatsache den Kampf gegen den Faschismus im Iran mit dem Kampf gegen den Abbau demokratischer Rechte in der BRD.

CISNU

In München findet eine Veranstaltung zum 2. Juni am Montag, 6.6.77 um 19 h im Haus International, Elisabethstr. 87, München 40 statt.
Veranstalter: CISNU, GIM, KB, SOS
Unterstützt wird die Veranstaltung von: Blatt, Basis-Buchladen, Kollektiv Rote Hilfe, Türkischer Studentenverein, Bund der türkischen Sozialisten in München (Mitglied der ATSB)



Russel-Tribunal Gegen BRD

Ende Juni letzten Jahres wandte sich die französische PSU (Vereinigte Sozialistische Partei) an linke Organisationen und demokratischen Persönlichkeiten in Westeuropa mit dem Aufruf, nach Art der früheren Russell-Tribunale ein internationales Komitee gegen die Repression in der BRD zu schaffen. Zwei solcher Tribunale hat es bisher gegeben, eines über die "Kriegsverbrechen in Vietnam", eines über "Unterdrückung in Brasilien, Chile und Lateinamerika" Russell-Tribunale sind an keinerlei staatliche Institutionen oder sonstige machtpolitische Interessen gebunden und setzen sich aus unabhängigen demokratischen Persönlichkeiten unterschiedlicher Nationalität zusammen. Noch in diesem Jahr soll nun "die Frage einer Verletzung der Menschenrechte und der demokratischen Grundrechte in der BRD" von solch einem Tribunal untersucht, das Ergebnis der internationalen Öffentlichkeit vorgelegt werden.

Auf die Initiative der PSU fand im November das "Pariser Treffen" statt, auf dem Vertreter von Organisationen aus Frankreich, Italien und Österreich, der Russell-Foundation aus England und einer westdeutschen Delegation (Vertreter von SB, GIM, KB, Informationsdienst, Evangel. Studenten-Gemeinde, Frankfurter Initiative gegen die Repression und Westberliner Aktionskomitee gegen Berufsverbote an der FU) beschlossen, eine "öffentliche Diskussion und Mobilisierung für das Projekt in allen westeuropäischen Ländern" einzuleiten. In der Folgezeit werden in ganz Westeuropa Unterstützungskomitees gebildet, Resolutionen und Aufrufe an die Bertrand Russell Peace Foundation geschickt, mit der Bitte, in Hinblick auf die moralische Autorität der Russell-Stiftung ein Tribunal über die BRD zu schaffen. Schon mit Beginn der Praxis der Berufsverbote und den inhumanen Haftbedingungen war das Ausland über den zunehmenden Abbau demokratischer Rechte in der BRD besorgt gewesen, aber nachdem der bundesdeutsche Staat seinen Führungsanspruch unter der Leitlinie "Deutschland – ein Modell für Europa" immer stärker anmeldet, wächst die Besorgnis über die Entwicklung in der BRD im westlichen Ausland.

In der BRD selbst forderte die Westberliner Frauenzeitung "Courage", "die für die letzten Jahre charakteristischen Maßnahmen der Unterdrückung und Mittel der Diskriminierung von Frauen in der BRD" auf dem Tribunal zu behandeln. Die Homosexuelle Aktion Hamburg, Antimilitaristen und AKW-Gegner forderten ebenso zur Unterstützung des Tribunals auf wie Gewerkschafter, Jungdemokraten und Falken.

Es wurde ein westdeutscher Initiativausschuß gebildet, der für März diesen Jahres eine Arbeitskonferenz vorbereitete, die mit 400 Anwesenden (Vertreter von ca. 90 Gruppen und Unorganisierte) in folgenden Themenbereichen arbeitete:

- Berufsverbote im öffentlichen Dienst
- Unterdrückung in Betrieb und Gewerkschaft
- Haftbedingungen politischer Gefangener
- Einschränkung von Verteidigerrechten
- Ausbau und Militarisierung des staatlichen Gewaltapparates
- Repression gegen Frauen
- Repression gegen Ausländer
- Behinderung autonomer Projekte in der Sozial- u. Jugendarbeit
- Zensur- und Gleichschaltungstendenzen in den Massenmedien

Während in den letzten Monaten in einigen westdeutschen Städten Anti-Repressions-Arbeitskreise und Russell-Unterstützungskomitees gegründet wurden, die Unterstützung dafür wächst, dem Tribunal die gesamte Breite der Repression vorzulegen, hat sich das DKP-nahe Komitee "Weg mit den Berufsverboten" für eine Beschränkung des Tribunals auf die Berufsverbote-Praxis in der BRD eingesetzt. Auf einer Veranstaltung zum 32. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus am 7. Mai in Hamburg, wiesen Erich Fried und Henric Kaufholz (Mitglied der intern. Untersuchungskommission über den Tod von Ulrike Meinhof) vor über 6000 Antifaschisten den Vorschlag zurück. Der holländische Senator Han Wielek hatte im selben Sinn ein Grußtelegramm mit dem einzigen Satz geschickt: "Als Sozialist fühle ich mich verpflichtet Ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung zu wünschen, sich nicht mur mit einem Symptom der Repression beschäftigt."

Inzwischen hat sich auch die GEW Westberlin dafür ausgesprochen, ihren Ausschluß (13 000 Mitglieder) aus dem Gesamtverband GEW-Bund und dem DGB dem Tribunal vorzulegen.

Ein wahrhaft festliches Erlebnis!

Neuaufführung – Dritte Woche

KINDER DES OLYMP

Das größte Spektakulum, das der französische Film je hervorbrachte

Regie: Marcel Carné

Mit J. L. Barrault und der Arletty

Helle Begeisterung auch bei der Jugend. Viele kommen zum zweitenmal. Darum jetzt Ermäßigung bei wiederholtem Besuch. Bitte letzte Karte mitbringen!

ein atlas film

Zum erstenmal auch in ungekürzter *deutscher* Fassung!

THEATINER FILM Theatinerstr. 32 - Tel. 22 31 83

Original mit Untertiteln täglich 16.00 sowie Sa., Mo., Mittwoch 19.30 Uhr **Deutsch** zu den übrigen Zeiten: Fr., So., Mi. und Do. 19.30 Uhr

studio isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 36 78

Deutsch täglich 16.30 Uhr sowie Sa., Mo., Mi. 20.15 Uhr **Orig. m. U.** zu den übrigen Zeiten: Fr., So., Di. und Do. 20.15 Uhr

Da sich die Russell-Stiftung noch nicht endgültig für die Einberufung eines Tribunals entschieden hat und auch dort Tendenzen bestehen, sich auf die Berufsverbote zu beschränken, ist es im Augenblick wichtig eine bundesweite Unterstützung für die Ausweitung des Tribunals auf das volle Ausmaß der Repressionen in der BRD zu leisten.

Wir rufen deshalb alle von der Repression betroffenen Gruppen und Individuen auf, sich an einem Münchner Unterstützungskomitee für ein Russell-Tribunal zu beteiligen und laden Euch ein, am Freitag den 3. Juni um 20 h im Stadtteilzentrum Milbertshofen, Nietzschestr. 7 b zu kommen und das Euch zur Verfügung stehende Material über repressive Maßnahmen in allen Bereichen mitzubringen. Unterlagen können auch ans BLATT geschickt werden.

Die Kumimaiermär

Es war einmal, daß Kultusminister Maier seine denkwürdigen Verdauungsspaziergänge immer durch den Englischen Garten machte. Und jedes Mal, wenn er am Monopteros vorbeikam, ärgerte er sich über die vielen, vielen untätigen Studenten, die dort in der Sonne lagen und ihre Joints durchzogen. Da dachte er ein wenig nach, und hurtig fiel ihm das bayerische Hochschulgesetz ein, das dann auch als Vorlage für das Hochschulrahmengesetz herhalten mußte. Seither ist kein einziger Student mehr am Monopteros. Aber auch das ärgerte unseren Kulturträger, denn ohne in der Sonne liegende Menschen ist der Monopteros eben keine Attraktion mehr für die vielen Touristen. Aber unsere sozial-liberale Bundesregierung schafft auch hier schnell Abhilfe. Ganz schnell wird der Numerus Clausus eingeführt und für den zweiten Bildungsweg die Zwei-%-Klausel, nach der nur mehr ganz wenige von den Fachhochschulen auf die Uni kommen. Seit dieser listigen Hochschulreform sind wieder 'ne Menge Leute am Monopteros zu sehen. Abgesprungene Studenten, Arbeitslose Lehrer, Lehrlinge ohne Ausbildungsplatz und zwangsexmatrikulierte Kommilitonen.

Aber der Schein trügt. Bei den Leuten, die da rumsitzen, sind auch welche, die sich was zu der Gängelung und Schikane des Staatsapparates überlegen.Denn der Fachidiot entspricht nicht dem studentischen Interesse und dem einer menschlichen Gesellschaft, sondern allein dem Ausbeutungsinteresse der Großindustrie. Auf der einen Seite stehen die Fachhochschulstudenten, die eine gute Ausbildung und ein einigermaßen abgesichertes Studium wollen, auf der anderen Seite das KuMi mit der Industrie im Rücken. Die servieren ein Hochschulrahmengesetz, das sich in allen wesentlichen Punkten gegen unsere Interessen wendet und bieten zugleich eine Zukunft an mit Arbeitsplätzen die nicht unserer Qualifikation entsprechen, oder gar keine Arbeitsplätze.
Mit der schärfste Angriff läuft in der drastischen Einschränkung des 2ten Bildungsweges. Hat man och vor einigen Jahren die Illusion verbreitet, daß jedes Arbeiterkind Professor werden können, so stellen wir heute fest, daß mit der Einschränkung des 2. Bildungsweges, beispielsweise durch die Regelung, daß nur noch ein bis zwei % der Ingenieur-Studenten von der Fachhochschule an die Uni überwechseln dürfen und durch völlig unzureichende Ausbildungsförderung die Bildung immer mehr zum Privileg für Kinder reicher Eltern wird.

Aufgrund dieser Situation wurde am 23.5.77 von der Vollversammlung der Fachhochschüler München ein einwöchiger Streik beschlossen, der unter nachfolgenden Forderungen stand:

- *Für den Erhalt von AStA und Fachschaften – gesetzliche Wiederverankerung der Vereinigten Studentenschaften mit politischem imperativem Mandat bei Satzungs- und Beitragshoheit.*
- *Weg mit dem Bayrischen Hochschulgesetz (BHG) und Hochschulrahmengesetz (HRG).*
- *Kein Abbau des 2. Bildungsweges.*
- *Keine Schließung der anderen Hochschulen für Fachhochschüler.*
- *Für kostendeckendes BAFöG.*
- *Weg mit dem Numerus Clausus. Für Ausbau der Hochschulen. Weg mit dem industriellen NC in den Praxissemestern.*
- *Gegen unwissenschaftliche Kurzstudiengänge.*
- *Ersatzlose Streichung des Ordnungsrechts. Schluß mit der Schnüffelpraxis. Weg mit den Berufsverboten.*
- *Für freie politische Betätigung in Ausbildung und Beruf.*
- *Für bessere Ausbildung durch bessere Lehrmittel.*

Auf der Schlußkundgebung der Demo am 26.5.77 meinte Martin vom FH-AStA:

"Ich glaube sagen zu können, ohne damit Resignation verbreiten zu müssen, daß auch mit den Aktionen in diesem Semester das HRG nicht vom Tisch fällt. Aber dennoch sind diese Aktionen für uns von größter Bedeutung, denn sie sind für uns dasselbe, als wenn sich ein Boxer in seiner Ecke erfrischt um in der nächsten Runde den K.O.-Schlag ansetzen zu können. 300 000 solcher Boxer bereiten sich in diesem Semester an den HS in der BRD vor. Sie streiken, sie demonstrieren und führen Veranstaltungen durch, damit im nächsten Semester 800 000 Studenten zuschlagen können. Ich darf nämlich bekanntgeben, daß der Dachverband aller Studentenschaften in der BRD für das kommende Wintersemester schon heute daran geht, einen bundesweiten Generalstreik an allen Hochschulen vorzubereiten. Es gibt dazu sogar schon Vollversammlungsbeschlüsse von einigen Hochschulen, die den Abbruch des Wintersemesters vorschlagen, um damit endlich Entscheidungen in unserem Interesse erzwingen zu können. Unsere Gegner und das sind die Kultusstrategen und ihre finanzkräftigen Freunde aus den Chefetagen der Großkonzerne, haben völlig recht, wenn sie behaupten, daß die Studenten von einer winzigen Minderheit radikalisiert werden. Aber diese Minderheit ist nicht in den Reihen der Studenten zu suchen, sondern diese aufhetzende Minderheit sind unsere Kulturstrategen selbst."

Von der Vollversammlung der Stiftungsfachhochschule dagegen wurde ein Streik abgelehnt, weil viele der Meinung waren, man könne mit Dozenten und Hochschulleitung gemeinsam während einer Aktionswoche gegen das HRG vorgehen.
Aber es sollte ganz anders kommen. Der geplante Film über den Bulleneinsatz an der Uni München konnte nicht gezeigt werden, weil die Hochschulleitung für alle Veranstaltungen ein Raumverbot erteilte. Der Versuch, diesen Film trotzdem zu zeigen und dafür einen Raum zu besetzen, wurde vom Vize-Präsidenten mit dem Ruf nach der Polizei beantwortet, und weil die nicht gleich kam, schaltete er mal vorsichtshalber den Strom ab. Darauf versuchten die Studenten der Stiftungsfachhochschule auf einer "Informationsveranstaltung" der Hochschulleitung den Präsidenten zur Rede zu stellen. Dies endete damit, daß der Vize dem Landes-Asten-Sekretär das Rederecht verweigerte und ihm Hausverbot erteilte. **Irgendwie steht jetzt noch zu befürchten, daß aufgrund dieser Geschichte die Hochschulleitung versucht den einzigen verfaßten AStA in München abzusäbeln. Dagegen brauchen wir eine breite Front der Solidarität.**

"LIEBET EURE FEINDE"

Der Kriegs- und Zivildienstverweigerer Siegfried Rupnow

"Der Wehrpflichtige Siegfried R. ... ist nicht berechtigt, den Kriegsdienst mit der Waffe zu verweigern."

Diesem Bescheid des Prüfungsausschusses für Kriegsdienstverweigerer beim Kreiswehrersatzamt Koblenz vom 31. 1. 1977 war ein offener Brief des Theologiestudenten Siegfried R. an das Kreiswehrersatzamt Montabaur vorausgegangen, in dem er, der Antragsteller, die Gründe für seine Weigerung, sowohl an der Ausübung des Wehrdienstes als auch an der Ableistung des Zivildienstes teilzunehmen, ausführlich dargelegt hatte. Allein der Umstand, dass hier mal einer auch den Zivildienst verweigert, was er u. a. damit begründet, dass **"der staatlich verordnete Zivildienst kein Dienst am Frieden ist, sondern am Unfrieden, da er die gegenwärtige strukturell gewaltsame Gesellschaftsordnung abstützt"**,
gibt diesem Fall seine ausserordentliche Bedeutung. Der Zivildienstleistende ist eine billige Arbeitskraft, die je nach Bedarf dort eingesetzt werden kann, wo der Staat sie als soziales Feigenblatt braucht.

Für Siegfried ist die Weigerung, am Kriegs- und Zivildienst teilzunehmen, eine ganz bewusst politische Gesinnungsentscheidung, die das Grundgesetz ausdrücklich anerkennt. Dazu der Prüfungsausschuss:

"Wenn der Antragsteller erklärt, dass er seine Kriegsdienstverweigerung als einen bewussten politischen Akt begreift, so lässt dies den Schluss zu, dass hier eine politische Willensentscheidung vorliegt, also eine auf rationalen Gründen beruhende Entscheidung, die mit einer Gewissensentscheidung nicht identisch ist."

Wir lernen: eine politische Willensentscheidung hat nichts mit dem Gewissen zu tun! Eine Erfahrung zwar, die wir allenthalben mit Politikern jeglicher Couleur machen, die hier jedoch einmal amtlich bestätigt wird.

Unterdessen hat Siegfried eine Aufforderung, zum Eignungstest zu erscheinen, zerrissen und an das Kreiswehrersatzamt zurückgeschickt. Als abgelehnter Kriegsdienstverweigerer wird er mit der Einberufung zur Bundeswehr in nächster Zeit rechnen müssen. Er wird der Einberufung nicht Folge leisten. Die Konsequenz wird eine Anklage und eine Verurteilung zu Gefängnis (ohne Bewährung) sein.

Es ist zu erwarten, dass, nachdem ausreichend Plätze vorhanden sind, um das Reservoir der ZDL's ausschöpfen zu können, eine Welle derartiger Strafverfahren auf ZD-Verweigerer und Gerichte zukommt. Die Gerichte freilich beginnen sich bereits einzuschiessen.

NATO-MANÖVER IN OBERBAYERN

Einheiten der Bundeswehr und der Vereinigten Staaten, ein Jägerbataillon zwei Infanteriebataillone, Pioniere und Spezialeinheiten wurden zur (Denunziations)-Übung "Alpine Freundschaft" unter dem Motto: **"Konventionelle NATO-Einheiten im Kampf gegen unkonventionelle Streitkräfte in Zivil"** zusammengezogen.
Meidet das Militär normalerweise die Öffentlichkeit, war dieses Mal das Gegenteil der Fall. Die lancierte Zeitungsente in der Wasserburger Zeitung mit der Überschrift: "Wo stecken die roten Guerillas" sollte die Bevölkerung in Stimmung bringen. Flugblätter wurden

verteilt, in denen die Leute aufgefordert waren, "alle gebietsfremden Personen, ... die sich in verdächtiger Weise in diesem Gebiet für Brücken, Eisenbahnanlagen oder öffentliche Einrichtungen interessieren, oder einen Sabotageakt simulieren", den konventionellen Streitkräften unter der Tel.-Nr. 08 031 / 54 49 mitzuteilen.

Das wichtigste bei der Übung war wohl, herauszufinden, inwieweit die Bevölkerung schon wieder bereit ist, auf Denunziantentum einzusteigen. Leider stieg sie voll mit ein. Lediglich 50 (!) Studenten der FHS Rosenheim und die Leiterin eines Mädchengymnasiums verwehrten sich gegen das Ansinnen, die Schüler und Studenten in diesen Affenzirkus miteinzubeziehen.

FEIND

Bericht über NATO-Manöver

FEIND

In diesem Gebiet findet zur Zeit eine militärische NATO Übung statt.

Unkonventionelle Streitkräfte in zivil, von U.S und anderen Nationen, gemeinsam mit deutschen Reserve Einheiten und sympathisierenden Bevölkerungsschichten, können sich hier versteckt halten, um Zerstörungen von Brücken, Eisenbahnanlagen und Nchrichtenverbindungen zu simultieren

Wir sind eine Konventionelle NATO-Einheit in U.S Armee Uniform und arbeiten mit Ihren lokalen und nationalen Polizei Einheiten zusammen.

Im Ursprungsland der PIZZA!

Am Freitagabend fuhren wir nach Italien. Keiner von uns konnte Italienisch. Aber wir hatten ja unsere Hände dabei und unser Gesicht und den Körper. So fuhren wir sprachlos in Italien ein. Die Wärme, die uns traf, der wolkenlose Himmel, die rotleuchtenden Häuser, machten unsere Augen und Zungen stumm. Auf einmal spüren, dass die Augen sich freuen können; so ein kleiner Moment Glück, der mich trifft, bei soviel Helligkeit. Noch vor Stunden die grauen Wolken über München und die grauen Häuser und die deutsche Sprache, in der du nicht mehr leben darfst. Wo dir mitgeteilt wird, wie die Wirklichkeit Scheisse ist, und wo dir das Grausen kommt, wenn einer den Mund aufmacht oder was schreibt.

Wie anders in Bella Italia! Wir kamen in Bologna an. Ein trauriger Genosse öffnet uns. Wir wussten, dass er sich freuen müsste; wir hatten es uns ausgemalt. Aber nicht einmal ein winziges Lachen streifte seine Lippen. Ein deutschsprachiger Genosse wurde telefonisch zur Nothilfe gerufen. Er kam. Ein weiches Gesicht, warme Augen. Und er sprach endlich deutsch. Denn mit dem andern war die Verständigung mühsam. Er verstand uns nicht, wir ihn nicht. Selbst Grimassenschneiden oder Englisch brachte uns nicht näher. Unsere Hände konnten noch so pantomimisch in der Luft kreisen, mehr als kreisende Luftwirbel war nicht. Wären wir nie in dieses verdammte Italien gefahren. Wo die Luft verdammt heiss ist, die Sonne grell scheint, die Häuser alle rotverbrannt aussehen und niemand Deutsch spricht. Ach! Wie kühl unsere Luft in München ist. Wie heimatlich unsere Wirklichkeit. Manchmal gibt es einen Stress. Mit den Bullen und der Polizei. Aber sonst? Im Deutschen kannst du als Deutscher alles verstehen. Aber so ein Italiener spricht doch nur seine Sprache. Und die verstehe wer will. Wir nicht. Aber sein Genosse, der war toll, der konnte Deutsch. Gepflegtes, gebildetes Hochdeutsch. Was er uns erzählte, war uns verständlich. Allzu verständlich. Die Scheisse fing wieder an zu kurven. 20 Genossen am Freitag verhaftet. Die Angst steckt allen in den Knochen. Wer wird der nächste sein? Keine Siegesfreude. Der Gewalt der Pistolenschüsse auf beiden Seiten wird misstraut. Die Männer kämpfen traditionalistisch. Deshalb sind die Frauen in Rom ausgestiegen. Sollen die Männer alleine Räuber und Gendarm spielen! Aber wo sollst du hin mit deiner Wut? Wenn man dir alles weggenommen hat. Auch das Brot. So ist es in Italien. 900.000 Jugendliche im Alter von 14 - 24 Jahren, davon 700.000 ohne Arbeit. Was machen die, wenn sie erfahren, dass im Jahr 76 der Umsatz der 500 grössten multinationalen Konzerne um 12 % gestiegen ist und der Gewinn um über 30 %. Da bauen sich einige den Ballermann aus blanker Not und greifen an. Die sind wütend bis auf ihren leeren Bauch. Und jetzt kann ich sagen, das ist traditionalistisch. Hunger hat Tradition. Er wird gemacht. Von den kapitalistischen Hundesöhnen. Da kommen wir an Marx nicht vorbei. Hier finden wir ihn wieder. Die Klassenfrage wird wieder gestellt. 1967, 68 und 69 wurden die Spinner, die Phantasten, die Poeten von der Neuen Linken verworfen. Da wurde jeder, der kreativ war, der sich getraut hat, zu malen, zu spielen, sich selbst zu finden, als Arschloch angesehen. Heute, 1977, ist es umgekehrt. Heute spricht jeder von Bukowski, Artaud, Foucault, Nietzsche, Hesse usw., aber wehe, einer will mal was mit Marx erklären; da lacht dich jeder von der Seite an. Mensch! Der hat 'ne Meise, der ist ja Marxist! Der ist ja kein Sponti. Verletzen wir uns nicht selber. Beuten wir uns nicht selbst aus. Hören wir endlich auf, uns sprachlos zu machen. Früher haben wir uns selbst die Kreativität geraubt, heute rauben wir uns die Fähigkeit, zu denken, zu analysieren. Die Wirklichkeit ist nicht so wie sie ist.

Sie scheint nur so. So lange wir uns die im BLATT geschilderte Wirklichkeit als Spiegelbild vor Augen halten, ohne zu analysieren, werden wir blöd bleiben.

In Italien habe ich traurige Genossen gesehen. Sie waren verwirrt von den Kämpfen. Dieser Kampf ist wahnsinnig. Traditionalistisch, sagen die Frauen. Eine Möglichkeit haben mir die Feministinnen aus Barcelona gezeigt, die letzte Woche im Zentrum waren. Alle spanischen Frauengruppen: christliche, sozialistische, kommunistische und die Radikalen, treffen sich jede Woche. Nicht, um sich gegenseitig ihre verschiedenen Ideologien an den Kopf zu werfen, um ihr Misstrauen und ihr eigenes Ghetto zu vertiefen, sondern im Gegenteil; sie diskutieren Fakten, wo sie sich gemeinsam treffen können: gemeinsame Demonstrationen, Flugblätter, Veranstaltungen...

Da ich bei lauter Lichtblicken bin, noch einen: die Genossen von Radio Alice und die Genossen, von denen ich gar nicht gesprochen habe, die Video-Bänder haben von den Auseinandersetzungen in Italien, und die Theater spielen auf der Strasse, mit einer Musikband, kommen am 10. Juni nach München.

Genaue Termine: Hoschi.

10. Juni mittags (ca. 11 - 13 Uhr) ist die banda vor der Uni - Mensa, mit Münchner Gruppen.

Gleichzeitig Informationen über die Jugend- und Studentenbewegung in Italien.

Ab 18 Uhr Video - Bänder über

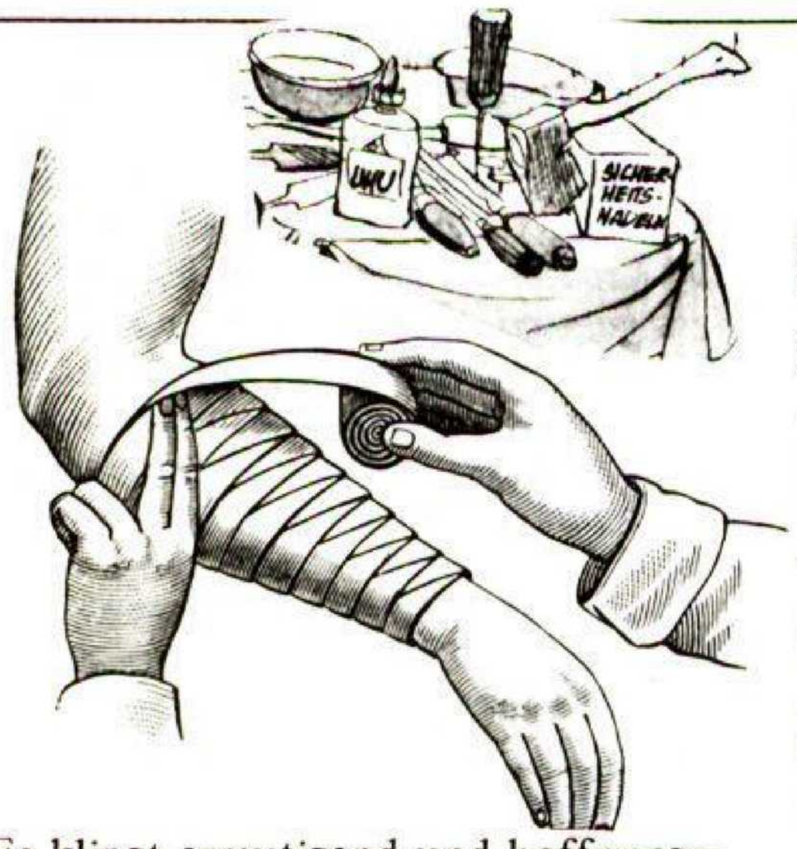
* den Rausschmiss des Gewerkschaftsbosses
• Lama in der Uni,
* das Popfestival in Parco lombro,
* die Revolte der Jugendlichen gegen jede Ideologie und alle traditionell arbeitenden politischen Gruppen,
* den Kongress über Psychoanalyse und Verrücktheit,
* die Nationalversammlung in Bologna.

Insgesamt dauern die Filme ca. 2 Stunden. Dazwischen / hinterher Diskussionen, Info, Gespräche.
Geplant ist ein Uniraum. Kriegen wir den nicht, dann findet's im Milbertshofer Zentrum statt. Wo's gemacht wird, erfährt man bei den Aktionen vor der Uni.

11. Juni: Strassenfest in Milbertshofen **ab 15 Uhr** für Kinder, und
abends Fest in Milbertshofen - bei tollem Wetter an der Isar. - Wird auch vor der Uni verkündet.

Ein weiterer Lichtblick war für mich Radio Alice in Bologna. Ein wahrer Wunschtraum! Jeder kann sein Programm machen, kann sagen, was er will, ohne Konferenz; kein Misstrauen, so frei weg von der Schnauze. Das war für mich sowas wie ein Trip, den ich mich nicht mehr zu träumen traute.

Da war niemand, der die Verantwortung alleine auf seinen schwachen Schultern tragen musste. Oh! diese verantwortungsbewussten Schultern. Warum wachsen sie den Menschen mit den Führerqualitäten nicht zum Arsch hinaus, dann könnten sie ihre Scheisse noch inniger spüren!



Wie sich sicher jeder noch erinnert, wurde von der Fachschaftsinitiative Medizin ein bundesweiter

STREIK der Medizinstudenten

angekündigt, der Ende April auf einer Fachtagung des VDS beschlossen wurde. (S. 93. Blatt Seite 19)
Der Streik sollte den Forderungen der Studenten nach einer besseren praktischen Ausbildung und finanzieller Unterstützung vom Staat während des "praktischen Jahrs" (was früher die Assistenzzeit mit gutem Gehalt war) Nachdruck verleihen.
Als man in München noch darüber abstimmte ob man streiken wollte oder nicht befanden sich die Mediziner in 14 anderen Städten schon im Streik.
Am 16.5., als in den anderen Städten die Streiks schon beendet waren, wurde dann auch in München gestreikt, fast 100 %ig eine ganze Woche lang. Nur etwa 120 Studis von 4 000 schlichen sich als Streikbrecher in die Veranstaltungen.

Es klingt ermutigend und hoffnungsvoll, daß sich da wieder einmal so viele Studenten zusammentaten um für notwendige Veränderungen der Ausbildungspläne einzutreten. Für viele aber war es auch ein frustrierendes Erlebnis zu sehen, wie wenig dieser Streik von politischem Bewußtsein getragen war. Die Demonstrationen und die Arbeit an den Infoständen in den Stadtteilen stellten wenig mehr in Frage als nur die "allerdings haarsträubenden) Ausbildungs**bedingungen**, während eines Teils der Ausbildung.
Abgesehen von den Infoständen und der Demo blieb der Streik eher passiv. Die Studenten bleiben einfach zu Hause! Ein Großteil der Streik-Energie mußte auch dazu verwandt werden, die Angst der Studenten vor angedrohten Schein-Verlusten und Semesteraberkennung zu beschwichtigen.
Auch der "Gegner" stimulierte den Streik kaum und reagierte erst nach einer Woche mit Repression. Der "deutsche Ärztetag" solidarisierte sich mit den Forderungen, die Profs, das Kultusministerium und König Lobkowitz zeigten Verständnis für die Schwierigkeiten der Studenten!

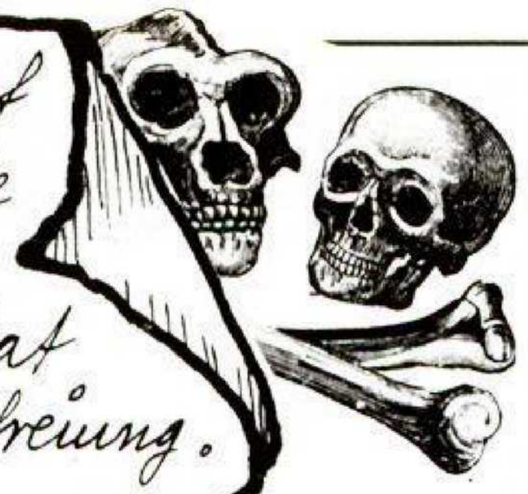
Die Forderungen der Studenten wurden trotz allem nicht durchgesetzt!

Der Streik hat trotzdem etwas gebracht, was sehr wichtig ist: Mehr Bereitschaft der Studenten sich zusammenzusetzen und zu diskutieren, man überließ nicht mehr nur einer handvoll Macher die Organisation und den Inhalt des Streiks, sondern nutzte die Vollversammlungen als Diskussionsforum. Daher entstand die Hoffnung, daß sich auch weiter ein Diskussionszusammenhang erhalten wird und eine weiterreichende Auseinandersetzung stattfindet über so lebenswichtige Themen wie:

Welche Funktion hat der medizinische Versorgungsappa rat in der Gesellschaft und wollen die Studenten ein Teil dieses Apparates werden und gibt es eigentlich Alternativen dazu? Kann er/sie, wenn er/sie mit dem Studium fertig ist (oder gemacht worden ist) etwas anderes werden als ein properer Weißkitteltyp, der so ziemlich alles über den Patienten zu wissen vorgibt und ungeheuer selbstsicher und schnell über den Körper des Patienten entscheidet?

geht nächste Seite weiter →

Eine Medizin, die sich darauf beschränkt die Krankheit, die die Gesellschaft produziert, mit Drogen zuzudecken, hat keine Möglichkeiten der Befreiung.



Über alternative Medizin fanden wir einen Artikel im letzten "Pflasterstrand" von der Gesundheitsgruppe Frankfurt. Wir können den hier nicht ganz abdrucken, deswegen versuche ich die Hauptgedanken daraus zu bringen. Vielleicht kann es Medizinergruppen hier in München anregen, oder sie bringen uns selbst einen Beitrag über ihre eigenen Ideen und Arbeiten zur Alternativmedizin.
Die Frankfurter linken Medizinstudenten arbeiteten seit langem an einem Plan, nach dem sie ihre Patienten nicht in den üblichen Einzelpraxen behandeln wollten, sondern in einer alternativen Gruppenpraxis, die sich aus Fachärzten, Sozialarbeitern und Psychotherapeuten zusammensetzte, ein menschlicheres Wartezimmer hätte, einen Akupunkteur und eine sorgfältig sortierte Apotheke.
Der Weg zu dieser Gruppenpraxis:

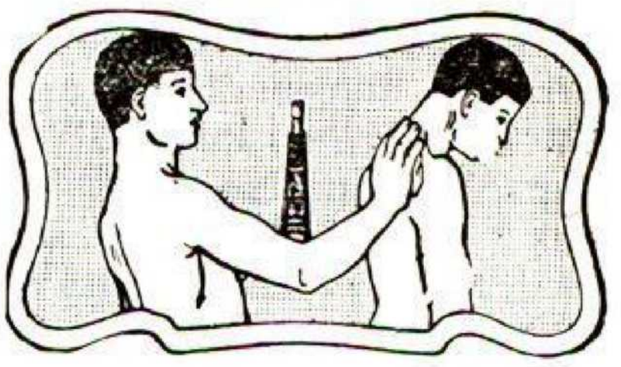
"war immer die sorgfältige Ausbildung in Sachen 'normaler' Medizin. Wir stellten uns unter den Anspruch bessere Ärzte zu sein als die Rechten, was heißt mehr Wissen, sorgfältiger damit umgehen, den Patienten und ihren Problemen gerechter werden."

Während ihres fortschreitenden Studiums mußten sie dann folgende Erfahrungen machen:

1. *Es gibt die übereinstimmende Erfahrung von Genossen die länger an Krankenhäusern gearbeitet haben, daß es ungeheuer schwer ist, den Gebrauchswert der 'normalen' Medizin herauszubekommen. Ob eine Therapie mehr schadet als nützt, ob eine diagnostische Untersuchung notwendig ist oder nicht, dafür gibt es für uns keine überprüfbaren Kriterien. Dabei sind wir angewiesen auf Veröffentlichungen und die "Erfahrungen" der älteren, meist unkritischen Kollegen, und die widersprechen sich an fast allen Punkten;*
2. *Im Krankenhaus lernen wir mit den Patienten und der medizinischen Technik umzugehen. Diese total andere Welt der Klinik, wo man plötzlich die Rolle des Arztes spielt, bringt eine ungeheure Verunsicherung mit sich. Wir stabilisieren uns, indem wir die medizinische Technik lernen und anwenden, so wie sie vorgegeben ist, daß wir's draufbekommen auf bestimmte Symptome mit bestimmter Untersuchung und Therapien zu reagieren. An diese Sicherheit klammern wir uns auch nachher.*
Eine Therapie wieder aufzugeben oder kritisieren zu lassen, die wir als die 'richtige' gelernt haben, fällt ganz schön schwer geht damit doch auch ein Stück unserer Sicherheit als Arzt flöten.
3. *Wir lernen und stabiliseren uns im Krankenhaus, indem wir die älteren Kollegen zumindest als Fachautoritäten anerkennen und dabei übernehmen wir – meist unbewußt – auch deren Verhältnis zu den Patienten. (Den Chefarzt als Vaterfigur in den Träumen der MA-Zeit dürfte jeder von uns kennen.) Der Patient, der an uns die Verantwortung für seine Gesundheit delegiert, der das Objekt unserer – bei allen Erklärungen – undurchschaubaren Therapie ist, gehört fest zu unserer Identität als Arzt. Je länger wir am Krankenhaus arbeiten, desto mehr verfestigt sich dieses Verhältnis zu Patienten.*

4. *Gegenüber Symptomen, die sich nicht eindeutig fassen lassen, einem Krankheitsgefühl, das sich nicht an bestimmten Organen manifestiert, gegenüber Schlaflosigkeit, Schlaffheit, Nervosität, Jucken etc. sind wir hilflos. Obwohl wir sicher mehr als unsere 'normalen' Kollegen bereit sind solche Beschwerden als Ausdruck von Problemen zu akzeptieren, die nur mit der Person und nicht stellvertretend (durch Medizin z. B.) gelöst werden können, hat diese Einsicht für uns kaum gangbare Konsequenzen. Welcher unserer normalen Patienten erfüllt schon die Voraussetzungen, daß sie vom Freud-Institut akzeptiert werden.*

Für uns heitß das dann: erstmal werden alle klinischen Untersuchungen vom Magenröntgen bis Leberwerte etc. angeordnet um mögliche "organische Ursachen" auszuschließen; daß dahinter auch die Hoffnung steckt, daß wir vielleicht doch was organisches finden, worauf wir ja medizinisch reagieren können, ist klar. Bringt das nichts, verordnen wir genauso wie unsere Kollegen Valium – nur sparsamer und keine Barbiturate.

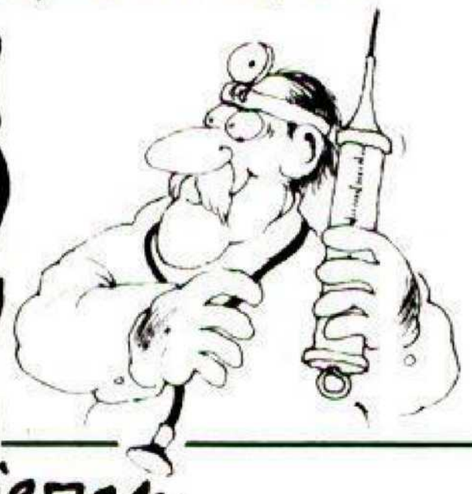


Aus diesen Erfahrungen zogen die Frankfurter den Schluß:

"Unser Gruppenpraxisprojekt muß schon jetzt beginnen! Wir müssen anfangen, praktische Alternativen zur "normalen" Medizin auszuprobieren. Die Kräuter-, Selbstuntersuchungs-, Massage- und Akupunkturgruppen der Alternativbewegung sind ein Versuch, sich die verlorengegangene Verfügungsgewalt über den eigenen Körper und die eigene Gesundheit wieder anzueignen.
... In solchen Gruppen könnten wir Techniken kollektiv lernen:
Dieses kollektive Lernen wird es uns schwerer machen aus der Beherrschung von Techniken Status, z. B. den des Arztes abzuleiten. Das wird uns sicher gut tun.

Die Patientenkollektive sollen ein Versuch sein, eine Alternative zur klassischen Sprechstundenmedizin mit ihrer Trennung von Arzt und Patient zu entwickeln. Die Trennung funktioniert ja auch deshalb so prächtig, weil der Patient sich selbst – was seinen Körper betrifft – entmündigt und die Verantwortung dafür an den Arzt delegiert u. das trifft auch auf die "Alternativgenossen" zu. Die Vorstellung ist, daß sich die Gruppen nach Krankheitssymptomen zusammensetzen. Also z. B. eine Gruppe für Leute mit Magenbeschwerden, eine andere für Leute mit Kreuzschmerzen etc.

Sa, 4.6. Out of Focus in Originalbesetzung! Wow!
Fr. 10.6. Dell'Arte – Rock, Pop, Funk
Sa, 11.6. ab 11°° 2. Panoptikum-Suchrallye
z.Zt. Ausstellung Plakate: Lebensinteressen contra Profitinteressen
PANOPTIKUM 8014 Neubiberg Hauptstr. 15 Tel. 605715



vierzen

Ich denke, daß man viel über seine "Krankheit" erfahren kann, wenn man mit Leuten, die dasselbe haben darüber spricht. Wenn man sich gegenseitig erzählt in welchen Situationen man solche Beschwerden bekommt, was bisher dagegen geholfen hat etc. Die Gruppe kann ab einem bestimmten Punkt auch selbst Therapien erlernen, indem die Kreuzschmerzenleute z.B. Massage erlernen etc. Es scheint mir wichtig, daß die Ärzte nur in solche Gruppen gehen, wo über Beschwerden geredet wird, die sie selbst auch haben.

Die Kollektive könnten die Leute in den Stand versetzen zu sehen, wie sie von der offiziellen Medizin verarscht und verkauft werden, wie die Medizin dieses Systems den eigenen Körper und das Verhältnis dazu kaputtmacht und indem man sich das, von der Medizin verwaltete Wissen wieder aneignet, ist man auch viel besser in der Lage, die Medizin und ihre Anwendung zu kritisieren.

MERKSPRUCH.

Bezahle Deinen Arzt, damit er dir beibringt, wie du dich selbst versorgst; wenn du krank bist bezahle ihn nicht, weil er seinen Beruf nicht gut ausgeübt hat !

Kulturreferat regt an: Literatur übers Telefon

(Münchner Rathausumschau)

Mit zwei besonderen Anregungen ist Kulturreferent Dr. Jürgen Kolbe an Bundespostminister Kurt Gscheidle herangetreten. In einem Brief an den Minister heißt es: "In den Bemühungen des Bundespostministeriums, immer mehr Telefonkunden zu gewinnen, sollte diese Vorstellung eine Rolle spielen: Immer weniger Kinder kommen vor dem Schlafengehen in den Genuß des Geschichten erzählenden Vaters, der Abenteuer spendenden Mutter, und vor allem der geduldig Märchen ausbreitenden Oma. Wenn schon die Zeit nicht fehlt, dann doch meist die Phantasie. Mein Vorschlag: Kinder können – zunächst im Bereich der Oberpostdirektion München – unter einer bestimmten Nummer jeden Abend eine drei- bis vierminütige Gute-Nacht-Geschichte an- und abrufen. Diese Geschichte müßte jeden Tag gewechselt werden."

Den Einfallsreichtum des Herrn Kolbe in Ehren, wir aber, genauer gesagt der betagte Käptn G. Ardner, der, stellt euch vor, in einem Blech-Container seine alten Tage verbringt wie einst Diogenes, lassen es uns nicht nehmen, bereits jetzt eine wunderschöne Gute-Nacht-Geschichte für den Telefondienst vorzuschlagen. Lesen Sie, Herr Kolbe, aber schrecken Sie nicht hoch!

Es war einmal ein großes schönes buntes Land, das hatte alles was ein Land so zum Leben braucht: Flüsse und Seen, Berge und Täler, Bäume und keine Bäume, Fernseher und Telefone. Außerdem wohnten in dem Land auch noch Leute, die telefonieren konnten und lesen und schreiben. Eines Tages – keiner weiß wie – wurde das Land sehr krank. Schnell rief man den Landarzt und sagte zu ihm: "Lieber Landarzt, guck doch mal, schnell, schnell, unser Land will sterben gehen. Es ist schon ganz krank und schlapp. Mumps, Masern, Keuchhusten oder Kaputt-Kaputt – wir wissen nicht, welche Krankheit es hat. Vielleicht hat es sogar Diphterie oder Scharlach oder Politik." Da untersuchte der Landarzt das Land und sagte zum Land: "Sag mal 'A'." Aber das Land sagte nicht 'A' und auch nicht 'B'. Es sagte garnichts. Dann begann es bitterlich zu weinen: "Ich weiß mir nicht mehr zu helfen." "So, so" sagte der Landarzt, "erzähl mir mal deinen Kummer." Da fing das Land an, seinen ganzen Kummer hervorzusprudeln, so daß der Landarzt sofort den Verfassungsschutz herbeirufen wollte. Weil solche Dinge, die das Land da erzählte, die durfte man in diesem Land schon lange nicht mehr erzählen. Und dann klagte das Land: "Sieh Dir nur mal die Eltern an, die hier wohnen, die schuften und schuften ... haben nicht einmal mehr Zeit, ihren Kindern Gute-Nacht-Geschichten zu erzählen." "Das werden wir gleich haben" sagte der Landarzt. "Da kenne ich doch einen dicken fetten Minister in Bayern, der ist mein Spezi, der Bazi der , mit dem bin ich gut Freund. Der wird dann einfach befehlen: Ab heute oder morgen oder ab gestern da gibts in München ein Gutenachtgeschichtentelefon. Da wird die Gute Tante am Telefon, die immer sagt "vorübergehend nicht erreichbar", die wird den Kindern gute-

Gute Nacht

nachtgeschichten erzählen. Weil die dummen Eltern auch gar keine Phantasie mehr haben und keinen Grips in ihren dämlichen Eierbirnen. Schließlich sollen die schuften und keine kindischen Eiapopeiageschichten für ihre Bälger erfinden. Sie haben ihre freie Markt-Wirtschaft, dafür sollen sie auch ihre Schnauze halten. Eine freie Marktwirtschaft, das ist eben kein Kindergarten. Wie der Landarzt so alles aus seinem Munde hervorsprudelte, wie er dabei umherspuckte, wie seine kleine dicke Zunge dabei aufgeregt im Munde hin und her hüpfte, weil seine langen Ohrwascheln dabei zu wedeln begannen – genau wie bei einem Esel – wie seine Augen aus den Höhlen traten!
Als er immer eifriger zu schimpfen begann, auf Eltern und Kinder auf Hunde und Katzen, auf Stein und Bein, da wußte das Land, daß es an einen schlechten Landarzt geraten war, der einen schlechten Minister zum Freund hatte. Da wußte das Land auch, daß ein Telefon mit Gutenachtgeschichten für Kinder ein schlechtes Telefon ist. Da wußte das Land plötzlich warum es krank geworden war, es rief alle Kinder im Land zusammen und alle Kinder vom ganzen Land packten den bayerischen Minister am Kragen und schmissen ihn – plumps – ins Meer – dort wo es am tiefsten ist. Das Gutenachttelefon warfen sie gleich hinterher. Und wenn der Minister nicht ersoffen ist, dann schwimmt er heute noch umher mit seinen Gutenachtgeschichten ...

Film

Yü Güng versetzt Berge

Ich habe Joris Ivens vor 20 Jahren kennengelernt, in einem Filmclub in Paris. Er führte uns mehrere seiner Kurzfilme vor. Als erster "Regen" aus dem Jahre 1929: acht oder zehn Minuten über einen Nachmittagsregen irgendwo in Holland. Endlos fielen dicke Regentropfen auf Pflastersteine. "Kunstgewerbe", dachte ich abfällig, "was beweist dieser Regen schon!" Aber der Unmut eines auf "Aussagen" erpichten Schülers wich schon beim nächsten Film tiefem Respekt: "Neue Erde", ein Film über die großen Arbeiten an der Zuydersee. Ich begriff, daß Ivens

mehr bewegen konnte als es andere Reportagen vermochten, gerade weil er nicht darauf aus war, "Aussagen" zu verfilmen, sondern Leben zu beschreiben, und sei es nur in der einfachen Form des Regens.

Als wir 1972 "Strohfeuer" schnitten, erzählte uns Suzanne Baron, die Cutterin, daß sie als Nächstes 2 Jahre mit Joris Ivens arbeiten werde. Joris Ivens und Marceline Loridan waren gerade aus China zurück und berichteten in Kulturhäusern und auf zahlreichen Veranstaltungen in der Provinz über ihr Projekt, einen Film über China zu machen.

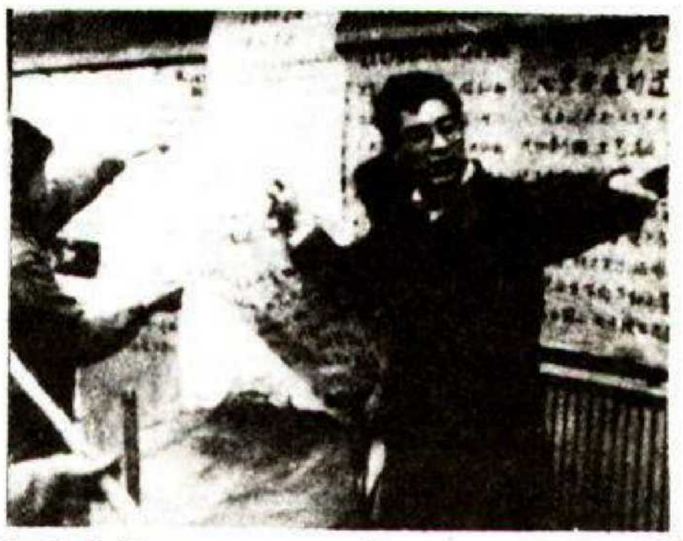
Sie fragten das Publikum:
Was wollt ihr wissen? Welche Fragen sollen wir stellen. Welchen Bereich des Lebens zeigen? Diese auf Tonbändern mitgeschnittene Umfrage war Leitfaden bei der Arbeit in China.

Für uns in Deutschland ist der Film doppelt interessant: zum einen als Film über das chinesische Volk, zum anderen als Beispiel von Möglichkeiten des Dokumentarfilms überhaupt.

Zum ersten: über China wußte ich nicht mehr als jeder Zeitungsleser. Seit Yü Güng habe ich den Eindruck dieses Land und dieses Volk besser zu kennen, als viele andere Länder — vielleicht sogar als Deutschland.

Können wir uns vorstellen, uns mit unserem alltäglichen Leben so gründlich auseinanderzusetzen, uns so bewußt selbst darzustellen, wie es die Chinesen hier tun? Denn ich verstehe die Filme auch als Aufforderung: unseren eigenen Berg abzutragen, wie Yü Güng es unternahm, den riesigen Schuttberg unserer Vergangenheit und Gegenwart abzubauen, indem wir uns selbst darstellen, uns zuschauen, uns besprechen und uns in Frage stellen, wie die Schulklasse im Film von Ivens und Loridan, und nicht immer weiter behaupten, wie wenige Schüler, nicht sie hätten den Ball mit ihrem Fuß getreten, sondern die von ihnen unabhängige Fußball-Leidenschaft.

Zum Dokumentarfilm: spätestens seit den Duisburger Filmtagen wissen wir, daß das Interesse der nächsten Filmgeneration vom Spielfilm weg zum Dokumentarfilm geht. Sie sind es leid, Drehbücher bei Kommissionen und



Redaktionen vorzulegen, wo eine Vielzahl von Auflagen es fast unmöglich machen, auch nur einige von den Widersprüchen unseres Lebens darzustellen. Sie wollen lieber Dokumentarfilme machen. Das ist aber etwas, wofür wir nicht einmal in der immer wieder beschworenen Glanzzeit des Stummfilms eine Tradition und Beispiele anzubieten haben. Und die cleveren Dokumentarfeatures des Fernsehens helfen da auch nicht. "Wie Yü Güng Berge versetzte" zeigt uns, wie man Leben beobachten und darstellen kann, fordert uns auf, nicht nur eine Reise ins Innere des Lebens in China zu machen, sondern auch uns selbst einmal als Volk und Nation darzustellen.

Herzlich willkommen Marceline Loridan und Joris Ivens!

Volker Schlöndorff

Die 12 Filme:

Das Fischerdorf
Eine Kaserne

Eine Frau, eine Familie
Geschichte eines Fußballs
Proben zu einer Pekingoper
Training im Zirkus von Peking
Die Kunsthandwerker
Professor Tsien

Die Generatorenfabrik
Die Apotheke
Eindrücke von einer Stadt

Rund um das Erdöl

Joris Ivens

KRAWATTEN FÜR OLYMPIA

Weil das Positive zu kurz kam und wegen des mißverständlichen letzten Satzes meiner Kritik im Blatt 94 ein Versuch zur Korrektur.

Krawatten für Olympia

läuft noch im Werkstattkino. Die Komödie erzählt, wie sich einige Hausfrauen, die in Heimarbeit Krawatten nähen, erfolgreich gegen die Ausbeutung durch ihren Chef wehren.
In Anbetracht der Arbeitsbedingungen und der finanziellen Mittel, die für einen Abschlußfilm zur Verfügung stehen, ist der Film eine Leistung:
Eine beträchtliche Anzahl guter und lustiger Ideen, eine sehr schöne Verfolgungsjagd, einige gute Schauspieler, die vielen Einzelgeschichten, teils flach – teils genau treffend, fallen nicht in verwirrendes Hickhack auseinander, sondern führen immer zum Roten Faden zurück. Viele dieser Einzelgeschichten sind andererseits nicht ganz stimmig, sind ungenau (wie kommt der Schnüffler, der 1 000.-- Schulden hat zu der teuren Detektiv-Ausrüstung), oder wirken aufgesetzt, damit man halt lacht. Viele Bemühungen technischer und organisatorischer Art sind durch die nicht ganz fiktive Geschichte noch spürbar. Und das gefällt mir wieder. Das ist nicht so betäubend super-perfektionistisch wie z. B. Bertolucci oder Kubrick.
Begriffe wie "leicht und lustig" mögen den Film annähernd charakterisieren. Aber besser man/frau begutachtet sich ihn selbst in der Werkstattkinohöhle mit dem frisch geweißelten roten Abstieg in den Keller. E.N.

Sondervorstellung am 3. Juni, 18 h:

John Knecht: Experimentalfilme 1975/76

John Knecht ist Professor für Film an der University of Oklahoma School of Art. Er unterrichtet vor allem in Zeichentrick, Experimentalfilm-Analyse und -Produktion.
John Knecht macht z. Z. eine Rundreise durch Europa, im Verlauf derer er seine eigenen Produktionen vorstellt. Er wird unter anderem auch in der Cinemathek Francaise, im Berliner Arsenal und in der London Film Coop eine Vorstellung geben.
Das Programm enthält folgende Filme:
Dasn't – Main't 1974, 13 min.
Flashy Dancer 1975, 4 min.
Bilm-Fuilding 1975-76, 23,5 min.
Racing Stripes 1976, 5,5 min.
The World largest Beltbuckle 1976 10 min.

Musikfilme

Pink Floyd in Pompeji am 3. u. 4.6. um 23 h, am 8.6. als Tagesprogramm im Arena
Cabaret am 5.6. um 22 h im Europa
Creams last Concert am 6.6. 18 und 20 Uhr im Cinema
White Rock-Genesis am 8.6. Tagesprogramm im Rex
Jesus Christ Superstar am 9.6. im Cinema
American Graffiti am 9.6. 20.30 und 22.30 im Türkendolch

James Collins: "The Space between series" Filmsequenzen und neue Arbeiten ab 8. Juni in der Galerie Tanit, Sternstraße 17.

DEIN WAGEN IST KAPUTT
DEIN MÄDCHEN ABGEHAUEN
DEIN HAUS HABEN SIE VERKAUFT
UND DU DENKST DIR NIX:

Stroszek
VON WERNER HERZOG

Kamera Thomas Mauch
mit Bruno S., Eva Mattes
Clemenz Scheitz, Prinz von Homburg,
Burkhard Driest

Bruno wandert nach Amerika aus.
Aber was ist das für ein Land,
das dem Bruno seinen Beo
beschlagnahmen tut?

FILMVERLAG DER AUTOREN

im ELDORADO 13.00;15.30
18.00;20.30; Fr./Sa. auch 22.50

THEATER

„.. DEMOKRATIE AUF DEM DACH"

Im Theater in der Kreide ist wieder die Revue zum Berufsverbot "die gestiefelte Nachtigall oder Demokratie auf dem Dach" von Gert Heidenreich zu sehen. Eine soeben abgeschlossene Tournee mit der "Nachtigall" durch Norddeutschland bewies dem TiK, wie unverändert aktuell und gefragt dieses Stück ist.

Die Auseinandersetzung um die zunehmende Einschränkung der bürgerlichen Freiheiten in der BRD hat dazu geführt, daß Literatur und Theater sich immer deutlicher gegen jene Gesezte u. Erlässe engagieren, mit welchen – unter dem Vorwand des Verfassungschutzes – die in der Verfassung garantierten Freiheiten mehr und mehr abgebaut werden. – Das TiK zeigt die Geschichte der Berufsverbote von 1819 bis 1976. (2. 3. und 4.6. jeweils 20 h).

„DAS URTEIL"

Während des 2. Weltkrieges wurden 7 sowjetische Offiziere 60 Tage lang eingesperrt. Man gab ihnen weder zu essen noch zu trinken. Um zu überleben aßen sie sich selbst auf. 2 Offiziere überlebten tatsächlich. Soweit die historischen Tatsachen.

Das Ein-Mann-Stück von Barry Collins (dt. Erstaufführung mit Gunnar Holm Petersen) ist eine fiktive Geschichte. Collins nimmt an, daß einer der Überlebenden wahnsinnig geworden ist, der andere aber von einem Gericht wegen seines Überlebens zur Verantwortung gezogen wird. Diese Rechtfertigung ist der Inhalt des Stücks. (Im Studiotheater)

WERKSTUDIO

Zum Abschluß der Ausstellung mit Siebdrucken von Otto Muehl veranstalten wir am Samstag, den 4.6. um 20 h einen Abend mit der AA-Kommune, an dem neben einer Film- und Diavorführung auch eine Diskussion angeschlossen sein wird. Da diesmal nicht die AA selbst, sondern wir die Veranstalter sind, wäre es interessant, wenn sich an der Diskussion auch Leute beteiligen würden, die in der AA eine Gefahr sehen oder die schon Erfahrung mit ihr gemacht haben.

Nächste Ausstellung bei uns am Mitte Juni:

Karl Meurer: "Farbe von Technicolor" und "Dpa" (Montagen)

Waco/Werkstudio, Fraunhoferstr. 33
Telefon 260 91 54

„MANNORAMA

Wir, die Beefcake-Company, wollen in unserer Revue "Mannorama" Männerbilder zeigen. Wir wollen Aussagen über unsere (männliche) Meinungen, Haltungen, Verkehrsformen, Phantasien, Ängste, Unfähigkeiten und Sehnsüchte machen. Im Mittelpunkt steht der MACKER; wir als Macker – gegenüber Frauen, gegenüber Geschlechtsgenossen, gegenüber Schwulen.

Wir wollen mit dieser Revue nicht argumentieren. – Auf Frauen- oder Schwulenunterdrückung angesprochen, geben sich die meisten Männer tolerant und progressiv; sie weisen eigenes repressives Verhalten von sich. Jedoch: sie be-handeln weiterhin Frauen, lachen über Schwule und erstarren zur Salzsäule wenn sie von einem Mann umarmt werden.

Mannorama ist eine Revue ohne Worte. Wir versuchen mit den theatralischen Mitteln des Tanzes, der Musik, der Mimik das Publikum sinnlich und emotional anzusprechen.

Wir, Alan, Phillip, Denis, Roger, Alain, Gilles, Ryszard, Christian kommen aus verschiedenen Ländern und haben uns zusammengefunden, um Ryszards Idee einer Anti-Macker-Show zu verwirklichen. Das war nicht einfach, doch jetzt steht die Show und ist ab

7. Juni 20.30 h in der TRIBÜNE, Dachauer Str. 46, M2, täglich zu besichtigen. Freitag u. Samstag machen wir auch um 23 h eine Spätvorstellung. Die Eintrittspreise sind für Studenten, Auszubildende, Rentner und Arbeitslose DM 8.–. Sonst nehmen wir 15 – 20 DM, weil unsere Produktionskosten höher als erwartet sind. Als dann ... – a bientot.

Beefcake-Company

„Männercharme"

Vor einem Jahr nannte sich "Deutschlands erste Schwulentheater-Gruppe" noch "Ödipuskollektiv". Während der Deutschlandtournee gab es personelle Veränderungen und nun tritt die Gruppe neu formiert als "Brühwarm" mit dem zweiten Stück an.

"Männercharme", eine glitzernde Show in Leder und Stöckelschuh, ist ein verrücktes Musical mit vielen frechen und mitreißenden, komischen und ernsten Liedern. Die Musik dazu komponierten Ton-Steine-Scherben. Zu sehen ist dieses "schamlos schwule" Spektakel in der Drehleier vom Fr. den 10.6. bis Mo. 13.6., jeweils 20.30 Uhr. Eintritt kostet 6.- DM. Telef. Kartenvorbestellung über Drehleier.

MULTIMEDIA-THEATER EYES & EARS

Die Neuformation des Multimediatheaters "Eyes & Ears" ist nun soweit, sich vorzustellen. Erspart wurde es auch uns natürlich nicht, das neue Gruppengefühl unter den berühmten Hut zu bringen. Die Problematik wurde noch erschwert, da verschiedene Medien (Dias, Aktion, Musik, Lich) organisch und dynamisch zu einer Einheit zusammenzufügen waren.

Die Grundkonzeption lag vor – sie mußte nun Gestalt gewinnen. Die üblichen Workshops und Grimassen-Pantomime weder feeling noch Technik brachten uns weiter. Wir mußten uns zu einer Aussprache zusammensetzen. Das Stück heißt "KÖRPERWANDERUNG" und die machten wir alle durch. Nicht nur als zusammenwachsende Gruppe, sondern jeder einzelne von uns. Jeder mußte erkennen wo sein Platz war, verstecken war unmöglich geworden.

"KÖRPERWANDERUNG" wird am Donnerstag, den 2. Juni in der Aula der Kunstakademie um 20 h uraufgeführt. EYES&EARS Multimediatheater

"Die Kritikerin der AZ konnte sich nicht verbeißen, ihre reaktionären Gedanken kund zu tun. So dann auch ihre Kritik, die eigentlich garkeine ist, sondern pure Gemeinheit. Ist ja auch verständlich, solche Menschen sind auch ein Produkt ihrer heißgeliebten Gesellschaft und man/frau braucht sich nicht zu wundern, wenn man sie darauf aufmerksam macht und sie dann sauer werden, oder es einfach ignorieren. Schade ist nur, daß die Leser doch auf Kritiken einigen Wert legen, sonst wäre das Stück besser besucht." *(Csaba Antal)*

Diese Kritik an der Kritik von Carina Zacharias' Kritik an dem Stück: "Ihr Auftritt Dona Margrida" (im Theater 44) flatterte uns in die Redaktion. Daraufhin schauten wir uns das Stück an. Geschrieben wurde es von dem Brasilianer Roberto Athayde, uraufgeführt 1973 in Rio de Janeiro.
Es handelt von 2 "Schulstunden", gehalten von der Lehrerin "Dona Margarida", die, getreu dem geltenden Lehrplan, der bestehenden Ordnung und den Normen der Leistungsgesellschaft ihren "Lehrstoff des Lebens" ausbreitet.
Nun, Brasilien, Militärdiktatur ist weit weg – liegt in Südamerika.

Und bei uns: genormte, bis ins letzte geregelte Lehrerausbildung sorgen für das unkritische Übernehmen gesellschaftlicher Werte und Normen. Selbstmorde wegen schlechter Zensuren, erbitterter Konkurrenzkampf um Lehrstellen und Studienplätze, Psychopharmaka, Alkoholismus sind Ausdruck und Ergebnis eines "Erziehungsprogramms", welches einem die Wahl läßt zwischen Anpassung und Ausflippen. Lehrer/innen, die dieses Programm aufbrechen wollen, bekommen keine Anstellung (Berufsverbot). Die anderen passen sich langsam aber sicher an, werden zu Autoritäten, oft genug sadistischen und schizophrenen Vor-Bildern. Sie lehren dem Schüler alles ... "was nötig ist um im Leben vorwärts zu kommen. Es ist dasselbe, was nötig ist, um in der Schule vorwärts zu kommen. Es handelt sich um Unterschleif, Vortäuschung von Kenntnissen, Fähigkeit, sich ungestraft zu rächen, schnelle Aneignung von Gemeinplätzen, Schmeicheleien, Unterwürfigkeit, Bereitschaft, seinesgleichen an die Höherstehenden zu verraten usw. usw." (B. Brecht). So auch Dona Margarida – Irmhild Wagner spielt die Lehrerin hautnah – aber sie zeigt auch ihre Zerrissenheit. Sie zeigt, daß sie ein Mensch ist, der diese "Erziehung" genossen hat, der noch dagegen rebelliert – irrational.
Unerbittliche Strenge, sanft – doch sofort herrschsüchtig um die Schwäche vergessen zu machen. Erotisches Verhalten, sexuelles Verlangen – nahezu lüstern, gleich wieder Zucht und Ordnung verlangend – wer kennt nicht aus seiner Schulzeit solche Situationen. Mir fiel meine Biologielehrerin ein. Sie kam oft mit tiefem Dekolletee. Ganz "scharf" waren wir, mal einen Blick riskieren zu können. Wenn einer erwischt wurde, mußte er nachsitzen.
Dona Margarida zeigt die Schizophrenie von Erziehung und Ausbildung, zeigt die Widersprüche von gesellschaftlichen Zwängen und individuellem Verlangen, zeigt Rollenverhalten bis zur Unkenntlichkeit – zeigt die Vergewaltigung von Schülern und Lehrer/innen durch unmenschliche Normen.

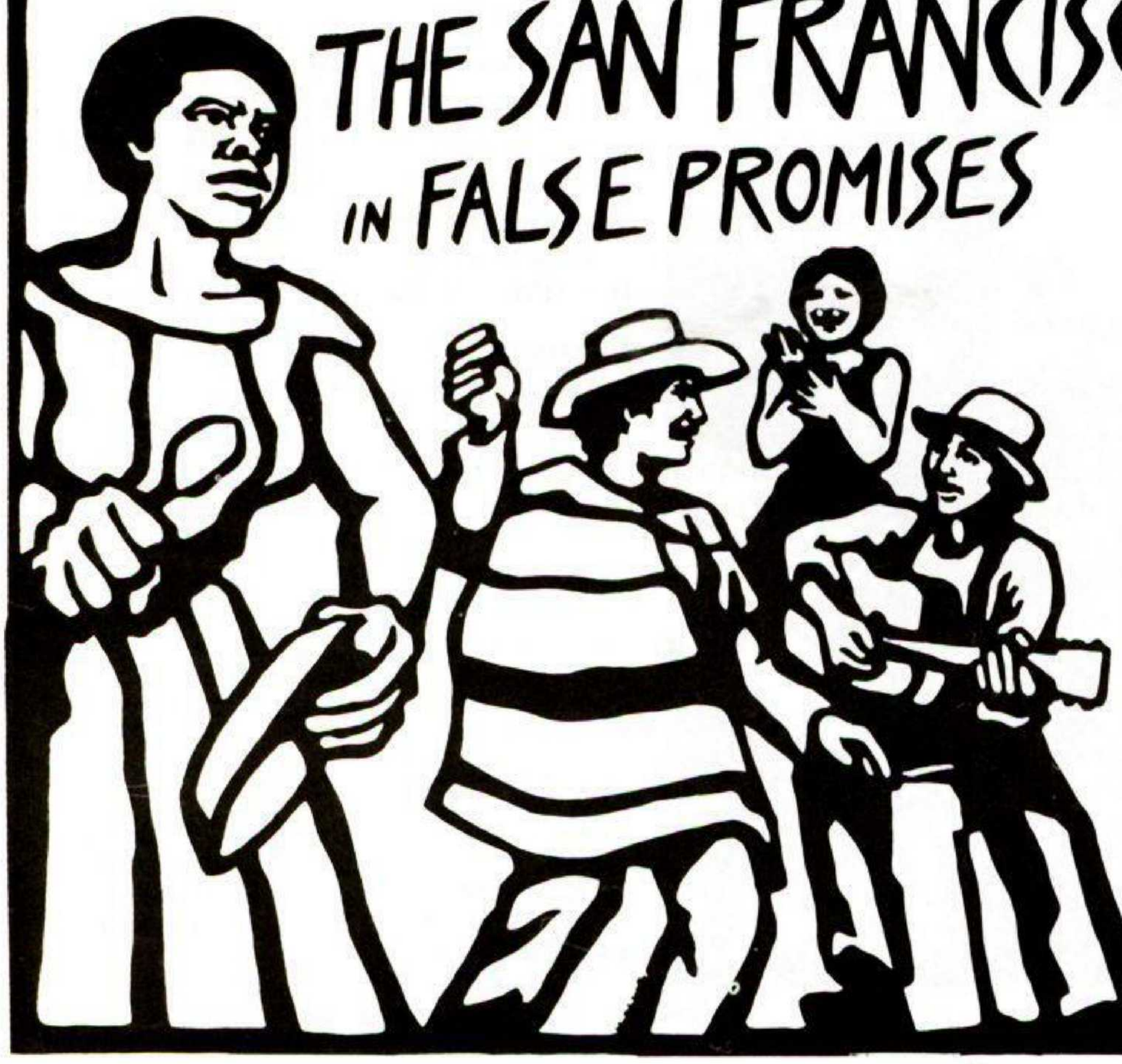
Rantol

Von 10 bis 18 Uhr geöffnet

BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522

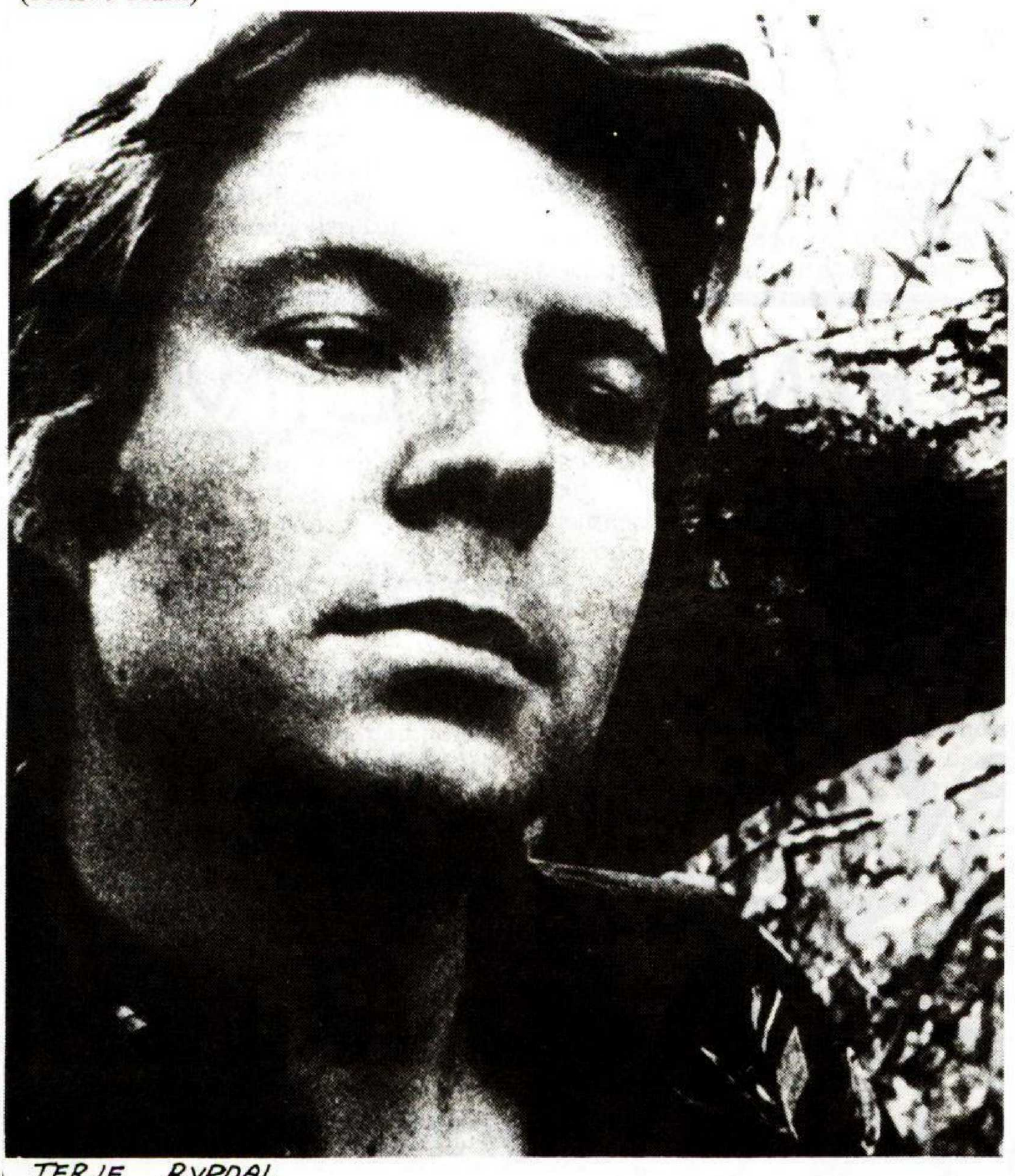
Wir führen in unserem Sortiment u.a. sämtliche Titel aller linken Verlage.

Titel aus bürgerlichen Verlagen können, soweit nicht ohnehin auf Lager, schnellstens von uns besorgt werden.



Hits

Terje Rypdal
Fr. 10.6. Amerikahaus 20 h
Früher, als er anfing, waren Jimi Hendrix und John McLaughlin seine Vorbilder und bis 1968 machte der Gitarrist Terje Rypdal Rockmusik. Doch dann begann er sich mehr für Jazz und auch europäische Musik zu interessieren. Auf dem Jazzfestival in Bologna spielte er mit Jan Garbarek und George Russell, von den Europäern nennt er Richard Strauß und Gustav Mahler als wichtige Inspiratoren. Mittlerweile hat er eine Vorliebe für lyrische und weite Musik entwickelt. Die Besetzung: Rypdal (e-git, ak.-git, sopransax), Palle Mikkelborg (tp, p), Sveinung Hovensjo (e-bass) und Jon Christensen (dm). (Preis: 9 Mark)



TERJE RYPDAL

Weitere Konzerte und Vorschau:

Cecil Taylor
Di, 14.6. Arri 22.30 h Solo Piano
Mi, 15.6. Arri 22.30 h cecil taylor unit
Besetzung der Unit: Raphe Malik (tp), James Lyons (as), David S. Ware (ts) und Marc Edwards (dm). Einzelkarte 15 DM, erm. 12 DM, Doppelkarte 25 DM, erm. 20 DM. (Für Jazzer ein "muß")

Umsonst und draußen im Theatron I
So. 19..6. Theatron 14 h mit Hades, Paladin, Ruphus

Eric Clapton
Mo. 20.6. Olympiahalle 20 Uhr

Yosuke Yamashita Trio
Mo, 20.6. Arri

Jerry Lewis
Do, 23.6. Deutsches Museum 20 h

Genesis
So, 26.6. Olympiahalle 20 h

Umsonst u. draußen II
So. 26.6. Theatron 14 Uhr mit Fargo, Gas, und Bullfrog

Umsonst u. draußen III
So. 3.7. Theatron 14 h Aera, Cry Freedom, Horizont

Konzerte

Munich Rock Festival
So. 5.6. Schwabinger Bräu, 19 h
Vier Gruppen bringen für diesen Abend Rock aus München. Guru-Guru, Virgin, Sykaros und Out of Focus, die wieder in ihrer alten Besetzung auftreten. (Preis: 9 Mark)

Festivals:

Tübinger Folk- u. Liedermacherfestival
3. - 5.6. Tübingen Schloß
Großes Folkfest mit Ekkes Frank, Walter Moßmann, Dieter Beck, Christof Stählin, Gruppen aus Italien, Frankreich, England, Schottland, Südamerika. Dauerkarte 26 Mark. Kontakt: Club Voltaire, Haaggasse 26 b, 74 Tübingen, Tel.: 07071/21 15 24

Leipziger Jazztage
8. - 11.6. Leipzig Universität
Kontakt: Karl Tenbrock, Liegnitzer Str. 14, 2 Norderstedt 3, Tel. 040/52 79 679

Jazz-Festival Balver Höhle
24. - 26.6. Balve
Albert Mangelsdorf + the Trio, Michal Urbaniak, Willem Breuker, Joachim Kühn/ Brötzmann/Benninl u. a. Kontakt: Karlheinz Klüter, Postf. 5006, 586 Iserlohn 5, Tel. 02 371 / 40 610.

Eberhard Weber-s Colours
Mi, 13.7. Amerikahaus 20 Uhr

Jazz im Fernsehen

Ist schon was recht seltenes. Der Edi hat zwei Termine gefunden, die interessant sind. Im ZDF kommt am Fr. 3.6. um 23.15 h ein Film mit dem Bluesgitarristen Muddy Waters. 1915 geboren, schuftete er als Kind als Baumwollpflücker und wurde 1941 von dem Bluesforscher Alan Lomax entdeckt. Erste Aufnahmen entstanden im reinen Country Blues Stil. Darunter 1950 ein Titel mit dem Namen rollin' Stone. Die Stones haben ihren Namen von dieser Single. Unter dem rückwirkenden Einfluß der Rockmusik begann Waters später auch e-Gitarre zu spielen.
Im Ö II kommt am Samstag, 4.6. der Dokumentarfilm Jazz an einem Sommerabend. Der 1959 an vier Tagen des Newport Jazzfestivals gedrehte Film gehört ohne Übertreibung zu den am seltensten gezeigten Filmen überhaupt. Zu sehen und hören sind u.a. Louis Armstrong, Mahalia Jackson, Thelonious Monk, Art Farmer. Bert Stern, der Autor und Regisseur, wollte, wie er sagt, einen Film machen "der zeigt, wie Musiker und Publikum gemeinsam Jazz erleben."

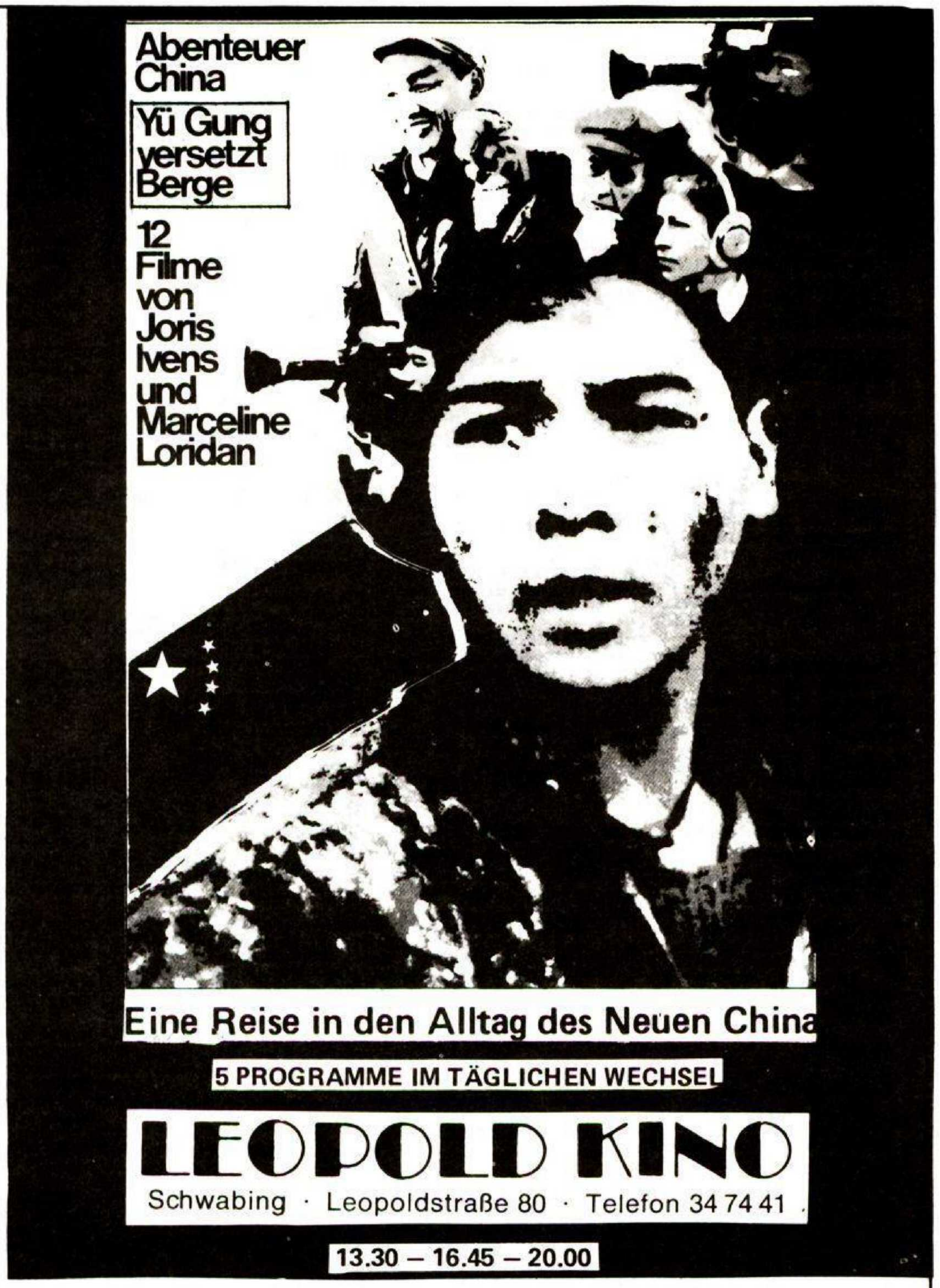
Lokalteil

In der alten Originalbesetzung spielen die **Out of Focus** im Panoptikum (Sa. 4.). Mit dell'arte gibt's dort Rock, Pop und Funk (Fr. 10.) und tags darauf um 11 die zweite Panoptikumsuchrallye (Sa. 11).
In der Diskothek im Olympiazentrum im Mensagebäude ein Rock'n Roll Turnier mit Preisen und Teilnehmerurkunden (Mo. 6.). Daß sich die Deutschen auch noch das Vergnügen urkundlich beglaubigen lassen müssen ...

Willy Michl
spielt seine bayerischen Blues und andere Lieder täglich bis zum 19.6. in der Drehleier. Zur Abwechslung kommt er diesmal ohne Band.

George Morrison Bigband
Am fr., 3.6. im AT

Zombry Woof
bringen Multimediarock am So., 5.6., im Downtown. Vier Mann mit Synthesizer, Orgel, Mellotron, Gitarre, Flöte, Kameras und Dias. Auch ein Bühnenlaser ist für sieben Mark Eintritt zu sehen.

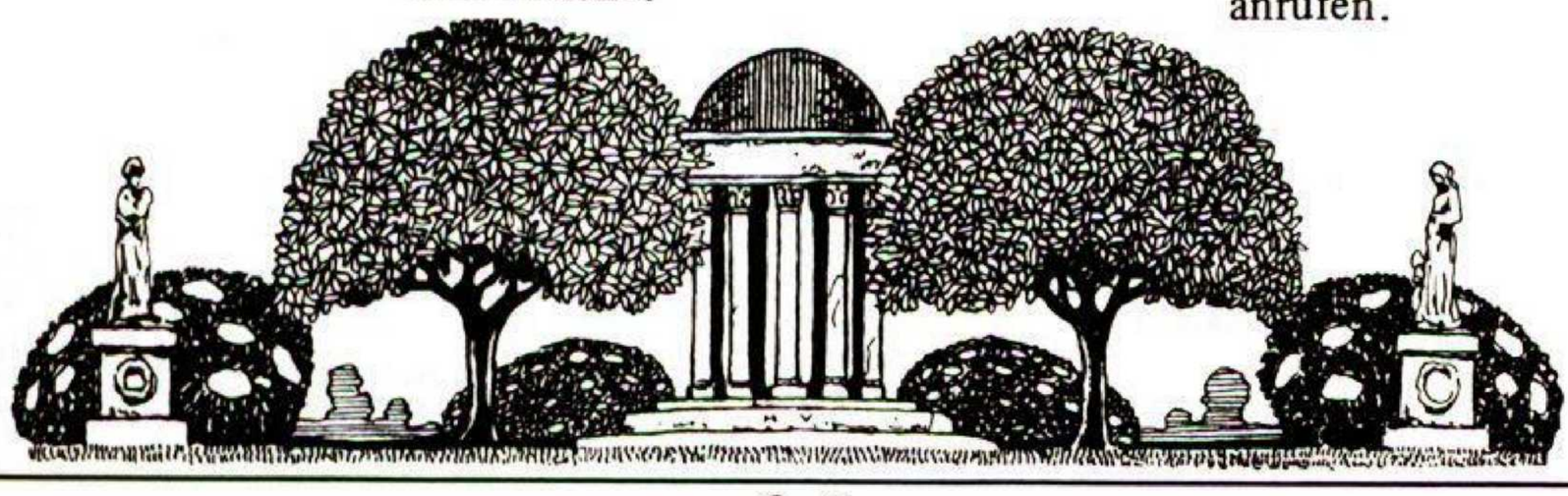


Dave Friedmann-Quartet
der 34jährige Vibraphonist ist hierzulande noch relativ unbekannt. Er hat auf seinem Instrument bereits 2x den internationalen Kritikerpreis der amerikanischenJazz-Zeitschrift Down Beat gewonnen. Er kommt mit co-Vibraphonist David Samuels, Harvie Swartz b, und Mike Depasqua dm. Von 6.-8.6. im Domicile.

Amon Düül 2
tauchen wieder mal auf und spielen am Do. 9.6. im Downtown. Eintritt sieben Mark.

Musik auf'm Land

Im Jazzclub Mendorf spielen Moira (fr. 3.) und die Martin Philip's Bluesband (Sa. 4.). Im Bluespunkt in Oberdorfen ist wahrscheinlich Joe Haider zu hören. Der Termin steht allerdings noch nicht ganz fest. Am besten also vorher anrufen.



ADRESSEN

CAFES

BAADER
Rumford/Klenzestr.
Karambolage-Billard

HÖFLINGER
Elisabethstr.19-21,Mo-Fr
7-18.30h, Sa 7-18 h
18 90 55

GRIECH. CAFES
Heimeran/Bergmannstr.
Landsberger/Nähe Donnersberger Brücke

JOHANNIS
Johannispl. 15/nach 1 h
noch offen, 443 491

MAHLERHANS
Baumkirchnerstr. 1 u. 3
435 533

MINETTE
Adelgundenstr. 12, neben
BLATT, Mo-Sa 8-22, So
10-22 h

NOACK
Liebherrstr.10, Eingang
Thierschstr./Mo-Fr 7-18,
Sa 7.30-12 h

NYMPHENBURG
Wintrichrg./Menzingerstr.
15-20 h, Sa+So 15-22 h
Mi zu

SCHMALZNUDEL
Viktualienmarkt gg. d.
Freibank, 6-14h, selbstgeb. Schmalznudeln u.
Kaffee

SCHMID
Ledererstr. 23

SCHWABINGER NEST
Leopoldstr.48/399 685

WÜNSCHE
St.Anna-Str.13, Mo-Fr
7-18 h, Sa 8-13 h

TEATIME, 70 Tees zu
trinken u. z. kaufen u.
Gemischtwaren v. Mo -
Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr.39, 181 666
indones. 11-15 + 18-22 h
Mo + Di zu

BELLA ITALIA
Rosenheimerpl./Weißenburgerstr., 486 179
11.30-24 h, ital.

BURG SCHWANECK
Morassistr.16, 292 366
Di zu

BEI TULA
Weißenburgerstr. 22
540 634

BITOLA GRILL
Preysingerstr. 20, jugosl.

CAGLIYAN
Spiechern/Breisacherstr.
türkisch

CENTRO ESPANOL
MUNICH, Daiserstr. 20
763 653, span., Mo zu

CREPERIE BRETONNE
Amalienstr. 71

EICHTALHOF
Rumfordstr.14, 295 012
11-13 h, Mo zu, Sa 14 -
18 h, Vogelmarkt

EURASIA
Heßstr. 71, 528 599,
indones., 11-15 + 17.30 -
22 h, Mo zu

ERDGARTENCLUB
Neureutherstr. 23, Naturkost, Tees, Mo-Fr 10-15h
Di-Sa 17-22 h

ESAT KAZAGLU
Rosenheimerstr. 92,
Pariserstr., türkisch

FREIMANNER HOF
Situlistr., griech. m.Gart.

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr., 504 526, arabisch
8 - 22 h

GRIECH. TAVERNE
Franziskaner/Rablstr.,
Di zu

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr.,
jugoslaw.

ITHAKI
Tulbeckstr.44, Nähe
Donnersberger Brücke/
Westendstr., 502 3737,
griech. Musikprogr. 12-1h

JAVA
Heßstr. 51, 52 22 21
indones., 11-15 h + 18-22
Mi zu

KLEINES STOP IN
Theresienstr. 40, 284 147
11-1 h

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19,
bayer.Spezialit. 445 541

LA TIERRA
Amalienstr. 38, 282 113
Veg./Makrob.Essen, Tee
16.30-22.30 h, So zu

LENGGRIESER STUBN
Zenettistr. 10, 778 963

OLYMPIA
Kellerstr. 29, griech.
Tel. 48 80 82 ab 18 h
Mo zu

LUDWIGSBURG
Wörthstr. 39, 458 125
bayr.

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36, jugosl.
223 649

SEBASTIANSECK
Viktualienmarkt, griech.

SORBAS
Krichen/Seeriederstr., gr.

SPLIT
Ecke Schleißheimer-/
Schellingstr., jugosl.

TURKENHOF
Türkenstr. 78, 285 534
Sa zu

TRATTORIA TOSCANA
Orleansstr. 39, ital.

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr.
508 509, 11-1 h, tatsächl.
jugoslaw. Kneipe

WEINBAUER
Fendstr. 5, 398 155
immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthaler. 118, Di zu
arabisch, 506 766

WOLNZACHER HOPFENPERLE, Breisacher/
Belfordstr. jugosl.

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr. 130,196 888

ATZINGER
Schellingstr. 9, 282 880
Mo-Fr 10-1 h, Sa/So 17-1
Essen bis 23 h

ANSBACHER
SCHLÖSSL, Kellerstr. 21
48 74 91, 18-1 h, Essen,
Spontan-Musik

BEIM FRANZ
Franziskanerstr. 2a, jug.

BLUES BEIS'L
(Pöttmesstüberl) Elsässerstr. 11, 458 346, 9-22 h

GASSNERSTÜBERL
Gassnerstr.3 (am Romanplatz) ab 19 h

LA CUMBIA
Taubenstr. 2, 658 501
südam., So zu

BRANDNERKASPAR
Untergiesing, Sommerstr.
39/652 922, So zu

BUTTERMELCHERHOF
Buttermelcherstr. 17,
18-1 h Essen, So 18.30
Filme, 298 925

CHARIVARI
Türkenstr. 92 bis 3 h
Mo zu, 282 832

CHEZ MARGOT
Isabellastr. 40, 378 319
20-1 h, Fr+Sa 20-2 h

DUMSKY'S WEINSTUBE Ismaningerstr. 5
10-22 h, So zu, 473 612

EVA - Weinstube
Schelling/Luisenstr.,
Straßenverkauf fast zu
Ladenpreisen, bis 2 h,
Sa zu

FASANERIEHOF
Fasaneriestr.3c, 181 198
Essen, Musik

FENDSTUBERL
Fendstr. 4, 334 413

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr.9. 240 455
m. Klaviermusik, Theater
im Rgb., Essen

FLAUCHER
Thalkirchen, Isarauen 1,
723 2677, echt prolet.
Biergarten, Di zu

GASTEIGKLAUSE
Preysingstr. 6

GELBER HUND
Ziebland/Schraudolphstr.
28 26 50

GOLLIERPLATZ
Bergmannstr. 28

HEPPL + ETTLICH
Kaiser/Belgradstr.

HOFBRÄUKELLER
Wienerplatz, Biergarten

HUTTERER WIRT
Wiener Pl., bayr. Essen
480 14 85

JENNERWEIN
Clemens/Ecke Belgradstr.
307 221, 20-1 h

KAISERGARTEN
Kaiserstr. 34, Essen, Biergarten, Sa zu

KLARER MÜHLE
Reitmorstr. 3, 225 214
Essen

KYKLOS
Wilderich-Lang-Str. 10
162 633, griechisch

KLOSTERGARTEN
Breisacher/Elsässerstr.
Bayr. Kü., kl. Biergarten

KLOSTERSTÜBERL
Tulbeck/Bergmannstr.
m. Billard

KRATZER
Riedl/Lerchenfeldstr.
Mo zu, Essen

LENGGRIESER HOF
Zenettistr. 10, 778 963
17-1 h, griechisch

LATERND'L
Pariserstr. 34, 452 002

OCCAM STRASSE
eine Kneipe nach der
anderen... !

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr., 220 864, bayr. Essen
So zu

NEUE MÜNZE
M 19, Blutenburgstr. 35
197 719

RANDSTEIN
Wilhelm-Hertz-Str. 10
365 110

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 36, solide
Kneipe m. ebensolchem
Essen, Sa zu, 370 698

RINGSTÜBERL
Seitzstr. neben Between

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr. 10, 10-3 h
warmes Essen, Billard

ST. BARBARA
Albrecht/Horemannstr.
197 700, 12-1 h

STOP IN
Türkenstr. 79, bis 2.30 h
warmes Essen

STI SOFIA
Bergmannstr. 46, griech.
506 950

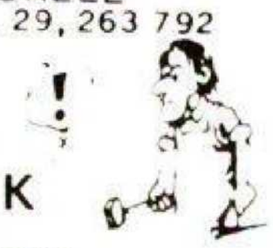
WESTENDHALLE
Ganghofer/Westendstr.

WIRTSCHAFT WALDFRIEDEN, Höhenberg
zw. Landshut + Vilsbiburg, 08741/6647 von
früh b. spät, Zeltplatz,
Bio-Anbau, Musik, Stadltheater

ZUR UNTERFAHRT
Kirchenstrasse 96
45 89 56, Mo zu,
Essen, Musik, Billard

ZUR ALTEN KIRCHE
Kirchenstr. 38

ZUR WURZEL
Holzstr. 29, 263 792



MUSIK

ALLOTRIA
Türkenstr. 33, 287 342

ALTE BURG
Bismarkstr. 21, 331 452

AT-MUSIKPODIUM
Herzogstr./Alpianstr.
307 171

BETWEEN
Seitzstr. 5, 297 432

BLUESPUNKT
Oberdorfen/Dorfen
(Kr.Erding) 08081/2008
geben auch Saal f. 200
Leute kostenlos ab, nach
Absprache

CIRCUS KRONE
Marsstr. 43, 558 166

CIRCUS
Musik, Kino, Theater,
Übernachtung, Raume f.
Seminare, Hauptstr. 12,
8051 Gammelsdorf
08766/254 od. 089/
65 35 60

CRASH
Lindwurmstr. 88, Mo zu
773 272, (ev. Sonderveranstaltungen)

DEUTSCHES MUSEUM
Kongreßsaal, Museumsinsel 1, 2179-1

DOMICILE (JAZZ)
Leopoldstr. 19, 399 451
21-4 h

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr., 398 761

DREHLEIER
Balanstr. 23, 484 337

HERKULESSAAL
Residenzstr. 1. 224 555

HOCHSCHULE f. Musik
Arcisstr. 12, 559 11

JAZZCLUB
Bettbrunnerstr. 12, 8421
Mendorf, 09446/641

LIEDERBÜHNE ROBINSON, Dreimühlenstr. 33
M 5, 775 007

WALDFRIEDEN Höhenberg, Gem. Geisenhausen
Vilsbiburg/Ndb., 08741/
6647

MARIENKÄFER
Georgen/Schraudolphstr.
378 1346

MARIACHI
Frauenstr. 26, 294 117

MARMIT
Theresienstr. 100
52 84 72

MEMOLAND
Siegesstr. 19, 343 334

MUH
im alten Hackerbräu
Sendlingerstr. 75,
241 977

OLYMPIAHALLE
Olympiazentrum, 3861-1

PANOPTIKUM
Musikkneipe + Galerie
8014 Neubiberg, Hauptstr. 15, 605 715, 14-24 h
Sa+So 12-24 h, Mo zu

PESETA LOCA
Oberländerstr. 1 a, span.
südam., Mo zu, 772 845

POP CLUB
Lilienstr. 51/I

PN
Leopoldstr. 25, 394 578
auch Rockbands

SCHWAB. BRETTL
Occamstr. 11, 347 289

SCHWAB. PODIUM
Wagner/Siegesstr.
399 482

SONG PARNASS
Einsteinstr. 42, 470 2995

TABARIN
Thierschstr. 14, 227 571

THOMAS
Hans-Sachsstr. 17, warme
Küche, 260 3095

WALDWIRTSCHAFT
Großhesselohe, Georg-
Kalbstr. 3, 795 088, Mi zu

WALDBÜHNE Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614,
Sa: int. Folklore

THEATER

EYES & EARS II
Musik + Theaterfactory,
Augen & Ohren Kindertheater, Regerstr. 5, M90,
Tel. 480 15 78

THEATER F. KINDER
Dachauerstr. 46 und
Leopoldstr. 17

FREIES THEATER
MÜNCHEN, Wörthstr. 9
455 813

KAMMERSPIELE
Hildegardstr. 1, 224 338

KEKK
Gaststt. Heppel + Ettlich
Kaiser/Belgradstr.

KIMAT
Kinder machen Theater
im ProT, Isabellastr. 40
300 35 92/374 162

KINDER- u. JUGEND-
MITSPIELTHEATER
e.V., Tel. 297 143
Gerd Wolter, Platzl 3

KLEINES SPIEL
Marionettenstudio, Neureutherstr. 12, 453 995

KRUMME BÜHNE
im Atelier Jean, 333 764,
Leopoldstr. 48, Seiteneingang, ab 23 h, Kneipe +
Galerie

MODERNES THEATER
Hesselloherstr. 3, 345145

MÜNCHNER LACH &
SCHIESSGESELLSCH.
Haimhauser/Ursulastr.
391 997

MÜNCHNER PUPPENTHEATER im Künsterhaus, Lenbachplatz 8
391 414

ADRESSEN

OFF OFF
Postdamerstr. 13
393 729

PROT
Isabellastr. 40, 374 162

RATIONALTHEATER
Hesseloherstr. 18, Kneipe bis 1 h, 334 050

SPIELDOSE - mechan. Theater Mü, Studenten im Künstlerhaus, Lenbachpl. 8, 591 337

STUDIOTHEATER
Ungererstr. 19, 343 827 od. 343 886

TAMS - Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a
345 890

THEATER DER JUGEND, Elisabethplatz

THEATER in der KREIDE, Neuperlach, Peschelanger 11 (Karl-Marx-Zentrum), 670 6080

THEATER in der LEOPOLDSTR., Leopoldstr. 17, 394 081

THEATER K
Spielzentrum, Kurfürstenstr. 8, 333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20
328 748

THEATER 76
Briennerstr. 50, 521907

THEATER im Weinhaus über dem LANDTAG, Maria-Theresiastr. 2, 479 118

TRIBÜNE
im Theater Leopoldstr.
Leopoldstr. 17, 394 081

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr. 1, 225 371

FILMCLUBS

CLUBKINO GRÖBENZELL, Gröbenlichtspiele Puchheimerstr. 4, Bärbel Hatzinger, 08142/9278

FILMCLUB GAUTING
Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 2842

FILMCL.STARNBERG
Ev.Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S 6, 5 min v. Bahnhof Starnberg

FILMMUSEUM
Mü, Film-Zentrum im Stadtmuseum, Jakobspl.1
233 2450 Eing.Oberanger

FILMWERKSCHAU
Kontakte, Infos, Tips f. Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm
Reichenbachstr. 16

FILMWERKSTATT
im Theater K, Kurfürstenstr. 8, 333 933

IFF—Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro: Ohmstr.9, 397 366
Vorstellg.im Cinemonde

KINOTHEK, Bad Aibling
Kolbermoorerstr. 6, 08061/7801

NACHBARSCHAFTSKINO im Milbertshofener Stadtteilzentr., Nietzschestr. 7b, 359 3062

STUDENTENFILMCL.
Conollystr.3, G 304
Tel. 351 95 95
H. Sarter

WERKSTATTKINO e.V.
Fraunhoferstr.9, Rgb.
260 7250 mit Kneipe

KINOS

ABC
Herzogstr. 1a, 332 300

ARENA
Hans-Sachsstr. 7
260 3265

ARRI
Türkenstr. 9, 343 856

CINEMA
Nymphenburgerstr. 31
555 255

CINEMONDE
Leopoldstr. 28a, 399 423

ELDORADO
Sonnenstr. (Stachus)
557 174

FILMCASINO
am Odeonsplatz
220 818

FRANZISKANER
Franziskanerstr. 19
480 1451

GANGHOFER
Tulbeckstr. 24, 504 986

ISABELLA
Neureutherstr. 29
373 678

KARLSTOR
unterm Karlstor am Stachus, 554 200

KINO WEST
Filmkunst i. Wurmtal
854 2890, Gräfelfing am Bhf. S6+Bus 67 ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1 + 2
Leopoldstr. 80, 347 441

LUPE II im Fuchsbau
Ungererstr. 19, 347 651

MARMORHAUS
Leopoldstr. 35, 347 409

MAXHOF
Tram 16 Fürstenried-West (Endhaltestelle)
755 7080

MUSEUM
Lilienstr. 2, 443 950

REX
Agricolapl. (Laim)
562 500

SENDLINGER TOR
554 636

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43, 796 521

THEATINER (Lupe 1)
Theatinerstr.32, 223 183

TIVOLI
Neuhauserstr.3, 241 010

TURKENDOLCH
Türkenstr. 74, 372 508

WENDELSTEIN
Tegernseer Landstr./ Wendelsteinstr. 69 60 27

POLITISCHE KONTAKTE

ADS-Arbeitskreis demokrat. Soldaten, Freizeitheim am Biederstein, Gohrenstr. 6, 343 776

AMNESTY INTERNATIONAL, Paristerstr.3, 480 1484, Sprechstd. Mo m Fr 17-19 h, Mi auch 10-12 h

AM. INDIAN MOVEMENT, Carl-Ludwig Reichert, Martinstr. 1
Claus Biegert, Blumenstr. 30 a, 242 258

ASTA d. Uni (LMU)
M 40, Ainmillerstr. 22
Rgb, 394 186

BASIS-Buchhandlung u. Antiquariat: Bücher, Platten, Kaffee, Tee, Informationen, Adalbertstr. 41 b, 43/280 9522

BIMF, Bürgerinitiative Münchner Freiheit c/o Günter Deißenböck, M40 Kaiserstr. 38

DFG - VKG e.V.
Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 72 60, Mo-Fr ab 18 h

AKTIONSKREIS EGALITE
Klaus Skalijn, Hans-Sachs-Str. 10, Behindertenarbeit, Tel.260 33 85

INITIATIVGRUPPE
Betreuung von ausländ. Kindern e.V. M 2, Landwehrstr. 32b, 595 544

AKTION FROHER HEIDE (Kirchenaustritt)
c/o Heinz Jacobi, M2, Martin-Greifstr. 3/II, 535 859

AUTORENBUCHHANDLUNG, Wilhelmstr. 41
331 241

BAUERNHÖFE, über Ankauf informiert Pjotr v. d. Einberg-Landkommune, 8331 Wurmannsquick Einberg, 08725-510

BEWOHNERZENTRUM NEUPERLACH, Karl-Marx-Ring 51, 670 6303

GIM - Gruppe int. Marxisten, Edlingerstr. 16
344 331

HUMANISTISCHE UNION, Bürgerrechtsorganisation, Brauhausstr. 2
226 441

MSB Spartakus
M 2, Blumenstr. 39/Tel. 260 75 84

INITIATIVE für Komitee SÜDL. AFRIKA
Mü-Westend, Tulbeckstr. 44, Gaststt. Genossenschaftsheim, jd. Dienstag 19.30 h

AG SPAK. Arbeitsgemeinsch. sozialpol. Arbeitskreise, Bundesgeschäftst.: M 80, Elsässerstr. 9, 453 916

ZDL TREFF, M 19, Birkerstr. 19, 184 133

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE, Anglerstr. 17, 75 77 15

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM
Nietzschestr. 7 b, Tel. 359 30 62 So zu

ROTE HILFE e.V., M80
Milchstr. 21

SDAJ - M19, Romanstr. 10, 133 438

SFOM, Sozialist. Frauenorganisation Mü, Karin Jurczyk, Dickensstr. 12
879 523

SDJ - DIE FALKEN
M 2, Oberanger 34/II
267 690

SOZDL, Selbstorganisation Zivildienstleistender
M 2, Martin-Greifstr. 3 (i.d. Räumen d. DFG-VK) 537 260, Do 18-20 h Zivildienstberatung

SOZIALISTISCHES ZENTRUM Region. Arbeitsgr. d. Sozialist. Büros (SB) Heßstr. 80

SCHÜLERZENTRUM FÜRSTENRIED, M 71, Schloß Fürstenried, 754 048/9, P. Musto
752 283

SHB Sozialistischer Hochschulbund und DS Demokratische Studenteninitiative: 8 M 2, Lindwurmstr. 101, Rgb

KB Symphatisantengruppe AK Lesekreis, Postlagerkarte München, Nr. 071910 A

FREIE KONTAKTE

für AUSREISSER:
88 55 26 (auch nachts) oder: Jugendinformationszentrum JIZ anrufen 53 16 55, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h) anonym

Arbeitsgem. f. kombinierte KUNSTFORMEN "Silberdistel" (Kunst, Film, Theater, Musik), M 21, Silberdistelstr. 63, Tel. 700 17 72

AKW-NEIN-GRUPPE
c/o Kurt Faller, Reichenbachstr. 22
260 7127

AFK Treffpkt., Folklore u. Tanz, Nationalgerichte u. Getränke, jd.Mittwoch K.H.G. Kellerbar, Kaulbachstr. 22 a

LANDESSCHÜLERVERTRETUNG c/o Sissi Karnehm, M 19, Rüthlingstr. 2, Tel. 18 18 18, Mo. Mi, Fr

ARBEITSKREIS WIR
Freizeit, Rat, Therapie, Behinderte/Nichtbehinderte, Tel. 950 34 39, 950 31 07, 78 21 51

KOLONIALWARENLADEN, Ohmstr./Ecke Königin - Infos zu Imperialismus u. Wirtschaftswachstum 14 - 18.30 h

KOMITEE gegen Berufsverbote, Gewerkschaftsausschlüsse + pol. Entlassungen c/o Doris Caspar, Adlzreiterstr. 7

MITFAHRGELEGENHEITEN
ohne Gebühr, Gesuche u. Angebote, Uni-Mensa, Leopoldstr.15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, Tel. 59 22 20 auch Briefdepot f. Durchreisende

CON—DROBS,
Beratungs- + Therapiezentrum: Psycho-Soz. Beratg., M 40, Konradstr. 2, 331 001

COOPERATIVE JUGENDBERATUNG
Perlach, Quiddestr. 17, Jugendtreffpkt.m. Songs Getränken, Mo-Di 16-18h

ERDGARTENKLUB
Neureutherstr. 23/Naturkost, Tees, Mo-Fr 10-15h Di-Sa 17-22 h

FRAUENBUCHLADEN
M 40, Arcisstr. 57, Kommunik., Lesungen, Ausstellungen, Kaffee, Musik
378 1205

KIJA-Club f. intern. Jugendarbeit, M40, Friedr.-Loy-Str. 16, 301 724, Di u. Fr. 9-18 h

INTERESSENGEMEINSCHAFT der mit AUSLÄNDERN VERHEIRATETEN DEUTSCHEN FRAUEN c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

JUGENDHERBERGEN
M40, Elisabethplatz 87
185 081
M19, Wendl-Dietr.-Str.29
131 156
M19, Winthirplatz 8
164 545
M70, Miesingstr. 4
723 6550
Burg Schwaneck, Mü-Pullach, 793 2381

JIZ - Jugendinformations Zentrum, Paul-Heyse-Str. 22, 53 655 od. 534 788, Mo-Fr 11-19 h, Sa.11-17

GRIECH. ZENTRUM
Rosenheimerstr. 81/5
480 1581

HAIDHAUSER NACHRICHTEN, Elsässerstr. 9
453 916

HILFE für das VERHALTENSAUFFÄLLIGE KIND e.V. 765 893 od. 509 450

GRIECH.HAUS, Bergmannstr. 46, Komm. und Begegnungszentr., Sozialbetreuung u. Beratung

LUFFUK — UV-Kunst
805 Freising, Moserweg 1
Tel. 08761/2603

Für GESCHLAGENE FRAUEN, Halfing b. Rosenheim, Tel. 08055/333 Almut Bautz

FRAUENFORUM e.V.
Adlzreiterstr. 27, Ausk: 781 423, (- 12, 15-20 h) Hildegard; offener Abend jeden 4. Mo im Monat

FRAUENZENTRUM
Gabelsbergerstr. 66
528 311

AKTION 218
im Frauenzentrum s. o.
Mo, Mi, Do 17-19 h
Beratung

GESELLSCH. f. DEUTSCH-CHINESISCHE FREUNDSCHAFT e.V., M 80, Bazeillestr.19
485 171, Mo-Fr 17-19 h

STADT. FUNDAMT
Lindwurmstr. 120

NÄPFE, biol. Lebensmittel, Asiatika, M 19, Wilderich-Landstr. 6
Di-Sa 9-13 u. 14-18 h

LEBASCHA
(ehem. Schwarzmarkt)
Teestube u. Bücher, Breisacherstr. 12, M 80, Tel. 457 854, Laden: 10 - 18.30 h, Sa: 10-14 h, Teestube: Mo-Fr 10-22 h
Sa: 10-14 h

MUSIKERINITIATIVE
M 19, Leonrodstr. 7, Mo, Mi,Fr 17-20 h, 134 107

PINAKOTEE
Galerie mit Teestube
Oettingenstrasse 30
Mo-Fr 10 - 18.30 h

SCHWAB 3 e.V., Freies Forum, antrop. orientiert
Werneckstr. 19, 347 320

SPIELPLATZ-THEATER
Kinder u. Jugendbücher, Platzl 3, 297 143

STÄDT. LEIHAMT
Augustenstr. 20, 555 221

TEESTUBE, Homosex. Komm.-Zentrum (HAM)
Am Glockenbach 10, 268 919 oder Horst
481 341

TEESTUBE PASING
Alte Allee 5 b

TELEFONSEELSORGE
282 822, überkonfessionell f. Leute, die nicht mehr können, Tag+Nacht

STADTINFORMATION
554 459 / 215 8242
Ausk. üb.städt.Einrichtg.

TEESTUBE KREUZKIRCHE, Hiltensbergerstr.55
Do ab 18 h

THERAPIE bei ALKOHOLPROBLEMEN, Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit, Parzivalstr. 25
366 051

Fr. 3. 6.

FILMCLUBS

CINEMONDE
Eric Rohmer:
17.00, 21.00, Die Marquise von O
19.00, 23.00, Die Liebe am Nachmittag

FILMMUSEUM
Umzugspause in die neuen Räume

WERKSTATTKINO
18.00 Experimentalfilme 75/76 von John Knecht
20.30 + 22.30 Krawatten für Olympia

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Stroszek, von Werner Herzog
22.50 Lilith, von Robert Rossen

ARENA
15.30, 18.00, 20.30: Chinatown, von Polanski
23.00 Pink Floyd in Pompeij

ARRI
16.30, 18.30, 20.30: Car wash, Mus. v. Norman Whitefield
22.45: O lucky man, von Lindsay Anderson

CINEMA
18.00, 20.30: Alexis Sorbas, v. Cacoyannis
22.45: Preview Night; 3 h Kino f. 99 Pfennig - Trailer's, u. a. Jacques Rivette

ELDORADO
siehe Tagespresse

EUROPA
15.00, 17.30, 20.30: Carrie
22.30: Alice don't live here anymore

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30 Fluchtpunkt Frisco, v. R. Parrish

ISABELLA
16.30: Die Kinder des Olymp, v. Marcel Carne
20.15 Les enfants du paradis, O. m. U.

LEOPOLD I
Yü güng versetzt Berge -
13.30, 16.45 und 20.00
Eine Frau, eine Familie, /
Professor Tsien /
Proben bei einer Peking-Oper
23.00 Sturmfahrt nach Alaska

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00 und 21.00
Marx Brothers im Kaufhaus

LUPE II
18.15, 20.30 Ivan der Schreckliche II, v. S. Ejzenstejn
22.30 Marx Bros. in d. Oper

REX
MUSEUM
15.30, 18.30, 20.30 Network

REX
15.30, 18 h, 20.30 Visconti's Unschuld

STUDIO SOLLN
20.15 Das Brot des Bäckers (Regisseur E. Keusch ist da + lässt mit sich reden)

THEATINER
16 h Les enfants du paradis, O. m. U.
19.30 (Deutsche Fassung)
22.30 To have + have not, v. Hawks

TÜRKENDOLCH
18.00 Harold + Maude
20.30 + 22.45 In der Hitze der Nacht (R. Steiger + S. Poitier)

FERNSEHEN

ARD
16.40 Feuerrote Spielmobil
20.00 Tagesschau
20.15 Die Moral der Ruth Halbfaß, von Schlöndorff u. P. Hamm
21.50 Bericht aus Bonn
22.15 Tagesschau
22.30 Blätter aus dem Buche Satans, Spf. 1920 von C. Th. Dreyer

ZDF
18.20 Dick + Doof
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Petrocelli (am. Krimiserie)
23.15 Muddy Waters Rhythm & Blues Band; Konzert aus Dortmund

BR III
18.45 Fips, der Löwe
19.15 Wo Tiere noch unter sich sind. Über noch intakte Ökosysteme; 6., Vögel, die das Dunkel lieben
21,10 Ratschläge für die Gesundheit. Üb. Schwangerschaft
21.55 Der Mann mit dem goldenen Arm. Am Spf. (1955) v. Preminger.
23.50 Nachrichten

Ö I
11.00 König der Toreros; am. Spf. (1951) von R. Mamoulian
19.30 Zeit im Bild
21.55 Geheimagent des FBI; am. Spf. (1953) v. Mervyn LeRoy

Ö II
20.00 Das neue Weltbild unseres Planetensystems. Ergebnisse aus der Raumfahrt
21.00 Trailer. Tips für Filmfreunde

MUSIK

ALLOTRIA, tarogato hot seven

ALTE BURG, flamingo steel band

AT, george morrison big band

BETWEEN, disco

BRETTL, intern. programm

CRASH, oldies

LA CUMBIA, südamerika

DREHLEIER, willy michl

DOMICILE, ruby + mudflaps

JAZZCLUB MENDORF, moira

KÄUZCHEN, disco

LIEDERBÜHNE ROBINSON, internationale folklore

MARIACHI, mexik. musik

MARIENKÄFER, tagespresse

MARMITE, blue lion

MEMOLAND, 10 dollar

MUH, internation. folklore

PEACHES IM HALALI, whisky-abend bis 3 h früh

PESETA LOCA, span./südam. life

PODIUM, new feetwarmers

POP CLUB, rock + roll

PN, life music

SONG PARNASS, int. folklore

THOMAS, disco

WALDWIRTSCHAFT, con viva (wenn schön, ab 18 h im biergar.)

Achtung Kleinkunstfreunde !

Fr.+Sa. immer
Interationale Folklore

20.00 – 1.00 UHR
Res. Tel 775007

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperl

PROT
20.30 Tieger v. Äschnapur, eins

THEATER 76
20.00 Jane

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ich hab meine Tante geschlachtet v. F. Wedekin d

RATIONALTHEATER
20.30 Les Lee Show

STUDIOTHEATER
20.00 Das Urteil v. Barry Collins Dt. Erstaufführung

TIK
20.00 Die gestiefelte Nachtigall oder Demokratie auf d. Dach

KEKK
20.00 Kabarett u. engagierte Kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa

THEATER 44
20.30 Auftritt Dona Margarida

SCHOTTISCHE FOLKLORE

BÜRGERBRÄU-KELLER, Rosenheimerstr. 29,
S-Bahn Rosenheimerplatz
Samstag, den 4. Juni 1977, 20 Uhr
Eintritt DM 5.–, Studenten DM 4.–

Spezial Guests: Pipers From The Royal SCOTS REGIMENT
KOMMT und TANZT MIT

Veranstalter: SCOTTISH CEILIDH

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
22.07 Der Minimalforscher. SF-Hörspiel

B III
21.05 Jazz aus Schwabing

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö III
19.30 Mini-Box
21.30 Musik aus Studio 2
22.15 Treffpunkt Studio 4

SAUNA EINTRITT DM 3.–
MO/MI/FR 17-23 h gemischt
DI 17-23 h frauen
DO 17-23 h männer
SA/SO 15-23 h gemischt
ALTERNATIVE LITERATUR IM RÜMERHAUM
VERMIETUNG AN GRUPPEN (bis zu 30 Leute) STUNDE 15.- DM
FRAUEN- + MÄNNERGRUPPEN AKW-GEGNER + LINKSRADIKALE STUNDE 10.- DM
U-BAHN STUDENTENSTADT FREIMANN-GIRGLSTORF-PROBSTSTR 6 im keller
TEL. 32 88 26

UND AUSSERDEM

DFG, VK 18 - 20 h, KDV + Zivildienstberatung, Stellenvermittlung

Gesundheitspark 18 - 23 h
Olympiastadion, Programm
Tel. 30 20 07

Frauenzentrum 20 h, Info, Teestube

Numerus Clausus Initiative,
17.30 - 18.30 Sprechstunde
Tel. 502 29 55

Griechisches Zentrum 19 - 21 h
Mathematik-Nachhilfeunterricht

MILBERTSHOFER STADTTEILZENTRUM 20 h Münchn. Unterstützungskomitee für ein Russell-Tribunal

MILBERTSHOFER STADTTEILZENTRUM Handwerkertreffen

Sa. 4. 6.

FILMCLUBS

CINEMONDE
Eric Rohmer
17 + 21 h Die Marquise v. O
19 + 23 h Die Liebe am Nachmittag

FILMMUSEUM
Umzugspause

WERKSTATTKINO
18.00 Cinepol
20.30, 22.30 Krawatten für Olympia

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30 Stroszek
13.30 Tom + Jerry auf heisser Fährte
22.50 Lilith, v. Robert Rossen

ARENA
14.00 Flankenstein und die Monstel aus dem All
15.30, 18.00, 20.30 Chinatown, Polanski
23.00 Pinky Floydl in Pompeij

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Car wash; Musik Norman Whitfield
22.45 O lucky man; v. Lindsay Anderson

CINEMA
18.00, 20.15 French Connection I: Brennpunkt Brooklyn
22.30 Grusel-Parodien-Nacht: Eine Leiche zum Dessert, Tanz der Vampire

ELDORADO
siehe Tagespresse

EUROPA
15.00, 17.30, 20.30 Carrie
22.30 Alice doesn't live here anymore

FRANZISKANER
Fellini's Casanova

ISABELLA
16.30 Die Kinder des Olymp
20.15 Les enfants du paradis, (O. m. U.)

LEOPOLD I
Yü güng versetzt Berge
13.30, 16.45, 20.00 Das Fischerdorf / Die Geschichte eines Balls / Training im Zirkus von Peking
23.00 Sturmfahrt nach Alaska

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30 Die Marx Bros. im Kaufhaus

Beratung und Behandlung bei: **Ängsten, Kontakt- u. Selbstwertproblemen, Lern- und Leistungsstörungen, Beziehungs- und Sex. problemen.**
Methoden: Gesprächs- und Verh.-Therapie, Gestalt und Bio-Energetik. Fortlaufende Selbsterfahrungsgruppe - Wochenendworkshops
Dipl. Psychologen, Tel.366651

LUPE II
18.15, 20.30 Fellini's Roma
22.30 Marx Bros. in d. Opera

MUSEUM LICHTSPIELE
15.30, 18.30, 20.30 Network

REX
15.30, 18.00, 20.30 Visconti's Unschuld
13.30 Patient mit Dachschaden Jerry Lewis

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Das Brot des Bäckers

THEATINER
16.00, 19.30 Les enfants du paradis (O. m. U.)
22.30 To have + have not, von Hawks

TÜRKENDOLCH
18.00 Harold + Maude
20.30, 22.45 Das Mädchen Irma la douce, v. B. Wilder

FERNSEHEN

ARD
14.30 Sendung mit der Maus
16.30 ARD-Ratgeber Auto + Verkehr
17.15 Gesunde + Kranke. Welches Verhältnis haben wir zur Krankheit?
20.00 Tagesschau
20.15 Liebe ohne Hoffnung; am. Spf. 1976 (mit Peter Falk)
21.45 Lotto, Tagesschau, Pfarrer

ZDF
16.05 Glück privat; Lieder, Szenen, Ratschläge v. Tucholsky
23.05 Nevada Smith; am. Spf. 1966 v. Hathaway
01.10 Heute

BR III
19.00 Mississippi, von der Quelle bis zur Mündung.
22.10 Dave Allen at Large. Irischer Komiker.
23.00 Umgang mit Gedichten; Gespräch m. Joh. Schaaf

Ö I
15.45 Hurra, ich bin Papa; dt. Spf. 1939 v. K. Hoffmann; m. Heinz Rühmann
17.30 Heidi. Ohne Heinz Rühmann
22.15 Schüsse aus der Manteltasche; frz./it. Spf. 1969 v. S. Gobbi (mit Aznavour etc.)

Ö II
20.15 Theodor Hierneis, oder wie man ehemaliger Hofkoch wird; von Syberberg
21.45 Jazz an einem Sommerabend; Dokumentation Newport 1959: Armstrong, Mah. Jackson, Anita O'Day, Th. Monk, Art Farmer etc...

Oma's Kommode

Frisch vom Bauernhof gibts bei uns jede Menge bunte Omakleider, Stehkragenhemden, Paradekissen, Seidentücher, Vorh., Deckchen; günstige Stadtrandpreise, alles von 3.- - 25.- DM
Jeden Samstag 11 - 17 Uhr
Obermenzing, Verdistr. 131
...heisser Tee gratis ...

RADIO

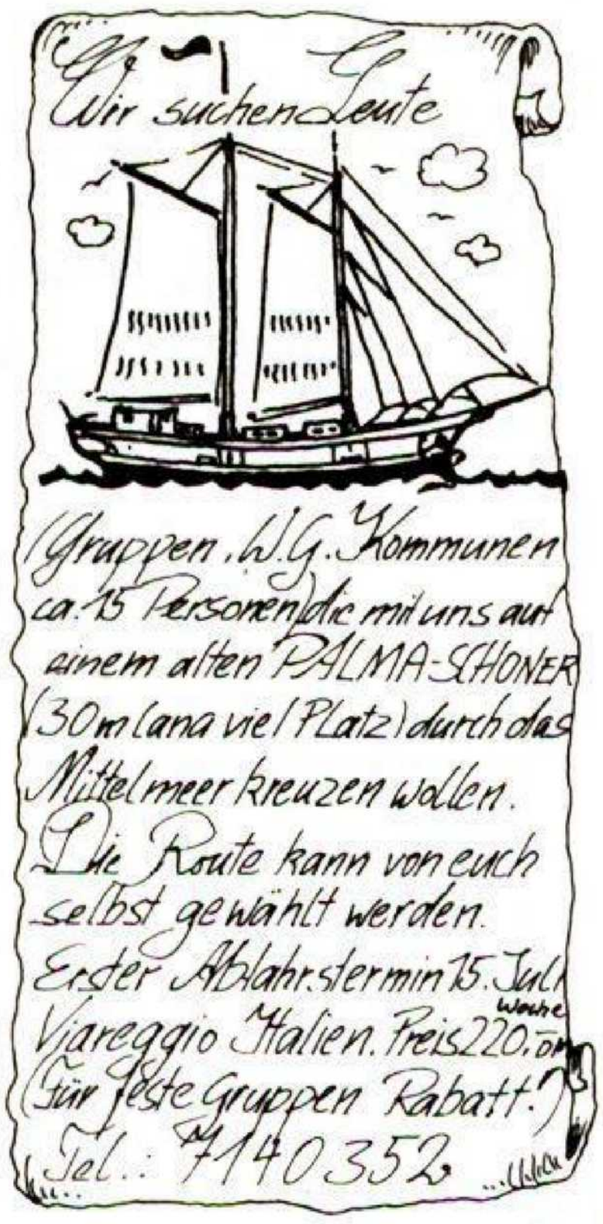
B I
11.30 Funkstreifzug
16.00 Randstein-Picassos. Bericht über Pflastermaler

B II
19.15 Zweiter Juni 67 - 2. Juni 1977. Die Studentenrevolte + ihre politischen Folgen.

B III
22.07 Playback Club 16

Ö III
13.00 Samstagsmagazin
21.05 Living Blues

HIFI BOX
Vollverstärker von Teac
2 VU-Meter
Tonbandkopierschaltung
498.-- DM
Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One", Tel. 59 27 64
a +Landshuter Allee 116 Tel. 155154



MUSIK

ALLOTRIA, allotria

ALTE BURG, blue grass

AT, persiko

BETWEEN, disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN, wahrscheinlich joe haider

BRETTL, internat. programm

CRASH, disco

LA CUMBIA, südamerika life

DREHLEIER, willy michl

DOMICILE, ruby + mudflaps

JAZZCLUB MENDORF, martin philippi's bluesband

KÄUZCHEN, disco

LIEDERBÜHNE ROBINSON, internationale folklore

MARIACHI, mexik. musik

MARIENKÄFER, tagespresse

MEMOLAND, hinz + kunz

MUH, international folk

PANOPTIKUM, out of focus in der alten originalbesetzung

PEACHES IM HALALI, disco

PESETA LOCA, span./südamer.

PODIUM, fats hagen

POP CLUB, rock + pop

PN, life musik

SONG PARNASS, intern. folk

THOMAS, disco

WALDWIRTSCHAFT, andromeda dream band

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperl

PROT
20.30 Tieger v. Äschnapur, eins

THEATER 76
20.00 Jane

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ich hab meine Tante geschlachtet v. F. Wedekind

RATIONALTHEATER
20.30 Les Lee Show

STUDIOTHEATER
15.30 Märchen zum Träumen
20.00 Das Urteil von Barry Collins

TIK
20.00 Die gestiefelte Nachtigall oder Demokratie auf dem Dach

KEKK
20.00 Kabarett und engagierte Kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa

THEATER 44
20.30 Auftritt Dona Margarida

UND AUSSERDEM

Teestube 20 - 24 h, Homosex. Kommunik.-Zentrum (HAM) Info, Kontakt, Musik

Griechisches Zentrum 15 - 17 h Kinderbeschäftigung (griechische Tänze), 15 - 18 h Nähkurs, 18 - 20 h Seminar Kindererziehung

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 9 - 17 h Infostand Theatiner-/Ecke Schrammerstr.

So. 5.6.

FILMCLUBS

CINEMONDE
Eric Rohmer:
17.00, 21.00 Marquise von O.
19.00, 23.00 Die Liebe am Nachmittag

FILMMUSEUM
Umzugspause

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Krawatten für Olympia

FILMKREIS VHS DIESSEN
15.00 Reise in die Urwelt (CSSR 1955)
20.00 Im Schallplattenladen; u. andere Karl Valentin-Filme
(Diessen am Ammersee, Gaststätte "Maurerhansel")

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

KINOS

ABC
13.30 Tom + Jerry auf heisser Fährte
15.30, 18.00, 20.30 Stroszek, von Werner Herzog

ARENA
14.00 Flankenstein und die Monstel aus dem Arr
15.30, 18.00, 20.30 Chinatown, von Polanski

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Car wash; Musik: N. Whitefield

CINEMA
18.00, 20.30 Eine flog über das Kuckucksnest, v. M. Forman

ELDORADO
siehe tagespresse

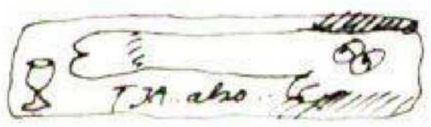
EUROPA
15.30, 18.00, 20.30 Bugsy Malone
22.30 Cabaret; v. Bob Fosse

FRANZISKANER
Fellini's Casanova

ISABELLA
16.30 Die Kinder des Olymp
20.15 Enfants du paradis (O.m.U.)

LEOPOLD I
Yü güng versetzt Berge:
13.30, 16.45, 20.00 Die Apotheke / Die Kunsthandwerker / Eine Kaserne

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30 Marx Bros. im Kaufhaus



LUPE II
16.00, 18.15, 20.30 Fellini's Roma
22.30 Marx Bros. in der Oper

MUSEUM LICHTSPIELE
15.30, 18.30, 20.30 Network

REX
13.30 Patient mit Dachschaden; Jerry Lewis
15.30, 18.00, 20.30 Visconti's Unschuld

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 Das Brot des Bäckers, v. E. Keusch
13.30 Louis de Funes, der kleine Sausewind

THEATINER
16.00 Les enfants du paradis (O. m. U.)
19.30 (Deutsche Fassung)
22.30 To have + have not, v. Hawks

TÜRKENDOLCH
18.00 Harold + Maude
20.30, 22.45 Themroc, v. Faraldo, m. Piccoli

FERNSEHEN

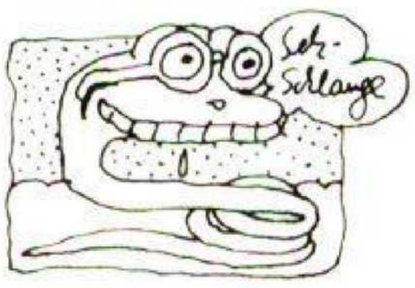
ARD
10.00 In der Mohave-Wüste
10.45 Sesamstr.
15.25 Heiratskandidaten, v. Gabriele Wohmann; R.: Klaus Emmerich
17.45 Weltspiegel
18.57 Fussball-Länderspiel Argentinien-BRD
ca 19.45 Halbzeit mit Tagesschau
20.45 Nicht von gestern; FS-spiel
23.10 Tagesschau

ZDF
ca. 10.30 Die missbrauchten Liebesbriefe; FS-Spiel v. W. Mühlbauer nach Gottfried Keller
12.50 Fragen zur Zeit; Wissenschaftler nehmen Stellung
14.15 Peanuts; Charlie Brown + Snoopy
14.40 Ein bisschen glücklicher werden; über Kindertherapien
15.50 Indianapolis Autorennen
19.30 Matterhorn Nordwand; Geschichte einer Winterbesteigung
20.15 Goldgräber-Molly; Musical
22.35 Zeichen von Gezeichneten; Spurensicherung in Berlin

BR III
16.30 Puccini; FS-Film; 5. Teil, Letzte Jahre + Tod des G. Puccini
18.45 Mexiko; 4. Die Arbeit + ihr Lohn. Dokumentar.
20.15 Odyssee eines Kreters; über Nikos Kazantzakis
21.55 Beethoven, Klaviersonaten

Ö I
14.35 Music Man; am. Spf. 1962 v. M. DaCosta; Parodie auf am. Kleinstadtleben
17.30 Biene Maja; Zeichentrick

Ö II
18.30 A Man's Castle; am. Spf. 1933 v. F. Borzage (O.m.U.)
20.15 Direktübertragung aus d. Kassenhalle d. Hauptanstalt d. Zentralsparkasse in Wien 3



RADIO

B II
15.00 Treffpunkt Junge Welle
22.05 Pop Sunday

Ö III
13.10 Schalldämpfer
19.05 Popshop
22.10 Treffpunkt Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA, 11 h fats hagen

ALTE BURG, skiffle

AT, rock jazz jam session

BETWEEN, disco

BRETTL, internat. programm

CRASH, disco

LA CUMBIA, südamerika

DREHLEIER, willy michl

DOWN TOWN, zomby woof multimedia rock

KÄUZCHEN, black bottom

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, tagespresse

MEMOLAND, ewaldo montenovo 4

MUH, international folk

PEACHES IM HALALI, disco

PESETA LOCA, span./südamer.

PODIUM, munich swing kings

POP CLUB, rock + roll

PN, life musik

SONG PARNASS, disco treff

THOMAS, disco

WALDWIRTSCHAFT, 11 h second line, abends plattenkiste

SCHWABINGER BRÄU, 19 h munich rock festival: guru-guru, virgin, out of focus, sykaros

SYN
TEL.: 345644
GALERIE LADEN
in Schwabing
SIEGESSTR. 5/HOF
FAST NIKOLAIPLATZ
VIELE LUSTIGE SACHEN ZU menschlichen PREISEN!!

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Jane

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ich hab meine Tante geschlachtet v. F. Wedekind

RATIONALTHEATER
20.30 Les Lee Show

STUDIOTHEATER
20.00 Das Urteil v. B. Collins

TIK
Kinderkino

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa

Regale
massive Fichte
in jeder Abmessung
CLEMENSSTR. 20
TEL. 33 21 15

DRACHENFLIEGEN—
Anfänger—Schulung am Wochenende auf Schloß Hemmerten (bei Augsburg). 3Tage Grundausbildung + Übernachtung + Frühst. zusammen 195.— DM. Oder nicht in die Luft gehen und einfach nur faulenzen, spazierengehen, am Kaminfeuer rumspinnen.
P. Braun 8851 Hemmerten/Schloß
Tel. 08276/640

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK Olympiastadion 9 - 13, Programm Tel. 30 20 07

GRIECHISCHES ZENTRUM
16 - 18 h Sprachkurs Deutsch,
14 - 18 h Jugendarbeit,
15 - 18 h Musik,
14 - 16 h Frisierkurs

FLOHMARKT auf dem Maria-Hilfplatz

Neues Leben blüht aus den Gemäuern

Mo. 6.6

FILMCLUBS

CINEMONDE
Robert Bresson:
17.00, 21.00 Tagebuch eines Landpfarrers
19.00, 23.00 Ein zum Tode Verurteilter ist entflohen

FILMMUSEUM
Umzugspause

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Krawatten für Olympia

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30 Stroszek
23.00 Abrechnung in Gun Hill

ARENA
15.30, 18.00, 20.30 Chinatown

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Car wash; Musik N. Whitefield
22.45 Elvira Madigan, v. Bo Widerberg

CINEMA
18.00, 20.30 Cream's Last Concert

ELDORADO
siehe Tagespresse

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30 Mado; m. Michel Piccoli

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30 Kolossos - Denkende Maschine

ISABELLA
16.30, 20.15 Kinder des Olymp

LEOPOLD I
Yügüng versetzt Berge, und
13.30, 16.45, 20.00 Die Generatorenfabrik

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30 Die Marx Bros. im Kaufhaus

LUPE II
18.00, 20.30 Das Tal der Puppen
23.00 Die Marx Bros. i.d. Opera

MUSEUM LICHTSPIELE
15.30, 18.30, 20.30 Network

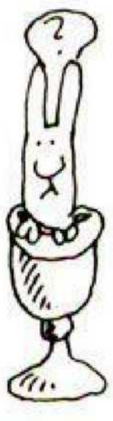
REX
15.30, 18.00, 20.30 Visconti's Unschuld

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 Das Brot des Bäckers, v. E. Keusch

THEATINER
16.00, 19.30 Enfants du paradis (O. m. U.)
22.30 To have + have not, v. Hawks (O. m. U.)

TÜRKENDOLCH
18.00 Harold + Maude
20.30, 22.45 Little big man

RADIO



B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16

B III
21.05 Joe's Jukebox

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Colin's Folk Club

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
21.45 Frieden ist der Ernstfall; NATO-Planspiel
22.50 Diskussion dazu

ZDF
19.30 Susanne Agnelli; Portrait d. republ. Abgeordneten u. Schwester d. FIAT-Bosses
20.15 Gesundheitsmagazin Praxis
21.15 Der Mann, der Liberty Valance erschoss; am. Spf. 1961 v. John Ford

BR III
17.45 Hilfen z. Berufswahl; 7. Maler/Lackierer
20.15 Unter unserem Himmel: Europ. Nationalpark: Jugosl.
22.00 Streitfragen; Streitfragen aus Kultur + Wissenschaft

Ö I
10.30 Music Man (Wdh.; siehe gestern)
18.00 Paradies der Tiere; jap. Vogelinsel

Ö II
18.30 Eskimo-Sommer; Dok. über d. Leben d. Es., Teil I
22.55 Aufstieg des Menschen; 8. Folge. Industr. Revolut. u. Energiequellen
22.15 Die Abrechnung; engl. Spf. 1969; über einen Aufsteiger aus d. Liverpooler Arbeiter"milieu"

MUSIK

ALLOTRIA, thomas maurer + gitta walter

ALTE BURG, roisin dubh

AT, orchestra infernale

BETWEEN, disco

BRETTL, international

LA CUMBIA, südamerika

DREHLEIER, willy michl

DOMICILE, dave friedman 4

KÄUZCHEN, Mams, gebrüder vohwinkel

MARIACHI, mexikan. musik

MARIENKÄFER, tagespresse

MEMOLAND, second line

OLYMPIAZENTRUM/MENSA, rock + roll turnier mit preisen + teilnehmer-urkunden

PEACHES IM HALALI, disco

PESETA LOCA, span./südamer.

PODIUM, ballhouse jazz band

PN, life musik

SONG PARNASS, paul wyett/ bigler/hanse/nat king niedermeyer

WALDWIRTSCHAFT, 18 h jazz im biergarten oder plattenkiste

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperl

THEATER 76
20.00 Jane

Selbsterfahrung
KÖRPERSPRACHE
die Botschaften die dein Körper dir und anderen gibt
Lerne deine Lebensenergien im HIER und JETZT auszuschöpfen, mach dich auf die Suche nach deiner inneren Wirklichkeit.
Gruppen • Einzelstunden • Wochenenden in:
Purvodaya-Margarethenried
Vedam-München-Zisthaus
Gesundheitspark + Praxis
Adelheidstr. 12 Tel. 376712
INGE HEINRICHS • 8 M 40

nächstes Wochenende am 24.-26.6.77 in Purvodaya kostet incl. DM 150.-

connie & lothar

BOLERO
Schwabing - Isabellastr. 13
- Kunsthandwerk -

Hängematten ab 150.-
3m x 2,50m
aus echtem **Leder** - naturfarben -
Collegmappen
Reisetaschen ab 55.-
City-Bags
Umhängebeutel
Bettdecken - Baumwolle -
3m x 2,60m gehäkelt
& riesengroß 210.-
ständige **Auswahl** an **Südamerikanischer Handarbeit**
100 % echte
alle Größen
Gürteln - Maßanfertigung
& **Schmuck** - **Spiegeln**
eigene Werkstatt
Gr i ngts

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK
Oly.-Stadion, 14 - 23 h, Programm Tel. 30 20 07

FRAUENZENTRUM, 18 - 20 h Beratung

VSG Homosex. Aktionsgruppe, 20 h Stammtisch Amberger Hof (Nebenraum) Müller/Corneliusstr.

Was tun? Diskussionsforum d. GIM, 19.30, Edlingerstr. 16

Fördererkr. f. eine feminist. Partei, 19 h, Infotreff, Martin Greif-Str. 3 Rgb./O re.

BIMF, 20 h, Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstr.

Soziol. Zentrum, 18 - 20 h jour fixe

§ 218 Beratung (SPD), 17 - 19 h Klenzestr. 45

FRAUENZENTRUM, 19 h Spielabend

GRIECHISCHES ZENTRUM
18 - 20 h Sprachkurs Deutsch

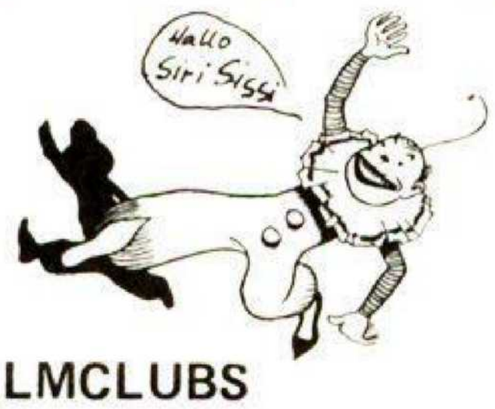
KOLLEKTIV ROTE HILFE, 20 h Milbertshofer Zentrum

MILBERTSHOFER STADTTEILZENTRUM 19.30 h
Südafrika-Veranstaltung (Näheres war bis Redaktionsschluss nicht bekannt).
Dienstag 7. 6.

STRASSENVERKÄUFER
vom Blatt treffen sich heute 19.30 h im Milbertshofer Zentrum, weil's so nicht weitergeht. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

HAUS INTERNATIONAL 19 h
Elisabethstr. 87 — 10 Jahre 2. Juni mit CISNU, GIM, KB, SOS

Di. 7. 6.



FILMCLUBS

CINEMONDE
Robert Bresson:
17.00, 21.00 Tagebuch eines Landpfarrers
19.00, 23.00 Ein zum Tode Verurteilter ist entflohen

FILMMUSEUM
Umzugspause

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Krawatten für Olympia

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30 Stroszek
23.00 Abrechnung in Gun Hill

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30 Schimmelkrieg in der Holledau; Heimatfilm 1937

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Car wash; Musik: N. Whitefield
22.45 Elvira Madigan, v. Bo Widerberg

CINEMA
18.00, 20.30 Trafic, v. Jacques Tati

ELDORADO
siehe Tagespresse

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30 Mado, m. M. Piccoli

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30 Kolossos - denkende Maschine

ISABELLA
16.30, 20.15 Kinder des Olymp

LEOPOLD I
Yü güng versetzt Berge:
13.30, 16.45, 20.00 Rund um das Öl / Eindrücke in einer Stadt: Shanghai

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.00 Die Marx Brothers im Kaufhaus

LUPE II
17.00, 20.00 Die sieben Samurai; von Akira Kurosawa
23.00 Mach's nochmal, Sam (Woody Allen)

MUSEUM LICHTSPIELE
15.30, 18.30, 20.30 Zauberflöte, v. Bergman

REX
15.30, 18.00, 20.30 Elixiere des Teufels

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Jazzportrait: Oscar Peterson

B III
21.05 Phono Shop

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
18.05 Club Ö III
22.15 Treffpunkt Studio 4

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Paul Anka in Concert
21.00 Drei Wege zum See; nach Ingeborg Bachmann, R.: M. Haneke
22.40 Tagesschau

ZDF
17.10 Mit Tao Bong bei den Steinzeitmenschen der Philippinen (Tl. I)
21.15 Blickpunkt: Geschäft mit Umweltschutz
22.00 Johnny, weil du Geburtstag hast. Über John Wayne
22.45 Heute

BR III
18.45 Feuerrote Spielmobil
19.30 Zeichnen
21.45 Die Spielregel; frz. Spf. 1939 von und mit Jean Renoir

Ö I
10.30 Massai - der grosse am. Spf. 1954 von Aldrich

Ö II
20.00 Im Namen des Volkes; FS-Film v. O. Runze; Gefangene spielen ihren Fall nach

MUSIK

ALLOTRIA, jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG, black bottom

AT, latin band

BETWEEN, disco

BRETTL, international

CRASH, whisky party

LA CUMBIA, südamerika

DREHLEIER, willy michl

DOMICILE, dave friedmann quartett

KÄUZCHEN, allotria

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, tagespresse

MEMOLAND, persiko

PEACHES IM HALALI, disco

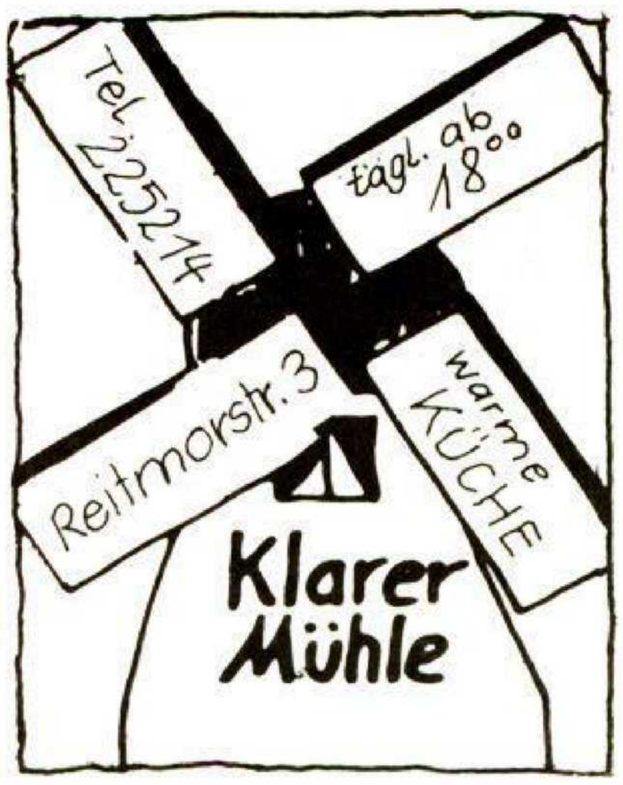
PESETA LOCA, span./südamer.

PODIUM, 10 dollar

PN, life musik

SONG PARNASS, intern. folk

WALDWIRTSCHAFT, 18 h jazz im biergarten oder plattenkiste



Neu, sagenhaft preiswert, Tausende von Gläsern zu DM 1,-. Bowlen, Vasen, Ascher, Dosen, Schalen, Schüsseln, Kannen und ofenfestes Geschirr zu jedermanns Preisen. Der neue, riesengroße Glasmarkt in München 2, Oberanger 30

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Vorauss. Schpottlich u. Co.

THEATER 76
20.00 Jane

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Verhör vor dem Ausschuß für unamerikanische Aktivitäten v. B. Brecht

RATIONALTHEATER
20.30 Les Lee Show

STUDIOTHEATER
20.00 Das Urteil v. B. Collins

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa

THEATER 44
20.30 Auftritt Dona Margarida

THEATER K
20.00 Ändere die Welt, sie braucht es (B. Brecht)

DAS HAUS DER SAGENHAFTEN PREISE

DIE PREISWERTESTE HIFI-ANLAGE
'CONNOISSEUR' RIEMENGETRIEBENER PLATTENSPIELER MIT SHURE-MAGNETSYSTEM (165.-) UND 20 WATT-VERSTÄRKER (165.-) UND 'PROFI' ZWEIWEGBOXEN 25 WATT (PAAR 150.-)

GESAMTPREIS: 366.-

PRO-STAPELWEISE NIEDRIGSTPREISE! FÜR ALLE!
VON 9-18.30 UHR GEÖFFNET SAMSTAG VON 9-17 UHR
SERVICE IM HAUS

ProMarkt
TV...HIFI...ELEKTRO
GRÄFELFING, PASINGER STR. 94 (B12) TEL. 851043-45

UND AUSSERDEM

DFG VK 18 - 20 h KDV + ZDL-Beratung, Stellenvermittlung

Teestube (HAM), homosex. Kommunikationszentrum, 18 h Beratung, 20 h HAM-Politratsch

ADS 19 h

GESUNDHEITSPARK 18 - 23 h Oly.-Stadion, Programm Tel. 30 20 07

SPD Mieterberatung, 17.30 h Klenzestr. 45

FRAUENZENTRUM, "Gewalt gegen Frauen", 18 - 20 h Beratung; 17 - 19 h Schwangerenberatung. Tel. 52 83 11

KOMITTEE SÜDL. AFRIKA, 19.30 h, Gaststätte Genossenschaftsheim, Tulbeckstr. 44. Kontakt: Tel. 57 45 58

GRIECHISCHES ZENTRUM, 10 - 12 h Mathe-Nachhilfe

AK WIR 19.30 - 22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte; Allg. Treff Allgäuer Str. 40

Spiel- + Selbsterfahrungsgruppe 20 h Christoph-Probststr. 10 (U Studentenstadt)

FSI Medizin. Plenum, 19 h Gaststt. "Waltherhof", Waltherstr.

Brandner Kaspar
Untergiesing
Sommerstr. 39
geöffnet von 20—1uhr
Altbayr. Dunkles Bier vom Fass,
Pils -Export vom Fass Tel. 652922 So. zu

Mi. 8. 6

FILMCLUBS

CINEMONDE
Robert Bresson:
17.00, 21.00 Der Prozess der Jeanne d'Arc
19.00, 23.00 Pickpocket

FILMMUSEUM
Umzugspause

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Krawatten für Olympia

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30 Stroszek, v. Werner Herzog
23.00 Das Fleisch der Orchidee

ARENA
14.00 Schlangengrube und das Pendel, nach E. A. Poe
16.30, 18.30, 20.30 Pink Floyd in Pompeij

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Car wash; Musik: N. Whitefield
22.45 Die Entführer lassen grüssen, von Claude Lelouch

CINEMA
18.00, 20.30 Der letzte Tango in Paris, v. Bertolucci

ELDORADO
siehe Tagespresse

EUROPA
15.00, 17.30, 20.30 The enforcer
22.30 American graffiti

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30 Little big man, v. A. Penn, mit Dustin Hoffman

ISABELLA
16.30, 20.15 Kinder des Olymp

LEOPOLD I
Yü güng versetzt Berge:
13.30, 16.45, 20.00 Eine Frau, eine Familie / Professor Tsien / Proben bei einer Peking-Oper
23.00 Lebendig begraben, von Roger Corman, nach Poe

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30 Marx Brothers im Kaufhaus

LUPE II
18.15, 20.30 Die Marquise von O., von Rohmer nach Kleist
22.30 Mach's nochmal, Sam (Woody Allen)

MUSEUM LICHTSPIELE
15.30, 18.30, 20.30 Die Zauberflöte, v. Bergman

REX
15.30, 18.00, 20.30 White Rock - Genesis mit 9 Lautsprechern

STUDIO SOLLN
20.15 Der Unverbesserliche, v. Philippe de Broca, m. Belmondo

THEATINER
16.00, 19.30 Les enfants du paradis, O. m. U.
22.30 To be or not to be, von Ernst Lubitsch

TÜRKENDOLCH
18.00 Harold + Maude
20.30, 22.45 Catch 22; mit Welles + Perkins

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk

B III
21.05 Aus meiner Rock-Tasche

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Griechenland
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
22.15 Treffpunkt Studio 4

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Der gespeicherte Bürger; strikter Datenschutz wird immer dringlicher
22.00 Alltag in Leicester; Farbige in GB
23.00 Tagesschau

ZDF
16.30 Rappelkiste
(Im übrigen allg. Einstimmung auf Fronleichnam)
22.45 Martha Graham Modern Dance Company
23.15 Heute

BR III
17.45 Dt. u. europ. Geschichte 1848-1918 / Das Telefon
19.00 Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Ein Minister verordnet Literatur
20.15 Serenade zu dritt; am. Spf. 1933; Drehbuch Ben Hecht, Regie Lubitsch (m. Gary Cooper)
22.00 Forschung i. d. Sahara

Ö I
10.30 Lächeln einer Sommernacht; schwed. Spf. 1955 von Bergman
20.00 Der längste Tag; am. Heldenepos üb. die Invasion, 1961 (Teil I)
21.50 dito, (Teil II)

Ö II
18.55 Inner Space; über die Welt unter Wasser; 3. The Whale Shark (in engl.)
20.00 Moskauer Staatszirkus; Aufzeich. e. Vorstellung

MUSIK

ALLOTRIA, blue heaven jazzbd.

ALTE BURG, los latinos

AT, ruby + the mudflaps

BETWEEN, disco

BRETTL, international

CRASH, disco

LA CUMBIA, südamerika

DREHLEIER, willy michl

DOMICILE, dave friedman quartet

KÄUZCHEN, fats hagen

MARIACHI, mexikan. musik

MARIENKÄFER, tagespresse

MEMOLAND, jazz kids

MUH, international folk

PEACHES IM HALALI, apfelkorn party

PESETA LOCA, span./südamer.

PODIUM, big old swing feet

POP CLUB, soul

PN, life musik

SONG PARNASS, intern. folk

THOMAS, disco

WALDWIRTSCHAFT, 18 h
jazz im biergarten oder abends zu

THEATER

PROT
20.30 Tieger v. Äschnapur, eins

THEATER 76
20.00 Jane

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Verhör vor d. Ausschuß für unamerik. Aktivitäten v. B. Brecht

RATIONALTHEATER
20.30 Les Lee Show

STUDIOTHEATER
20.00 Das Urteil v. B. Collins

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa

THEATER 44
20.30 Auftritt Dona Margarida

SPIELDOSE
20.00 Ikarus lernt fliegen

THEATER K
20.00 Ändere die Welt, sie braucht es (B. Brecht)

UND AUSSERDEM

AKTION 218, FRAUENZENTRUM, 17 - 19 h Beratung

DFG VK ab 19 h Treffen der aktiven Leute

KOMITEE f. d. Volksentscheid gegen § 218, Tel. 474 280 (Liz)

TEESTUBE (HAM), homosex. Kommunikations-Zentrum, 20 - 24 h Info, Kontakt, Musik

SSB, 14 - 20 h Schülertreff, Tel. 260 36 93

KVJD-Treffen, 19 h Parteibüro Klenzestr. 64

Afrika - AK der Liga, 19 h Büro Westermühlstr. 21

GESUNDHEITSPARK
Oly.-Stadion, 14 - 23 h, Progr. Tel. 30 20 07

ROTE HILFE e. V., Ortsgrp., 17 - 19 h Sprechstunde im Büro Milchstr. 21

Rote Garde KPD-ML, 19 h Stammtisch, "Brünnstein", Orleans-/Elsässerstrasse

Rote Fahne Freundeskreis, 19 h Diskussionsrunde d. KPD, Gaststt. "Schopenhauer", Belgrad-/Destouchesstrasse

Aktion Maxvorstadt, 20 h Pfarrsaal v. St. Ludwig, Ludwigstr. 22

SJD/DIE FALKEN, 19 - 22 h Bunker am Anhalterplatz

GRIECHISCHES ZENTRUM
19 - 21 h Mathe-Nachhilfe,
18 - 20 h Sprachkurs Deutsch,
16 - 18 h Sozialbetreuerin

MIGA 19.30 h Gaststt. "Paulaner", Oberländerstrasse

KOMITEE GEGEN BERUFSVERBOTE, Gewerkschaftsausschlüsse + polit. Entlassungen, 19 h "Zum Roten Ochsen", Schmellerstr. 17

MILBERTSHOFER ZENTRUM
20 h Spontiplenum (wenn's denn sein muss.) - Es muss sein!

WOCHENEND—TIP:
Atelier Alter Pfarrhof 2 a
PETERSKIRCHEN
(über Wasserburg)
Bauernschränke restauriert
500.- - 2.200.- DM, nicht rest. billiger. Besichtigung
Fr. Sa, So. 2-6, T.08072-8934

SCHAUMSTOFFE LÜBKE
„Frische" Bambusregale „Dreistückig" und andere
Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

Do. 9. 6.

FILMCLUBS

CINEMONDE
Robert Bresson:
17.00, 21.00 Prozess der Jeanne d'Arc
19.00, 23.00 Pickpocket

FILMMUSEUM
Umzugspause

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Krawatten für Olympia

STUDENTENFILMCLUB
20.30 Eine verheiratete Frau, v. Jean-Luc Godard 1964
(Mensa im Olympiazentrum)

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30 Stroszek, von Werner Herzog
23.00 Fleisch der Orchidee

ARENA
14.00 Schlangengrube und das Pendel, nach E. A. Poe
15.30, 18.00, 20.30 Brüder Karamazov

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Car wash
22.45 Die Entführer lassen grüssen, v. Lelouch

CINEMA
18.00, 20.30 Jesus Christ Superstar

ELDORADO
siehe Tagespresse

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Macbeth

FRANZISKANER
14.00, 16.10, 18.20, 20.30 Little big man, von Penn, mit Hoffmann

ISABELLA
16.30, 20.15 Les enfants du paradis, O. m. U.

LEOPOLD I
Yü güng versetzt Berge:
13.30, 16.45, 20.00 Das Fischedorf / Die Geschichte eines Balls / Training im Zirkus von Peking
23.00 Lebendig begraben, von R. Corman, nach Poe

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30 Marx Bros. im Kaufhaus

LUPE II
15.30, 18.00, 20.30 Erotische Geschichten aus 1001 Nacht, von Pasolini
23.00 Mach's nochmal, Sam

MUSEUM LICHTSPIELE
15.30, 18.30, 20.30 Die Zaubertröte, von Bergman

REX
15.30, 18.00, 20.30 Die verlorene Ehre der Katharina Blum

STUDIO SOLLN
13.30 Donald und Pluto - wie Trapper und Indianer
15.30, 17.45, 20.15 20'000 Meilen unter dem Meer, nach Jules Verne

THEATINER
16.00, 19.30 Enfants du paradis (O. m. U.)
22.30 To be or not to be, v. Lubitsch (O. m. U.)

TÜRKENDOLCH
18.00 Harold + Maude
20.30, 22.45 American Graffiti

FERNSEHEN

ARD
14.35 Blüten im Staub; am. Spf. 1941 v. M. LeRoy
16.20 Zärtlichkeit im Alter; v. Gisela Marx
20.00 Tagesschau
20.15 Der Preis des Lebens; schwed. FS-Film
23.00 Tagesschau

ZDF
14.55 Biene Maja: Kampf um die BLATTläuse. Zeichentrick
16.15 Kinder der Welt - Welt der Kinder? (üb. UNICEF, 3. Welt)
16.40 Zirkus, Zirkus (mit einem ungarischen Zirkusorchester)
19.30 Glasmenagerie; am. Spf. 1950 nach T. Williams m. Douglas
21.25 Menschenrechte u. Entspannung
22.10 Prospero's Traum; FS-Spiel nach Shakespeares "Sturm" von George Moorse

BR III
20.15 Krach um Jolanthe; dt. Spf. 1934 v. C. Froelich

Ö I
15.00 Der Wunderknabe; am. Spf. 1964 von und mit Jerry Lewis
16.30 Die vier Lumpenhändler; Stück für Kinder
17.45 Weltraumabenteuer; Zeichentrick

Ö II
18.00 Grosse Vögel - kleine Vögel; it. Spf. 1966 von Pasolini
19.30 East of Ankara; Reisefilm durch die Türkei
ca. 21.55 Rübezahl; Märchen mit Rübezahl, den Erdgeist, der Eifersüchtigen Hexe, der Möbius-Schleife sowie über die Überwindung des Dualismus

RADIO

B II
17.15 "Twin House". Gitarren-Duos mit Larry Coryell + Phil Catherine

Ö III
13.10 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
19.05 Texte
19.30 Harte Währung
22.10 Treffpunkt Studio 4

Ansonsten trauriger Fesstag!
Alles ausschlafen! Besinnlich!

MUSIK

ALLOTRIA, tarogato hot seven

ALTE BURG, persiko

AT, ruby and the mudflaps

BETWEEN, disco

BRETTL, international

CRASH, life

LA CUMBIA, südamerika

DREHLEIER, willy michl

DOMICILE, dusko goikovic quintett

DOWN TOWN, amon düül II

KÄUZCHEN, chuck herman

MARIACHI, mexik. musik

MARIENKÄFER, tagespresse

MEMOLAND, orchestra infernale

MUH, international folk

PEACHES IM HALALI, disco

PESETA LOCA, span./südamer.

PODIUM, fats hagen

PN, life musik

SONG PARNASS, intern. folk

THOMAS, spieltag

WALDWIRTSCHAFT, anaconda

CIRCUS KRONE, 20.30 h
san francisco mime troup: false promises

SCHÄUMSTOFF LÜBKE
Pfauenthron
195,- DM
Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Vorauss. Schpottlicht u. Co.

PROT
20.30 Tieger v. Äschnapur, eins

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Verhör v. d. Ausschuß für unamerikan. Aktivitäten v. B. Brecht

RATIONALTHEATER
20.30 Les Lee Show

STUDIOTHEATER
20.00 Das Urteil v. B. Collins

TIK
20.00 Die gestiefelte Nachtigall oder Demokratie auf dem Dach

KEKK
20.00 Kabarett u. engagierte Kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 Geschichten aus Odessa

THEATER 44
20.30 Auftritt Dona Margarida

THEATER K
20.00 Ändere die Welt, sie braucht es
B. Brecht

THEATER 76
20.00 Jane

UND AUSSERDEM

AKTION 218, 17 - 19 h Beratung Frauenzentrum

SPD MIETERBERATUNG, 17 - 19 h, Herzogstr. 78 und Tulbeckstrasse 48

SOZDL 18 - 20 h Zivildienstberatung

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h Milb'Zentrum

GESUNDHEITSPARK Oly.-Stadion, 14 - 23 h. Programm Tel. 30 20 07

TEESTUBE PASING, 18 - 21.30 h Gemeindezentrum

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH, 18.30 - 20 h Sprechstd. und Sozialberatung. Karl-Marx-Ring 51

TEESTUBE KREUZKIRCHE
ab 18 h Treffpunkt

§ 218 Beratung (SPD), 17.30 - 19 h, Herzogstr. 77

GRIECHISCHES ZENTRUM
10 - 12 h Mathe-Nachhilfe

DFG-VK von 18.30 - 20 h
nur Telefondienst

AK WIR, 19.30 h Öffentlichkeitsarbeit Behinderte/Nichtbehinderte. Halmstr. 8, Tel. 78 18 89

ANNAHMESCHLUSS FÜR KLEINANZEIGEN 18 h, und REDAKTIONSSCHLUSS.

HIFI-ABHOLMARKT
Ganz München spricht davon
● Tolle Auswahl
● Nur beste testsichere Marken
● Knallharte Abholpreise
fröhlich
AKAI · SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · DUAL · GRUNDIG · THORENS · CANTON · MAGNAT · usw. usw. usw.
HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstraße 104
Tel. (089) 52 53 56, Parkplätze vorhanden

Waldwirtschaft
Großhesselohe
8023 Großhesselohe, Georg- Kalb-Str. 3 Tel089/795088
DIXILAND / SKIFFLE / FOLKLORE
Sonntags Jazzschoppen – Sondergaststpiele
näheres siehe Veranstaltungskalender
täglich durchgehend geöffnet von 10.30 — 1.00Uhr, Sonn+Feiertags von 10.00—1.00Uhr. Bei Biergartenwetter täglich jazz im Biergarten ab 18.00Uhr. Sonstige Veranstaltungen siehe Veranstaltungskalender !
Wegweiser Wolfratshauser Str.
stadtauswärts bis Schild Großhesselohe. Bertelestr. links ab, Verlängerung Sollner Str. bis zur Beschilderung. Oder: S 7, 10 und Bahnbus 162 ab Harras bis Großhesselohe

Leserbriefe

Zum Artikel "Trogerstrasse" in Blatt 93

Das Klinikum r.d.I. plant diese technischen Anlagen schon seit mindestens 1971. Juli 72 wurde das Haus Trogerstr. 26 von Lehrlingen + Schülern (die darin wohnen wollten) + 'nem Haufen Spontis (Arbeitersache) besetzt + mehrere Wochen gehalten. Dann war Räumung mit 300 Bullen. So viele! sagten wir. Das alles wussten wohl nur noch die, die dabei waren. Im Moment scheinen mir Hausbesetzungen schwer machbar: man braucht Unterstützung von der Bevölkerung, von der Linken; man sollte sich auskennen im Stadtteil, bei den Leuten ringsrum, evtl. vorhandenen Bi's usw. - Denn nun droht § 129, Bulleneinsätze schwersten Kalibers etc. Trotzdem könnte man Einiges machen (frau natürlich auch!); wenn man sich z.B. ohne Widerstand raustragen liesse, wär das Risiko überschaubar. Halt ein symbolischer Akt. Was sonst? Uns fällt erstmal nicht viel ein, weil wir mit der Situation in d. Stadt nicht sonderlich gut vertraut sind. Die momentanen Aktivitäten der meisten männl. Spontis drehen sich ja hauptsächlich um die zunehmende Repression (und den eigenen Nabel). Vielleicht warten wir einfach den in Kürze abzusehenden Boom v. Grosstadtindianern ab?

hini

Also es muß einmal gesagt (besser: geschrieben) werden: Ihr Blatt-Leute seid schon einzig in Eurer Art.
Da habe ich im letzten Blatt schon den 2. Versuch gemacht eine Anzeige aufzugeben, nachdem ihr beim erstenmal statt Telefonnummer nur die Adresse gedruckt habt und sich prompt kein Mensch meldete. Diesmal habt ihr's geschafft: die Telefonnummer war dabei, daß ihr dann aber hingeht und einen Receiver + 2 Kompaktboxen für 10.- statt für 100.- anbietet ist schon Klasse. Dafür bekommt ihr von mir hiermit feierlich den St. Pauli Orden verliehen. (Er wird vergeben für besondere Anregungen auf dem Gebiet der „Bekanntschaftsanzeigen"!)
Ich konnte mich vor Anrufen kaum setzen. Allerdings waren die Rufe nur aus der „Männerwelt", deswegen gibt's den Orden auch nur in Silber.
ABER: dann geht ihr 2 Zeilen später hin und bietet einen Kasettenrecorder, der neu schon nur etwas über 100.- kostet für 200.- !!! statt für 20.- an und macht damit wieder alles zunichte, denn da meldet sich natürlich keiner. Deshalb muß ich Euch den soeben verliehenen Orden leider wieder abnehmen.
Vielleicht gibt's doch noch ne Auszeichnung . In diesem Sinne Viel Spaß bei der Arbeit , Peter
Tel. 75 77 98

Im Kindergarten hielt unlängst eine freundliche Sonderschullehrerin einen Vortrag über Einschulungskriterien usw. Und plötzlich, so ganz langsam, überkam mich wieder das Grauen... Sonderschule - nichts weiter als Vorbereitung für diese Werkstätten. Mir war so schlecht, dass ich zu der freundlichen Frau gar nichts mehr sagen konnte. Und die Eltern? Ich glaube, sie sind überfordert, auch noch die tollen Möglichkeiten, die ihren Kindern geboten werden, infrage zu stellen. Sie hoffen verständlicherweise auf alles und sind deshalb bereit, zu akzeptieren, was ihnen die kompetenten Leute servieren. Warum sagt niemand den Eltern: ihr könnt mit euren Kindern leben? Ihr müsst und könnt es lernen. Warum hilft ihnen niemand dabei, ausser denen, die mit "Gutti und Sozialbelohnern" (Verhaltenstherapie) arbeiten? Können wir es uns nicht leisten, die wenigen, die glücklich sein könnten, weil sie die Entmenschlichung unserer Welt nicht verstehen, wirklich glücklich sein zu lassen?

Nina Seitz

Zwei Briefe zu den Kleinanzeigenpreisen

dass ich jetzt 7 DM für obige Anzeige zahlen muss, find ich doch ganz schön happig. Eure Beweggründe leuchten mir ein, aber ich fühl mich auch in der Möglichkeit eingeschränkt, übers Blatt in dieser Riesenstadt Kontakt zu kriegen mit Leuten, mit denen ich irgendwas gemeinsam machen kann. Mir ist schon klar, dass ihr keine Auffangstelle für versprengte Hasen sein könnt, aber trotzdem! Vielleicht fällt uns (= Leser + Blatt) noch was besseres ein; macht doch mal wieder so'n Preisausschreiben. Ich fände es sehr traurig, wenn das Blatt untergehen müsste bzw. die Artikel nicht mehr so zahlreich + lang + gut sein könnten. Weg's denen kauf ich nämlich 's Blatt.

Viele Grüsse, Edith

Und der zweite:

Ihr seid wohl vom wilden Affen gebissen. Ich seh nicht ein, warum ich für eine KA, die vordem noch 2 DM kostete, auf einmal 7 DM blechen muss. *(Angenommen, sie sei 6-10 Zeilen lang!)* Ihr wisst doch genau, dass man bei Whg.-suche, Verkaufs- + Reiseanzeigen mit 5 Zeilen meist nicht hinkommt. Es ist verständlich, dass ihr die Anzeigenflut in den Griff bekommen wollt, aber könntet ihr nicht etwas gemässigter + vernünftiger vorgehen? Vielleicht hätt's auch genügt, für Anzeigen, die mehr als 5 Zeilen haben, statt 5 nur 2 DM

Zuschlag zu verlangen. Von der Abkürzungsflut, die jetzt einsetzt, möcht' ich mir übrigens nicht die Augen verderben. Vielleicht erklärt ihr mir mal, was das soll? Verkehrt ihr jetzt in teureren Lokalen?

Norbert

Lieber Norbert: **unsere** *K.A. finanzierst du nicht. Nicht nur, weil es deine ist, die du bezahlst, sondern auch, weil wir mit dem Grossteil der K.A. überhaupt nichts mehr anfangen können - die haben also mit* **uns** *weiter nichts zu tun. Was das soll, kann man im 94. Blatt auf Seite zwo erfahren (editorial).*

Thomas

Zum Leserbrief "Radioprogramm", Blatt 94

Eine echte Alternative zu B III, Ö III **und TV** bieten KW-Radioprogramme aus aller Herren Länder + aller Schattierungen! Der Empfang ist gar nicht so schlecht wie viele meinen. Es geht auch ohne Spezialempfänger, wenn man ein wenig Fingerspitzengefühl hat. Sprachkenntnisse erleichtern die Sache zwar, sind aber nicht notwendig, weil aus ca. 30 Ländern in Deutsch gesendet wird. Nachschlagewerke, wo man was wann hört, gibt's auch. Interessenten an diesem Hobby (!) sind stets gern gesehen beim "Treffpunkt Kurzwelle", jeden 1. Donnerstag im Monat im Freizeitheim Laim, von-d.-Pfordten-Str. 59, ab 19.30 h! HiFi-Fans liegen allerdings bei dieser Adresse falsch; dafür können Freunde asiatischer Musik auf ihre Kosten kommen – sie können live dabei sein....

H. D. Unger

BOUTIQUE CHILAC

Thierschstr. 8 fast Isartorplatz
Tel. 225740

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 – 1 h

Eine griechische Taverne mit
*** echter gastfreundlicher Atmosphäre**
*** besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h**
*** alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und**
*** dem berühmten SPATEN BIER**

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

Lebascha (früher Schwarzmarkt)
tel. 457854

Bücher + Zeitschriften umfassendes Angebot über individuelle + gesellschaftliche Alternativen
Selbstgemachtes: Kleider, Kerzen, Schmuck
Wolle (von Schaf + Ziege) 1 Kilo nur 25,- DM
Teestube div. Tees, Müsli, gutes Brot den ganzen Tag

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18.30
Samst. v. 10-14.00

die Teestube ist bei Veranstaltungen länger geöffnet!

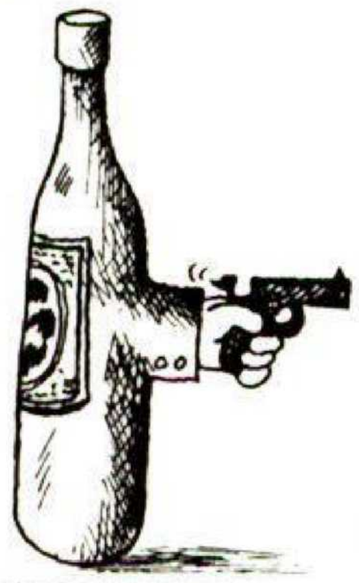
Haidhausen - Breisacherstr. 12

An die Leute, die den Artikel "Zuckerbrot + Peitsche" üb. Arbeit mit behinderten Kindern geschrieben haben

Gleich zu Anfang: die Therapiemethoden gemahnen nicht an Dressur, sie sind es. Das behinderte Kind soll mit allen Mitteln soweit gebracht werden, daß es für die Gesellschaft, die soviel Geld für Rüstung und Strassenbau ausgibt, sowenig wie möglich Kosten verursacht, auffällt und eben nicht das Bild der heilen Welt mal zum Wackeln bringt.

Euren Artikel hab ich früh im Bett gelesen und mir gleich wieder die Decke übern Kopf gezogen; das Problem kenne ich nämlich aus eigener bitterer Erfahrung. Bitter nicht die Erfahrung, ein behindertes Kind zu haben; mit unserem Kind können wir sehr gut leben. Aber da ist dieses schleichende Grauen beim Marsch durch die Institutionen (Max-Planck, Hellbrügge und weiss die Hölle wer; ein Gott kann da ja nicht im Spiel sein).

Alles, was ihr schreibt, muss ich bestätigen. Heilpädagogische Tagesstätte = Anpassungseinrichtung den ganzen Tag lang, für Kinder, die der Gesellschaft mehr bringen könnten als etwaige Koryphäen Marke Max-Planck. Sauberkeitstraining: Kind kommt mit Betreuer in einen möglichst leeren Raum, wird alle 1/2 Std. auf den Topf gesetzt. Klappt die Sache, bekommt es eine Belohnung in Form einer Lieblingsangelegenheit. Geht die Sache aber in die Hose, zur Strafe (so heisst das natürlich nicht) selber anziehen. Vorher findet Anziehtraining statt. (Wie?). Dieses Sauberkeitstraining findet ca. 14 Tage lang statt. Diese Methode wurde mir von einer Heilpädagogin als grosse Chance für ein Kind geschildert.



WEINZWANG

Unser Kind war 8 Mon. in einer dieser Einrichtungen, die uns von allen Seiten einschliesslich Gesundheitsamt + Kliniken als beste heilpäd. Einrichtung Münchens empfohlen wurde. Für uns waren es 8 Monate Zweifel, Unglücklichsein und zum Schluss Qual. Was es für unser Kind bedeutete, konnten wir nur zu erspüren versuchen, da es damals noch sehr wenig sprechen konnte. Wir sahen eben nur die Auswirkungen. Aus einem schwer retardierten aber glücklichen Kind wurde ein hochgradig zwanghaftes, zu jedem Spiel und Lernen unfähiges - ein unglückliches Kind.

KRAWATTENZWANG

Auch die Sonderschulen für geistig Behinderte sind immer noch auf die Erlernung von Kulturtechniken ausgerichtet, und die Anpassung wird noch massiver betrieben, um die Kinder fit zu machen fürs Endstadium ihres Lebens, die "Beschützende Werkstatt"!

WEINKRAMPF

Zum "Wohnungsnot"-Artikel, Blatt 94, S. 17

... Was tun? Ein alternatives Immobilienunternehmen, das zu erschwinglichen Preisen Wohnungen speziell an WG's und nicht etablierte Zimmer- und Whg.-suchende *(alle als Freaks verkleiden?)* vermittelt, wäre vielleicht was. Die Methoden, mit denen ein solches Kollektiv, od. was immer es sein könnte, arbeitet, müssten noch gefunden werden.

Kollektive Grossanzeigen in d. einschlägigen Blättern, mit aufklärendem und vorurteilsminderndem Charakter; Flugblätter verteilen; Kontaktaufnahme zu den grösseren und/oder toleranteren Hausverwaltungen (z.B. monachia, Tochtergesellschaft v. Löwenbräu - fast jedes Haus, wo eine Löwenbräuwirtschaft ist, gehört Monachia); rumfragen; mit Hausmeistern, Umzugsfirmen usw. ins Gespräch kommen... Natürlich wäre ein solches Projekt auf die Mithilfe von allen angewiesen, auch derer, die momentan eine Whg. haben. (Wer was weiß, Adresse ans Blatt - wird soviel ich weiß, umsonst gedruckt).

Übrigens, wer ein leerstehendes Haus oder sowas entdeckt, kann den Besitzer über das Liegenschaftsamt (Tel. 215-1) und Grundbuchamt ausfindig machen; und was macht man dann mit solchen Informationen? Na ja, da fällt sicher dem einen od. andern noch was ein.

Wolfgang

A Briafal für die Leid vom Blatt:

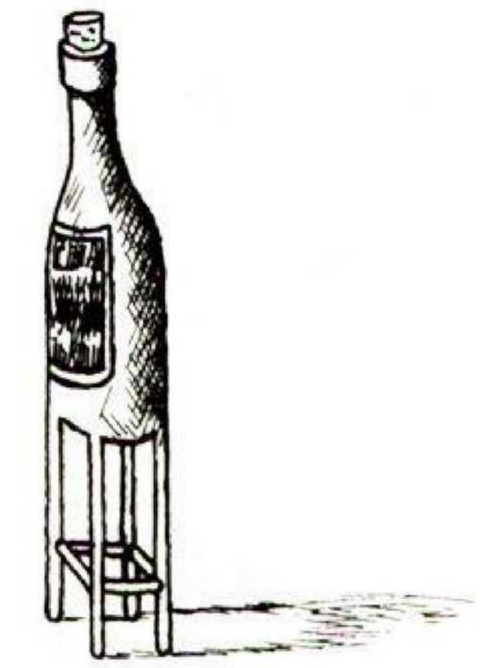
Sicher ist es wichtig, wenn Leute da sind, die nicht aufhören, immer und immer wieder die Ungerechtigkeiten, die Tendenzen zum Faschismus in unserem Land aufzuzeigen. Aber beim Blatt ist das schon Selbstzweck geworden: beim Lesen der Artikel befällt mich nur mehr nackte Angst und Ohnmacht, angesichts der Tatsache, daß für Leute, die für sich in Anspruch nehmen, "durchzublikken, was läuft", das Leben nur mehr aus Kampf, Auflehnung und den daraus resultierenden Frustrationen bestehen kann.

Die Monotonie der Themen macht das Blatt zu einer Insider-Zeitung in der immer wieder das gleiche steht (Repression, Knast, KKW, Prozesse). Dokumentiert werden Auswüchse unserer entmenschlichten Gesellschaft, die jeder von uns spürt, mit denen wir leben müssen.

Ich weiß aber nicht mehr, was ich mit dem Bewußtsein, wie tief wir in der Scheiße waten, anfangen soll...

Die oft zitierte Solidarität und die Möglichkeit dazu wird uns doch immer wieder zerstört, weil wir uns nur g e g e n was solidarisieren können, das viel stärker ist als wir selber (staatlicher Terror z.B.) und sowas erzeugt bei mir momentan Hoffnungslosigkeit.

Vor einem Jahr vielleicht, gabs manchmal noch was zu lachen, beim Blattlesen, witzige Seyfried-Zeichnungen, satirische Artikel, jetzt sind solche Dinge institutionalisiert, zur Gewohnheit erstarrt. Todernste Realitätsbeschreibungen vermitteln ein Lebensbild, einen Lebenszusammenhang, dem entgegenzuwirken schwerfällt ...



TISCHWEIN

Liebe Blattleid, ihr seid genauso auf e u r e Sicht der Dinge festgefahren, wie in anderem Zusammenhang die dogmatischen Trivialitäten der K-Gruppen diese zur Bedeutungslosigkeit verdammen. Ich spüre die M e n s c h e n nicht mehr, die hinter so einer Zeitung stehen, weil scheinbar unser System so gut funktioniert, daß auch sogen. Alternativprojekte sich an Normen totlaufen, die eben bekämpft werden sollen (das Editoral) vom 94. Blatt zeigt mir, daß die Sache mit den Alternativen dort aufhört, wo geschäftliche Notwendigkeiten uns in die Knie zwingen). Sobald man/frau von

EIN WEIN ZUM ESSEN

gedachten und gewollten Alternativen leben will und muß, sie verkaufen will, werden sie zur Konsumware und hören auf, das Denken und Handeln der Konsumenten zu verändern.

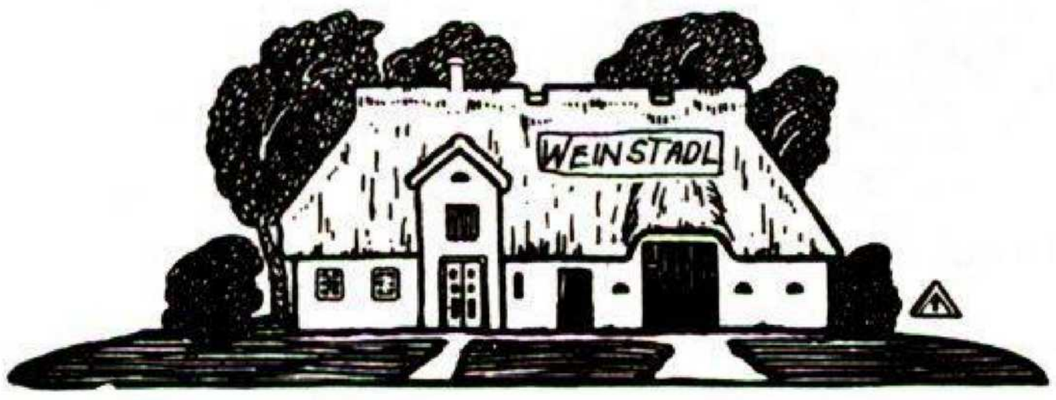
Ich sehe das bestätigt durch die Sackgasse in der sich das Blatt zur Zeit befindet. Selbst wenn es so ist, daß die politische Unterdrükkung bei uns immer schlimmer wird, gehören für mich Spinnerei Lachen und Spaß mehr denn je zum Leben.

Ich kann nicht glauben, daß auch bei Euch Geld mittlerweile das wichtigste ist (Kleinanzeigenpreise, evtl. Preiserhöhung), denn wenn dies, auch mit Rücksicht auf Wirtschaftlichkeit, anfänglichen Idealismus verdrängt hat, ist der Anspruch auf "alternativ" nicht mehr haltbar.

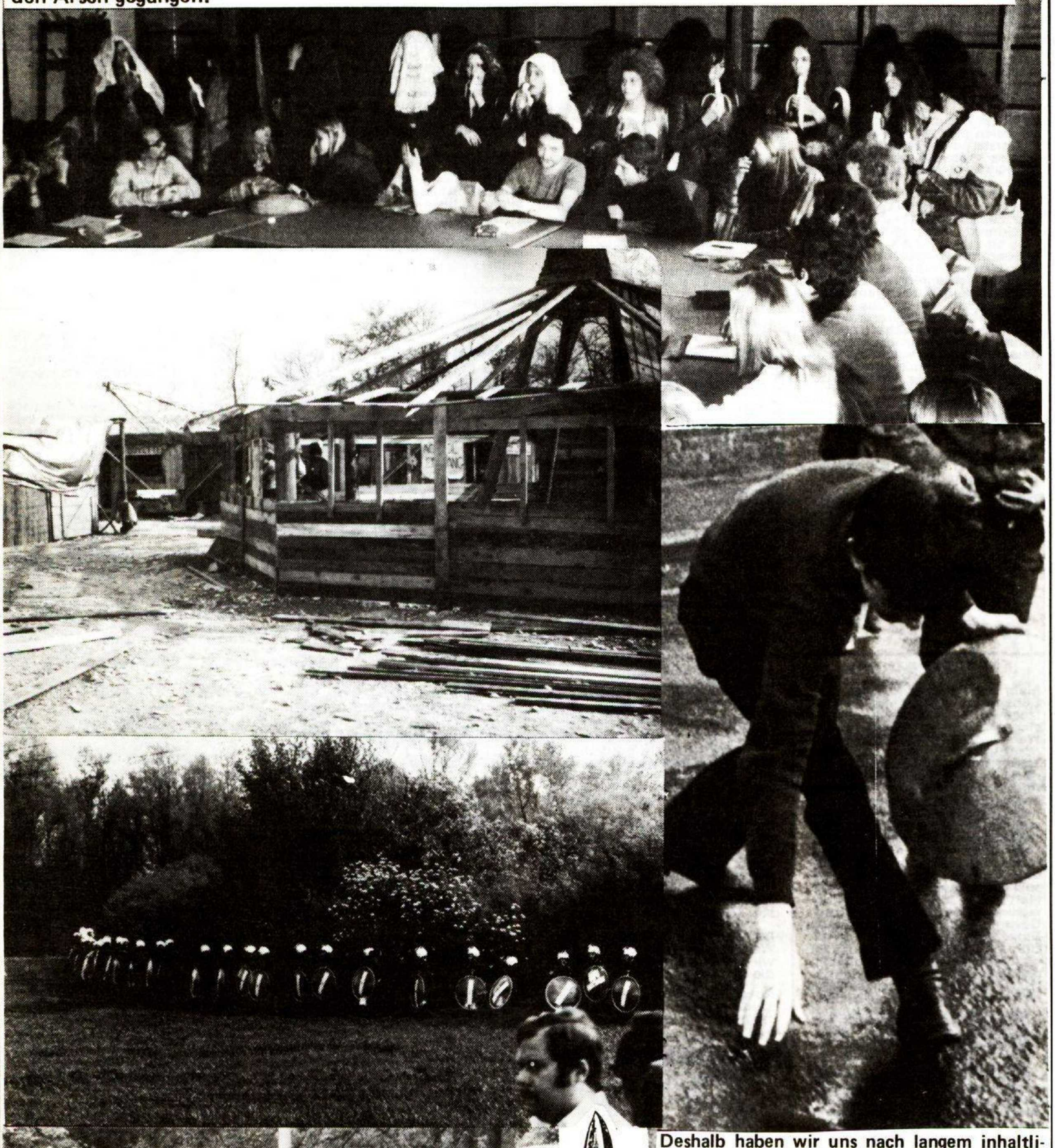
Die Blattartikel sind kaum mehr von persönlichen Erfahrungen der Mitarbeiter geprägt, alles bleibt anonym – Entfremdung wird entfremdet dargestellt.

Ich glaube, die redaktionelle Linie müßte geändert werden, sonst erstickt ihr mit der Zeitung am Unbehagen darüber.

Trotzdem – gebt's nicht auf, zäh bleiben ... leider mit wenig konstruktivem Gruß Manfred Jansen



Nein, keine schwarze Sonnenbrille
hattest du, lieber Blattleser auf, und dein schwarzer Seidenschal, liebe Blattleserin, ist dir nicht über die Augen gerutscht bei der Lektüre des letzten, des 94. Blattes, sondern uns sind die Druckfilme in den Arsch gegangen.



Deshalb haben wir uns nach langem inhaltlichen Ringen entschlossen, eine Seite zum Ausschneiden für Dich zusammenzustellen. Und so einfach wirds gemacht: Du nimmst eine Schere zur Hand, schneidest die Photos aus dem 94. Blatt heraus, sortierst sie und klebst sie auf dieser Seite den Vorlagen entsprechend ein. Vorsicht beim Ausdrücken des Klebstoffs aus der Tube: er läßt sich sehr schlecht wieder entfernen, wenn er erst mal da ist. Die fertie Seite dann nur noch rausreißen und ab damit zum nächsten Postamt oder einfach an die Windschutzscheibe Deines Automaobils geklebt.

Auf geht's !

Kontakte, zwischenmenschliche

Ich suche gewaltlosen Zahnarzt mit Naturheilkundeerfahrung; ausserdem für KDV Modelle zur gewaltfreien Verteidigung. Hanna Spiegl, 8121 Oderding 5

Wer hat Lust, mit mir (20/m) in diesem Sommer für 4-6 Wochen nach Marokko zu trampen (ev. Interrail)? Oder kann ich mich bei Leuten anschliessen, die mit Auto runterfahren? Schreibt od. kommt (abends) vorbei: Klaus Groepler, Schneebergstr. 9, M82

23/w su. Freundin f. Urlaub in Tunesien (bis 28). Margret aus d. Kaiserstr., die auf Chiff. 92/9 schrieb, bitte melden! Conny 28 89 77 öfters vers./Nachricht hinterlassen

Wer fährt mit nach Kreta (Mitte Sep. ca. 3 Wo.) oder gibt Informationen? Gerd 280 97 45

Mensch mit Bart sucht Freund. Der Bart ist blond, der Mensch auch; ausserdem: 176 cm, schon 40, trotzdem Stud. (sieht auch so und nicht wie 40 aus - falls das wichtig ist). Interessen: musisch-geisteswissenschaftl. Natur. Schreib nur, wenn du weisst, dass du das auch willst: Aufbau einer dauerhaften Zweierpartnerschaft. Wie du sein solltest? Auch zuverlässig, aufrichtig, aufgeschlossen - u. möglichst auch mit Bart! Bitte mit Bild (bestimmt zurück!) an Chiffre 95 / 23

Welcher nette Mensch ist der poln. Sprache mächtig u. könnte mir beim Anfertigen einer schriftl. Arbeit behilflich sein? (Übers. v. Pol. i. Dt.). Marianne 08 153 / 35 58

KNASTKONTAKTE

Mein bisheriger turbulenter Le-Lebensweg mit kriminellen Einlagen ist für mich nicht mehr sinnvoll. Für Krokodilstränen, Wehleidgkeit u. Beichtstuhlromantik habe ich trotzdem keine Verwendung. Was ich jetzt (z.Zt noch im Knast) suche, ist ein interessanter u. legaler Lebensweg, der mir, wie eins meine kriminellen Taten, eine dynamische seelische Erlebniswelt vermittelt Ich brauche dazu kein Patentrezept (das finde ich dann irgendwann einmal schon selbst) sondern Denk-u. Suchimpulse. Ich suche deswegen in München für Hafturlaub (3.-13.6.77) u. Entlassung (dies Jahr) zwangslose Gesprächs-u. Besuchskontakte zu Einzelpersonen, Familien, WGs Cliquen. Langweilig wird das für niemanden. Kontakt zu einem Gefangenenhelfer in München schon vorhanden, finanzielle Zuwendungen unnötig u. absolut unerwünscht. Alfred Beckmann Herzogenriedstr.111, JVA, 68 Mannheim, zZ. bei Sturm Stieler, Stolzingstr. 6, 8 Mü. 81

Hat denn niemand Lust, im Urlaub mit uns (22/w, 20) nach Jugoslavien zu radeln? Wir wollen Anfang Aug. losfahren u. Mitte Sep. zurück. Suchen nette, unternehmungslust. Leute, die mitmachen täten. Einer hätt' sich gerührt, aber einer ist zuwenig. Schreib's mir, wenns mögt's: Christl Linner, Dreisesselbergstr. 46, Mü 90

Da sehr viel Knastpost kommt, die auf Kontaktanzeigen rausläuft, haben wir uns gedacht, nur die Namen + Anschriften zu bringen, damit jeder unvoreingenommen unseren eingesperrten Freunden schreiben kann.

Ulrich E. WORTMANN, Langenwiederweg 46, 476 Werl

Alfred BECKMANN, Herzogenriedstr. 111, 68 Mannheim

Erwin BRAUN, Postf. 10 19 46, 35 Kassel

Walter SPECK, (gleiche Adresse)

Pleiboi, 23, 184, gut gewachsen BMW-Fahrer, sucht hübsche, erf. Beifahr.in ab 18 zum Verwöhn., Kind kein Hindern., 830902 Zeps verl.

Eilt sehr! Bin 28, m, in Ordnung aber leider noch ohne Parnerin, zwecks Ausgleich, Freizeitgestaltung, möglichst unkompliziert, natürlich, stabil, etwas zärtlich, Alter unwesentlich. Wer meldet sich unter Chiffre 95/9

PREISWERTES Aus

Militär

Beständen

BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke

neu und gebraucht

Sonderangebote

JEANS

Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.

Großes Angebot

an Freizeitkleidung

bei TÜRKEN-STR. 60 CAMPUS TEL. 28 73 77

Welcher Blattleser kann mir behilflich sein, Kontakte zu Ärzten etc. zu knüpfen, die mit Orgon-Akkumulatoren nach W. Reich arbeiten?
2.) Wer hätte Lust, im Aug. / Sept. mit dem Fahrrad nach Italien zu fahren?? Da ich kein Tel. hab, bitte Karte an Wolfgang Singer, Wörthstr. 12, M80

Versierter Gitarrist gesucht! Mögl. mit Gesang; Übungsraum vorhand. - Stil Pink Floyd, Genesis... VOYAGE (ab 6.6.) Tel. Hans 80 31 43, Ralph 700 18 99

Suche Halbtagsarbeit vormitt. od. abends. Auto + F'Sch. vorh. Auch programmieren mögl. (RPG II, Assembler, Cobol) als Anfänger. Ausserd. Doppelbett m. Nachttisch zu verschenken. Postkarte: W. Geist, Clemensstr. 76 Rgb., M 40

Der Kurt Nane Jürgensen legt Wert darauf, festzustellen, dass wir NICHT alle Bücher führen, die er hat! Hollerbach

Rockgruppe sucht Raum für Studiozwecke, mind. 25 qm, möglichst im Zentrum. 613 24 44

Berliner, 21, Student/Musiker, sucht Kontakt mit Münchnerin. Briefe, Besuche usw. Bernd Kuba, Postamt Gutschmidtstr. postlagernd, 1 B 47

Achtung! Ich hab am Montag, 16. Mai, am Sendlinger Tor einen Typ "kennengelernt" (groß, blond, mit Schnauzer; Jeans/Plastiktüten). Wir (ich: Jeans, schwarze Jacke, braune Tasche) sind dann zusammen zum Stachus gelaufen, wo wir uns "verloren" haben. Ich hatte keinen Mut, dich anzusprechen! Wenn du es wolltest, hol's bitte nach, ja? Chiffre 95 / 3

Ich, 26 J., weibl., bin durch einen Unfall im Sommer 75 querschnittgelähmt. Ich lebe allein, selbständig. Ich bin lustig, kontaktfreudig. Ich hätt gern zu mehr Leuten Kontakt, weil man ja kaum aus seiner Bude kommt (mitm Rollstuhl). Ich wünsch mir Leute, die mich anrufen. Am besten abends nach 18 h. Auch am Wochenende. Mitleidsgelabere und Heirats- und Fickangebote zwecklos. 30 82 203

Bin 30, w, suche Mann, auf den ich mich verlassen kann. Würde gern (alternativ) auf Bauernhof leben und mich um Kinder kümmern (habe Erfahrung) oder mit ihm in etwa 1 Jahr nach Asien. Spreche engl. + franz. fliessend, koche gern makrobiotisch, bin lieb (sehr), aber... aber... sehr neurotisch. Interessiere mich für Pflanzen, Kinder, Meditation, Naturheilkunde. Würde sehr gern von Deutschland bzw. München weg (Asien, Amerika). Suche viel Geborgenheit, Liebe. Bin mollig, rothaarig, kein Alltagsweibchen. Wer mich verstanden hat und kein Abenteuer sucht, soll mir schreiben. Würde mich sehr freuen. Chiffre 95/1

Künstler (28 m) aus Florenz, 4 Monate in München, jetzt sehr isoliert, sucht Kontakt. Luigi Della Marianna, Tengstr. 31, Mü 40

Er: Geistesw. Student, 23, 179, 70, Nichtraucher, Int.: Sport (Schwimmen, Tischt., Tanz z.B.) Psychologie, Philosophie, Politik u. a., sucht: Sie - offen u. (gesellschafts-)kritisch. Zuschr., ev. m. Foto, an Chiffre 95 / 2

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37

Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr

INTERNATIONALE FOLKLORE

Sondergastspiele — Konzerte

Programm

Freitag 3. 6. – Donnerstag 9. 6

Willy Michl

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

Wir 5, Beate, Susanne, Thomas, Klaus + Martin, machen eine Selbsterfahr.-Gruppe. Wir wären gern 8 Leute. Wer hat Lust mitzumachen? 670 47 97 oder 857 34 66

Jürgen, 23, u. Dieter, 27, suchen tolerante Brieffreundin, wobei die Jahre keine Rolle spielen. Wer schreibt uns; wir sind z. Zt. in Haft und haben keinen Kontakt zur Freiheit! Soll das denn so bleiben??? Dieter Schönherr, Schönbornstr. 32, 752 Bruchsal

Münchens Geheimtip für

MUSIKASSETTEN BOSL

im Parkhaus am Stachus (hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

Persischer Student, moderne europäische Auffassung üb. Partnerschaft, sucht ein liebes Mädchen. Seit 5 Jahren in Deutschland. Chiffre 95 / 18

Wer (jg. Mädchen od. jg. Mann) hat Lust, v. 9.7. - 6.8. mit uns in Spanien an einer d. reizvollsten Stellen d. Costa Brava abseits d. Massentourismus Urlaub zu machen? Privathäuschen steht zur Verfügung. Geboten: Fahrt u. freie Whg., Gegenleistung: bei d. Beaufsichtigung unserer Kinder mitzumachen. 08024/61 04

Biete Mitsegelgelegenheit am Ammersee auf Kajütsegelyacht. Wolfram 314 46 64

arbeitslose - "zeitbesitzer" + alle welche bereit sind sich nach + nach in eine kreative sache einzubringen melden sich unter 34 64 67

Ich, 26, w, möchte gerne bei einer Frauengruppe (am liebsten Selbsterfahrung, lerne aber auch gerne andere Gruppen kennen) mitmachen, da ich zu dem Schluss gekommen bin, gemischte Gruppe ist gut, ich wünsch mir trotzdem Kontakt in einer Frauengruppe. Susanne, Bittschön ruft mich an 67 04 797 od. 47 72 77

Suche Freundin, Student 25, Hobby: Skate-board-fahren Chiffre 95/15

Auch jüngere Freunde zu haben, denen m. Hobbies, Sprachkenntnisse, Lebens- u. Berufserfahrg. etw. geben, ist mein (40, m, v. Alltag frustr., etw. bi) Traum, doch wenig Freiz(h)eit steht auf dem Programm. Wer (nur gelegent.) Lust hat für eine entspr. Beziehung schreibe bitte an Chiffre 95/8

Für die liebe Elke!
Programm geändert - Donnerstag gekuschelt. Heute Sonntag - müssen heim - sind traurig. Lissy & Rolf

Kontakte, zwischenmenschliche

Suche MFG Rotterdam od. sonstwo in Holland, um den 8. 6. rum. Helmut Gruchmann, Attachinger Weg 7, Freising, 08 161 / 39 17

Berg- und Waldschrat sucht ebensolch. zur regelmäss. Stadtflucht hinter die Sieben Hügel. Biete ausserd. MFG Tuttlingen/ Villingen Ende Juni. 43 33 62

ihr Hund ist treu, - verraten Sie ihn nicht wegen ihres Urlaubs. Ich übernehme ihn kostenlos in Pflege (nur Futter muss bereitgestellt werden + eine kleine Gewähr, dass er wieder abgeholt wird). Kynagogisches Seminar für arme + getrimmte Hunde; feine und G'scherte. Ungebildeter Hund bleibt beschränkter Hund... Seien Sie ein feiner Hund! 606 377

Um im Juni einige Zeit die ozonarme Stadt zu flüchten, su. ich, 30/m, eine(n) gut erhaltene(n) Mitfahrer(in), evtl. auch malend, nach Italien od. Griechenland. Chiffre 95 / 21

Showgruppe "the Gangsters of Love" sucht Keyboardmann. Lockerer Typ bevorzugt. Mögl. mit piano + synthesizer. 613 24 44

Welches hübsche + lustige Mädchen möchte mit mir (24/m) u. meinem Motorrad (BMW) ab u. zu ins Grüne fahren? Im übrigen bin ich ja unheimlich nett!! Chiffre 95 / 22

LAND- UND GASTWIRTSCHAFT WALDFRIEDEN
HÖHENBERG — KLEINKUNSTBÜHNE

Gemeinde Geisenhausen bei Landshut — 75 Min. von München per KFZ oder Bundesbahn Übernachtung ab DM 2.-, Frühstück mit allen Schikanen DM 5.- — Tel. 08741 / 6647

Welches Fussballteam sucht für das Uni-Pokal-Turnier noch gute (n) Spieler? Tel. 089/529704 Hary ab 18 h

Farbiger Pilot-Student 29 J. schlank, 169, sucht Damen od. Mädchen od. Ehepaar-Bekanntschaft, werktags ab 19.30 h Wochenende ab 8h 089/29 20 87 Chiffre 95/10

2 bärtige, schlimm aussehende aber nette Jungens (29u.30) suchen 2 Mädchen (keine Brigitte Typen) f. Freizeitgestaltung. Hoffentlich gibts keine Waschkörbe voll Zuschriften, denn wir wollen jede beantworten Chiffre 95/14

Wer hat Lust, mit mir, Susanne 26, zu reden, was zu unternehmen, Blödsinn zu machen etc. Bitte ruf mich an: 67 04 797 od 47 72 77. Bitte lange läuten las.

Tramper, Globetrotter, 37/m, sucht Freundin für Reise durch Afrika + Asien. Dauer ca. 1 Jahr. Unbedingt mitbringen: Interesse an fremden Kulturen + Religionen, Reiseerfahrung, genügend Kleingeld + eigenen Rucksack. Simple life? Chiffre 95 / 24

--- Elfenbeinküste ---
Unsere Transsahara-Expedition bricht Anfang August los. (3 Mon., bis Semesterbeginn). Weil aber 1 Mädchen ausstieg, ist bei uns (2 m, 1 w) noch ein Platz frei. 714 75 70

Ich bin seelenlose Plaudergesellschaften müde. Gibt es noch Leute, die Interesse für ihren Nabel haben? Habe Interesse an Kunst, Literatur, Philosophie, Politik u. alles andere auf d. Erde. Wenn nicht, möchte ich doch verschiedene Nabel kennenlernen. Chiffre 95 / 25

Bassist sucht produktive Gruppe oder einzelne Musiker zur Gründung einer neuen Gruppe. Stilrichtung anlehnungsweise Yes, Genesis, Gentle Giant. Bin auf der Jazzschule, experimentiere gern. Bitte keine Anfänger oder Freaks. Dieter 53 40 00 (Mo. - Fr. 9 - 17 h)

Maler(in) mit einwandfreien techn. Fähigkeiten für Kunstgruppe gesucht. 34 64 67

Stipendiaten aus Sri Lanka, Indonesien, Pakistan, Nepal, Malaysia, Rwanda, Senegal, Obervolta, Togo und der Elfenbeinküste, die neu in München sind, suchen händeringend Kontakte mit deutschen Zungen. Carl Duisberg Colleg 68 63 08

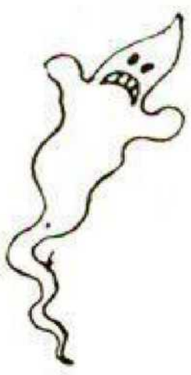
Welcher junge Student sucht homo. Freund, um einsame Stunden zu überbrücken und gemeinsame Probleme zu lösen? Bin 24, 173, schlank, bartlos, an Diskretion interessiert. Schreibt mit Bild: Chiffre 95/19

Träumer sucht Traumfrau zum träumen, anfassen, streicheln, liebhaben, diskutieren, Musik hören, Urlaub auf Ibiza (Sept.) und allem, was uns beiden sonst noch Spaß macht. Chiffre 95/20

Ich will endl. mal 1 (2, 3) wirklich nettes Mädchen kennenlernen, das keine Starallüren hat. (Bin nämlich leider kein Filmboss). Wer sich traut: Harry, 43 91 58

4 Paare suchen baldmöglichst Leute mit Kindern oder Kinderwunsch für die Beteiligung am KAUF eine ALTBAU-hauses Etwas Eigenkapital wäre gut, monatliche Belastung ca. 700, und nicht vergessen, der 7b für Altbauten kommt! Sperling, Lillweg 1, München 45, 32 31 787

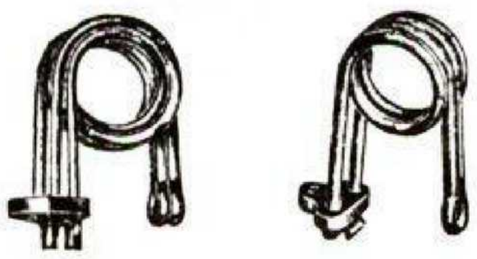
Wir — 2 — m, je 21 J. suchen zum 1. zwecks „Freizeitgestaltung" — selbstverständlich seriös — 2 nette, hübsche Mädchen. Wir wollen keine „Sexbomben" — eher aufgeschlossene Mädchen, mit denen man auch mal unmögliche Sachen machen kann. Seimen: 43 91 58



Ich fühl mich ziemlich einsam u. sehn mich nach einem netten Mädchen, dem es ähnlich geht. Bin 23, m, sensibel u. eher ein ruhiger Typ. Künstl. interessiert u.a. Fotografie, Literatur. Schreib einfach mal, mit Bild wärs besonders lieb. Chiffre 95/7

Musikfreunde! Wer hat die Penne satt oder will nicht jeden Tag als Arbeitnehmer aufstehen? Wir bieten einem jungen musikinteressierten Typen (auch w.!) eine Existenz in d. Schallplattenbranche. Etwas Energie, Tatkraft + Eigenkapital sind erforderlich, um einen unserer Schallpl.-Läden selbständig zu übernehmen. Bitte nur schriftl. Bewerbungen mit Tel.Nr.Angabe: Francoise Records, Postf. 1128, 8080 Emmering

2 verschlafene Studenten aus der Provinz sind des Junggesellenlebens überdrüssig! (Hobbies: Tanzen, Zeichnen, Wandern), Ihr Schönen Münchens schreibt an Toni Immler, 8M5, Jahnstr22



Feinsinnige und sensible Menschen die Interesse an gemeinsamer Meditation, ab und an 'ner Pfeife und Free Sex haben würd ich wirklich gern noch mehr kennenlernen. Chiffre 95/26

Weiblicher, besond. vielseitig verwendbarer junger Mensch such dominante Dame. Alter unwichtig. Chiffre 95/27

Indonesischer Laden
SURABAYA
8 München 2 — Herzog-Heinrichstr. 31 — T.533150
50 Meter vom U-Bahnhof Goetheplatz
Ausgang Herzog-Heinrich-Str.
Lebensmittel und Porzellanwaren aus:
INDONESIEN, CHINA, JAPAN, THAILAND, u.a.
Inhaber: WIDADA

Ausrangierung: Wer hat Interesse an einem alten Radiokasten m. UKW für 20 DM, einem 2-jähr. Monikasettenrecorder m. Mikrophon u. Ohrhörer f. 40,-, 2 nue Heco SM 635 Boxen m. 35 W für 300,- (Neupr. 390,-) Ganz billig gibts noch ein reparaturbedürftiges altes Monotonbandgerät, bespielte Mono-Kasetten u. Tonbänder (Klassik u. Pop), 3 Federkernmatratzen (100 x65 cm), Regalbretter, einen Schrank m. Fächern u. einen geräumigen Schreibtisch (nicht Besonderes) T.26 72 25 Eva

Verk. neuw. Skistiefel (Kunststoff) Gr. 42, Orleansstr. 47, ab 19 h, Die bis Do, bei Rutte

Der "Laden" sucht: Altes Geschirr, alte Möbel (Stühle, kl. Tisch, Küchenbuffet) alte gußeiserne Badewanne 50 11 73 od. 215 495

PRIMÄRTHERAPIE
(Urschrei-Methode nach A. Janov) — Anfragen u. Anmeldung über Privatadresse:
Wolfg. H. Hollweg, Psychotherapeut, Karl-Theodor-Str. 95, 8 München 40, Tel. 300 76 86

Sitar zu verk. od. geg. gleichwert akustische Gitarre m. Metallsaiten für fingerpicking zu tausche T. 32 81 20, Peter

Es ist gut, sein eigener Boß zu sein. Um dies zu realisieren, will ich mit gewissen gleichgesinnten einen Bauernhof bewirtschaften u. Jobs machen. Suche speziell dafür Leute, die von einem Bauernhof abstammen od. deren Eltern sonst irgendwie ein eigenes Geschäft fürhen, wegen der Erfahrung in Organisation. Wer hierzu Pläne u. Vorstellungen hat u. sich zu einer Zusammenlebensdisziplin bekennt, soll sich melden bei Josef Schmid, Meister-Veits-Gasse 18, 89 Augsburg

Weißes Regal, ca. 1,80 m x 1 m für 40,-, Tel. 233/4809 (tagsüb.) od. 47 25 41 (abends)

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Hängematten 27,50 DM
Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

Schwabing/Luitpoldpark, Mitbewohnerin gesucht für ruh. Zi. u. Blk. u. ZH ca. 20 qm, DM 250,-, meine Interessen: Kunst u. Psychologie, Tel. Heidrun 300 65 46

Wer möchte mit mir Zi in d. Georgenstr. 36 (200,-) tauschen Suche ruh. helles unmöb. Zi (bis 200,-) in Schwabing od. Lehel. T. abends 18 h: 333 820 Bernd od. Stephan

Wir (4 E, 2K) suchen im Landkreis Mühldorf zur Gründung einer WG noch einen Mann (od. Paar) mögl. mit WG Erfahrung der es auch satt hat, allein zu wohnen. T. 08638/1740

ater ego
ARTILLERIEBTR. 5 TÄGL. 14-1 Uhr
NEUHAUSER EINKEHR
0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,40
0,4l PILS v.FASS 1,70
0,25l WEIN 2,50
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 18-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 8,80

melody maker
TEL. 28 56 53
Adalbert str. 25
DAS "STADTGESRÄCH"
aktuelle Pop-LP's und Musik-Casetten
statt DM 22.-
zum Sensationspreis von nur DM 6.90

Von Anfang bis Ende Sept. Urlaub in Marokko. Wir sind zu dritt (2 m, 1w) u. haben noch einen Platz frei. Näheres Tel. 57 41 88 Andreas Wilde

Suche Gitarrenverstärker mindestens 60 W. Verkaufe zwei HiFi Boxen 60 /90 W. Tel. 35 19 581 Peter

Verkaufe Küchenkombination, E-Herd, Spüle, Unterschränke, 240 cm, neuwertig, 350,-, Schrank m. Spüle, 80 cm, 30,- Ramser 69 07 936

Zu verschenken: 1 Kühlschrank, 1 E-Herd beides intakt, Maschendrahzzaun, Mo+ Mi ab 20 h im Falkenheim, 8033 Krailling, Ludwig v. Nagel Str. 14

ALTERNATIVES SEGELN
Wer skippert auf kleiner Yacht m. zwischen den griech. Inseln rum und an der türk. Küste lang Tel. 089 308 29 59

Wer hat Lust, mit mir so von Anfang Juli bis Mitte August nach Marokko zu trampen? evtl. auch Interrail) Oder kann ich mich wo anschliessen bei Leuten die mit dem Wagen runterfahren Schreibt od. kommt mal vorbei Klaus Groepler, 8M82, Schneeberstr. 9

Verk. Riesenschreibtisch mit passendem Regal, beides schwarz, u. ein Bett 1,20 x 2m mit Matratze. Ist vom Schreiner angefertigt. Ausserd. Markisenstoff gestreift fürn Sommer ca. 4 qm, Tel. 35 17 572

Neue elektr. Nähmaschine (Zick zack) mit Koffer u. Garantie für 200,- zu verk. T. 160 960

Hilfe, suche ne Lehrstelle als Kunstschreiner! T. 21 02 214 bis 17 h o. Rablstr. 37, Gindin Eduard

Liebe Bärbel Hatzinger! Lebst du noch! Melde dich doch beim Eddie

Folklore aus Afghanistan
Kleider, Blusen, Röcke, Pullover (Handarbeit), Teppiche, in allen Variationen, von Privat,
SPOTTBILLIG !!!
Tel. 76 07 989

Wohnungsgesuch ! Ich (deutsche Frau, 35, blond, zuverlässig, verheiratet mit (griech.) Mann, 35, schwarz, stinkt nicht nach Knoblauch, politisch engagiert, haben gemeinsames Baby 6 Wochen (blond), u. einen kleinen Dackel (4) schwarz-lieb-ruhig-bellt u. beisst selten! Aber keine Wohg.! Welche Blatt-Leser haben noch nichts gegen Ausländer-Kinder-Hunde? Können bis 500,- zahlen Trauschein-Einkommenssteuererklärung vorhanden. Eine WG wäre auch schön, haben positive WG-Erfahrung. Unsere Vorteile wir sind beide kommunikativ, noch nicht frustriert, bis aufs Wohnungssuchen, und keine Blindgänger. Wir freuen uns auf Eure vielen Anrufe. T. 525863

Suche dringend Motorrad-Kombi od. Jacke in Gr. 36/38 (bin 163 cm, schlank), Inge Hampel T. 32 31 047 bitte Nachricht hinterlassen

Suche magische Fachliteratur sowie alles über Zauberei, Adressen, Bilder, Zeitungsausschnitte etc. Th. Fischer, Grundstr. 23 7413 Gomaringen.

Wir, 5 Erw., 3 Kinder, suchen grosse Altbauwhg., ca. 250 qm ab 7 Zi. in Schwabing, Lehel od. Haidhausen, T. 34 93 41

Welche Frau hat monatlich für ca. 5 Tage eine gute Übernachtungsmöglichkeit in Mü. Oder will mit mir eine Wohnung nehmen. Biete eine gute Beteiligung Bin 39 Jahre, m. Chiffre 95/1

Hast Du .....
auch schon manchmal Lust gehabt, THEATER zu spielen und THEATER als eine Möglichkeit gesehen, phantasievoll mit Deinem Körper umzugehen, dabei in Kommunikation zu Mitspielern und Publikum zu treten, zu lernen, Dich darzustellen, indem Du aus Deinem eigenen Fundus schöpfst?
Wenn Du in dieser Richtung methodisch arbeiten willst, kannst Du bei uns eine Menge erlernen: Körpertheater (Grotovski), Pantomime, Jazztanz, Kreativer Tanz, Rollenstudium des Sprechtheaters, Improvisation, Stimm- und Sprechtechnik.
Du kannst aber auch mal bei uns vorbeischauen, wenn Du nur an einem der angebotenen Gebiete Interesse hast. Auf jeden Fall: Dir wird nichts eingetrichtert, sondern alles kann langsam in Dir entstehen. Also Schauspieler-Maschinen werden bei uns nicht gezüchtet! Wir arbeiten v. Mo. - Fr. 15 - 21 h. Kosten tut's 150.- DM monatlich, dafür kannst Du so oft kommen wie Du willst.
"LA CAVE THEATRALE"
Simone, Hans, Peter; T. 764719/18-20h

Wer fährt mit mir (w,35) im Juni für 2-4 Wochen mit dem Auto nach Italien? Chiffre95/17

Suche dringend gebrauchtes (neues) MOFA (Ciao od. ähnl., kein Solex) bin zu faul zum Laufen! Tel. 91 42 65 Diana

Will im Sommer nach Irland fahren. Wer weiss irgendwelche Festivals od. ADressen von Alternativen. Hennie 76 16 39 od. Charlie 69 64 79

Wer verkauft Tragetuch für Babys od. besitzt Schnittmuster? Bin über jede Information dankbar. Scheibt bitte an: Ulli Winter, Berghamerstr. 15, 8206 Bruckmühl

Suche billig od. geschenkt GO-KART (alt) nur Lenkung u. Achsen müssen intakt sein Tel. 34 48 80

Verkaufe wegen Exodus: 4-tür. Kiefernholzschr.(IKEA) 185x 90x40, Jeans-Sessel, dunkles Wohnzi.Büffet, Wäscheschleuder T. 75 29 89 abends

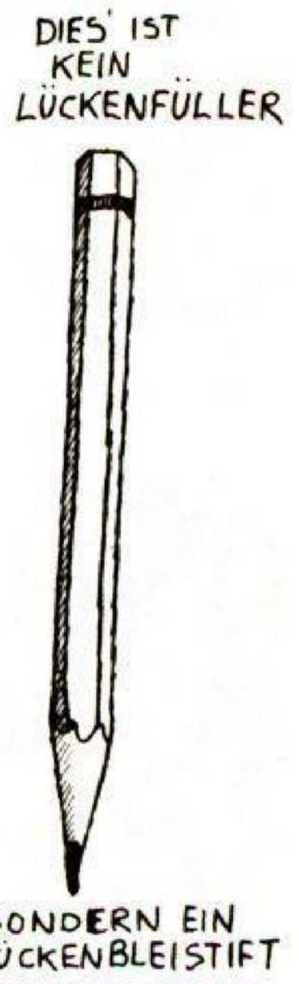
Suche Examensarbeit, Magisterarbeit od. gutes Referat zum Thema: Auslandsabhängigkeit Russlands 1860-1913. Die Sache ist dringend ! Wenn ihr was habt meldet euch bitte.Chiffre 95/16

Steilwandzelt, fast neu, Innenraum 180x200, für 150,- zu verk Tel. 37 94 97

Münchens Geheimtip für
MUSICASSETTEN BOSL
im Parkhaus am Stachus
(hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

Ich suche alte Raubdruck-Platten von den Rolling Stones, wer verkauft welche? Ich verkaufe einige Musikzeitschriften (Musik Express Joker usw.) T.29 78 70

Suche jemand mit VW-Bus oder Kombi der ein paar Sachen u. mich nach Hamburg-Lübeck transportiert. Sollte nicht teuer sein. Barbara T. 37 67 10



Hanomag F 20 mit Campingeinrichtung zu verkaufen, Pr. 3800,- T. 08764/426

Wir Christine, Natascha, Julchen (1) suchen dringend 3-Zi Whg. oder gr. Whg. mit anderer Frau und Kind. Christine 17 42 52

In welcher WG werden 2 Zi. frei Wir, Cornelia (21) u. Edith (20) würden gerne einziehen. Zeitpunkt des Einzugs zwischen jetzt und November. Wir verzichten auf eine Selbstdarstellung an dieser Stelle, weil wir meinen, daß sowas bei nem Bier od. so besser geht. (Juchems u. E Wiesbeck, Gohrenstr. 2, 8 Mü 40

Wir (23,22,21 m, 19 w) suchen 1 Mädchen für WG in München. Was wir wollen: mehr fühlen, weniger denken, uns helfen statt fertigmachen d. h. versuchen Konflikte zu lösen. Habt keine Angst wir haben auch Angst. Hanna Spiegl, 8121 Oderding Nr. 5

Meine Freundin ist ausgezogen. Welches nette Mädchen möchte in ein sonniges Zimmer nach Schwabing ziehen? Miete DM 150,-- Tel. 37 19 60 (ab 18.00)

Ab Augsut suche ich nette Mitbewohnerin für 3-Zimmer Whg. mit sep Küche, Bad u. WC in der Leonrodstr. Miete DM 255,-- Jane 18 75 63 od. 28 84 45 (tagsüber).

Eine Zimmer frei in WG ca. 130 DM Tel. 59 76 32 Gerd

Schwabing-Luitpoldpark, Mitbewohnerin gesucht. Zi (+Blk) ist ca 20 qm, ruhig incl. WW, ZH und Gemeinschafts-Küche und --bad . DM 250,-- ab sofort. Ich habe mit Kunst und Psychologie zu tun. Bin über Pfingsten nicht da, erst Sonntag abends, 5.6. Tel. 300 65 46

BIG BAND JAZZ: Mod.Swing Bebop, Latin, Besonders gesucht Posaunisten u. Rhythmus, Treff Montags v. 18-21 h, Arcis-Str.17 (Mensa/TU)

Suche möglichst billig für Motor rad: Packtaschen, Tankrucksack Helm, Lederkombi u. sonstiges Zubehör, Gottfried 35 18 217 öfters versuchen

Zu verschenken: einen schw./w. Fernseher, kleineren Cauchtisch ca. 2 m lange Vorhangschiene u. Klappgestell für Babybadewanne T. Bürozeiten 22 64 42 Angelika

BUS CHRISTOFORUS
fährt nach
INDIEN — NEPAL
Abfahrt: 1. Juli ab Zürich, 38 freie Plätze, Preis: Fr. 450.- Informationsblatt mit detaillierten Angaben und Anmeldeformular kann bei folgender Adresse bestellt werden:
Christof Zellweger
In Gassen 11, 8001 Zürich
Zürich — Kathmandu ca. 1 Monat. ca. 4 Wochen Nepalaufenthalt Retour bis Istambul Fr.250

Nachdem sich auf meine Anzeige im letzten Blatt (S46,1.Sp.) zwar 12 m gemeldet haben, aber leider keine einzige w, hoffe ich inständigst, dass ich nun noch 1 od. 2 Mädchen finde, die mit mir(Stud.w,20) eine gemischte WG gründen wollen(keine reine Zweck-WG) Eva Tippmann, Fürstenrieder Str. 145, M21, erst ab Freitagabend

tea time

Neue Zeiten

Tee,Tee,Tee und eine Menge Gemischtwaren

Montag bis Freitag 11⁰⁰ - 18.³⁰, Samstag zu

Artilleriestrasse 7
D-8000 München 19
Telefon 089/184588

Verkaufe einen Superschreibtisch mit Regal, in schwarz, vom Schreiner angefertigt. T. 344610

Verschenke 2 Monate Eugynon 28 u. verkaufe Prinz-Eisenherz-Bände 2-6 für 50,-. Franz Tel. 18 39 31

PRIVATE Tuition in conversational and written ENGLISH Moderate fees, Tel. Ron 29 27 12

60 km östl. v. Mü Holzhaus in Waldlichtung zu verkaufen. Tel: 91 49 66

Wer hat gebrauchte Fahrräder, natürlich nicht umsonst (kein Klapprad). 580 36 13 oder 58 60 50

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Die mit den Wohnlandschaften!
Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

verkaufe Digital-Uhr-Radio, 100.- waren scheints zuviel, dann halt Bestgebot. Uwe (?) verl. 29 95 17, wenn weg, Tel. dalassen, rufe zurück

Whg.-auflösung ab sofort, Liebigstr. 39, Hirskorn, 29 87 26 tägl. 11 - 16 h. (Kochgasherd, Spüle, Eisschrank, Gasofen, Plastikbadewanne, E.-Herd, kl. E-Herd, 2 grosse Brauerei-Eisschränke, Kü.-buffett; Ford Transit z. Ausschlacht. Suche Bedford Blitz od. Ford Transit

verk. TV s/w gebr. 30.- u. 60.-; Tonbandger. 40.-; Plattenspiel. 35.-; div. anderes billigst. 47 58 71 ab 19 bis 01 h

Ab 1.8. od. 1.9. suche ich, Niki, 17/m, Schüler, vom Chiemsee, Zi. in WG. Bitte schreibt mir! 08051 / 2016, Scheffelstr. 6, 821 Prien

Appartement für 200,- incl. in ruhiger Lage voll möbiliert für 3 Monate ab sofort zu vermiet. Olympia-Record-C, TÜV 2.78 für 1050,- zu verk. T. 65 92 14

Suche Platz zum Schlafen in Freising vom 10. - 15.7. Gerhard 42 35 39

Suche 2-3 Zi Whg. im Lehel od. Haidhausen: Sollte um die 300,- kosten. Zahle auch Ablösung usw. Sollte ein netter Mensch od. Individuum eine Mitwohngelegenheit bieten bin ich auch nicht abgeneigt. Lehnbeuter Rudolf, 8 M 40, Gohrenstr. 4 III

Eilt! Zum 1. Juli suche ich (24, Arbeiter) 1 Zimmer in WG, bis 290,- (U-Bahn-Nähe, Lehel, Haidhausen) Dieter T. 33 11 90

Liebevolles Zuhause gesucht für psychisch kranken jungen Mann Chiffre 95/13

Neuhausen/Rotkreuzplatz, 1-Zi App. Altbau 270,-, 30,- + NK, einschl. Tel., Kaut. 750,-, ca. 30 qm ab 1.7.77, werkt. Tel. 39 07 56

5 Zimmer frei in Schwabing/ Engl.Garten incl. Küche, Eßdiele Garten, Werkraum etc. Ab 1.8. Leider nicht superbillig. Wir suchen liebe u. natürliche Leute, die etwas Sinn für ein einigermassen geordnetes Zusammenleben mitbringen. Erster Treff: Am 3.3. ab 14 h bei Armin u. Marlies Schlueter, Kapellenstr. 14, 8025 Unterhaching

Wir (1w, 2m) eine in vieler Hinsicht unfertige WG, suchen 2 n neue Mitbew. die bereit sind, sich mit uns auseinanderzusetzen u. Neues einzubringen (Grillparzerstr. 2Zi 150,- u. 167,- u. NK ab 1.7. bzw. 1.8. frei) Tel. 47 31 86

Verkaufe Dachgepäckträger, 6 Stützen z.B. f. Fiat 238, neu 400,-, jetzt 190,-, Campinggasherd m. Ventil, neuwertig, neu 147,-, jetzt 95,- T. 52 77 10

Verschenke an Bastler VW 1200 (30 PS-Maschine) Rahmen ist angerostet, Bremsen defekt, Motor (70000 km) u. Getriebe sind ok. Ebenso zu verschenken sind 4 Winterreifen 5.60-15 auf 5-Lochfelgen (VW) mit Spikes. Diese müssen mit der Zange herausgezogen werden. 35 92 914 ab 18 h

Ihre Zukunft im Horoskop
Stellen Sie sich auf ihre Zukunft ein, indem Sie zum richtigen Zeitpunkt Ihre Chancen wahrnehmen ! Ein ausführliches, persönliches Grund- Jahres- oder Lebenshoroskop (bzw. ein Partnerschaftsvergleich) auf seriöser wissenschaftlicher Basis hilft Ihnen dabei. Bio-rhytmische Jahreskurven. Informieren Sie sich unverbindlich ! Astropsychologin Stiegelmair VDA Altenastr. 20, 8000 München 70

Nähe Uni, sep. Zi, leer od. teilmöbl., WW, ZH, m. Küchen- u. Duschenbenützung zu vermieten. Miete 225.- + 40.- NK + 300.- Kaution. 37 39 42 ab 17 h

Wir , 4 Frauen/1 Mann, haben in unserer WG in Haidhausen ab Juni 1 Zi. (fast 20 qm) frei. Sie od. er sollte mind. 25 J. alt sein. Das Zi. ist s. hell + kostet incl. Hzg. 192.-. 470 32 37

LESSONS in Blues/Folk Guitar all grades. Ron Tel. 29 27 12

Wunderschöne Boxer-Schäfer-Mischlinge gegen Unkostenbeteiligung abzugeben. Angelika, Ringweg 1, 8051 Schaidenhausen/Post Massenhausen

Daselbst zu verschenken: laufend Kefir und einen Haufen "Brigitte"-Schnittbogen und einen Hahn (nicht zum Essen).

Zu verk.: Zanker El.-Konvektor, 40.-. Küchenschrank 4-tür., 20.- Eckbank (Stoff) 15.-. 2 Gardinen leisten 120 cm, je 8.-. 1 Gardinenleiste 200 cm, 10.- Angelika 22 64 42 Bürozeiten

Musiker: verk. Fender-Bassman-Ten Bassverstärker VB 800.-. Technics Plattenspiel. SL-1310/ Shure-System, VB 500.-. Chick Corea LP "My Spanish Heart", 1x gespielt, VB 18.- (ev. gegen Aufnahme anderer Jazz-LP's). Ausserdem verschenke ich fast neue Turnschuhe Gr. 45. bis 21 h: 612 57 68 + Weekend

Achtung Musiker! Verkaufe: Hoyer SG 2TA, VB 420.-. Ibanez EB-3Bass, VB 450.-. Roland RE 201 Echo, VB 950.- O. Svierak, Safferlingstr. 5, M 19: Mo./Mi./Do. ab 17 h

Suche Isetta-Unterlagen zu kaufen od. zu leihen (Rep.-Anleitg., Werkstatthandbuch usw.). Bitte kurz schreiben: Georg Mössmer, Malsenstr. 13 b, M 19

franziskaner
FILMTHEATER
Beim Rosenheimer Platz (S-Bhf) Tel.4801451

Mehr als nur Film:z. B.
GRUSEL—NIGHT—KINO
jeweils Fr. + Sa. 22.30 h mit Grusel-Licht-Effekten, Pink-Floyd-Gruselmusik und dazu am 3. + 4. 6.
"Phantom im Paradies"
Erstes Rock-Horror-Musical!
1. Preis beim Festival des phantastischen Films 1975
Ermäßigte Karten b. Sprecherrat d.Uni/b. Asta : 3.—DM zu allen Filmen!

Maschinenschlosser, 20 J. muß endlich raus aus der Scheiß Fabrik. Ich suche deshalb eine Alternative Arbeit, bei der ich meine Kenntnisse verwerten kann. Wichtig ist für mich vor allem, dass die Arbeitszeit nicht mit einer Sirene beginnt bzw. endet u. dass ganze nicht so hierarchisch gegliedert ist. sowas muss es doch geben!! Wolfgang 316 788 abends

Ein Aufsatz mit dem Thema Wilhelm Reich u. Befreiung kann bezogen werden über; David Burkhart, 8M40, Schleißheimerstr. 47

Suchen dringend 1-2 Zi.-Whg. Möglichst Schwabing. Elisabeth od. Sonja 380 12 73

Verk. portable GEM-ORGEL 60 Register, Baßpedal, Wah-Wah VB 2200,-, Hans T. 300 39 05

Hasselblad-Obj., Zubehör, Courtenay-Blitzanlage, 1500 WIS, Rohr-System 9x1,8m, Diaprojektor, Rollei E 36 RE, Gasherd usw. T. 26 56 29

Zu verk. 2 CV 4, Bj. 73, versch. Extras, Motorschaden, VB 1800 DM Adr. Ritter, Samoastr. 30, 8 M 82

ATZINGER
Schellingstraße 9

Sa. + So. + Feiertage 17 bis 1 Uhr geöffnet! Täglich warme Küche bis 23 Uhr. Preiswerte Gerichte!

Kleingewerbliche Anzeigen und Nebenbeschäftigungen

kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 DM. (1 Zeile = 28 Buchstaben) Redaktionsschluss wie Kleinanzeigen.
Bezahlen: in Briefmarken (nur 10er oder 20er oder 50er Marken !) mit dem Text an BLATT schicken.

Transport/Umzug durch Tel: 78 93 06 u. 18 32 80, auch Verleih!

Umzüge, Kleintransporte
Tel. 87 11 236

!!!. . Umzüge/Transporte . . !!!
. . jederzeit und überallhin . . .
. ! mit grossem Ford Transit !. .
. . . . Telefon 47 37 78 . . . .

Wir machen: Sandalen nach Maß und Fussform, Aussehen ganz n. Wunsch; f. Männer/Frauen/Kinder. Ausserdem: Taschen, Gürtel, Haarbänder, Brustbeutel u.v.m. Messing: schöne Armreifen, Ringe... Perlen: Ohrringe, Broschen, Armbänder, Fussgelenk-Kettch., alles Handarbeit. 08073/ 13 68

Profess. Neulackieren aller E-Gitarren m. abschraubb. Hals (Fender, Ibanez etc.), Farbe n. Wunsch, 90.-. Naturholz 130.-. Reinhard 714 51 11

Aka.Student gibt Gitarrenunterricht. Wenn du klass. Git. liebst u. auch d. Blues nicht abgeneigt bist, ruf an: 34 31 52

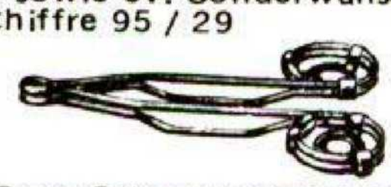
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Wir sind ein Laden für junge Leute jeden Alters
Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

Brasilianerin erteilt Portugiesisch-Unterricht.
Snes, 22 18 82 (mehrmals versuchen!)

Achtung!
Tapezieren und Streichen zu Freundschaftspreisen.
Tapezieren 80.- pro Zi.,
Malern 50.- pro Zi.
Auch Lackierarbeiten, Bodenbeläge u.a. zu Spottpreisen. (frühmorgens od. abends): 37 60 14

Alternativ-Bücherliste anfordern! (Asiatica, Ernährung, Gesundheit, Landwirtschaft, Kinder, PSI usw.). Hollerbach, 52 68 92, Görresstr. 33

Partnersuche jetzt ganz einfach durch astrologische Partnerwahl! Kostenlos! Bei Entstehen einer Partnerschaft bitten wir um eine Spende. Zuschriften mit Angabe v. Datum, Ort u. Uhrzeit d. Geburt sowie ev. Sonderwünschen an Chiffre 95 / 29



Gebe Gitarrenunterricht.
Telefon 35 39 47

Psychotherapeut. Gespräche n. ROGERS, bes. geeignet bei Selbstwertstörg., Depression, Ängsten, Entscheidungsproblemen. Dipl.Psychologin 95 39 86

Wir vermieten Wochenendweise uns. Kellerräume (100 qm, m. allen Schikanen) an Therapie-, Theater- u. sonst. Gruppen. Das wird voraussichtl. ab Mitte Juni laufen. Über die Miete quatschen wir v. Fall z. Fall. Cave Theatrale (Peter/Simone, 18-20 h): Tel. 76 47 19

Nähe fachmännisch, schnell + preiswert alles n. Wunsch; Kleider, Hosen, Hemden usw. Auch Änderungen. 18 28 51 von 10 - 14 h und 18 - 20 h

Wollen Sie Ihre unterdrückten Gefühle loslassen? Dann lernen Sie Saxophon (und Improvisation f. alle Instrumente) bei Bobby Stern 308 33 43

Die Kleinanzeigen sind von jetzt an beschränkt auf 5 BLATT-Zeilen (statt auf 8), jede weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5 Mark mehr. Genaue Bedingungen siehe letzte Seite.
Annahmeschluß ist jetzt DONNERSTAG pünktlich um 18 h. Danach geht nix mehr !!!!

Priv. verk. Schablonenumdrukker m. Motor f. hohe Auflagen. Schreibmaschine m. grossem Wagen. 65 94 56

Achtung! Partykellerauflösung Immer noch zu haben sind: Spielautomat, Flipper, Musikbox. Alles eineandfrei, Umhau T. 713 793

Verk.: R4, Bj 68 TÜV 2/78 für Bastler VB 200,- u. NSU Prinz Bj 67 TÜV 7/77 VB 100,- Tel. 314 30 11 Peter od. Renate

Verk. elektr. Schreibmaschine (Olivetti Editor 4, Neupr.2200) für 700,- 45 86 16

Wer zum Teufel kauft endlich meinen 2 CV 6, 4900 km, Bj 74 TÜV 79/III mit Kasetten-Radio u. Hans-Moser-Kassette? VB 3200,- - 7000,-; Ausserdem such ich 28, m, Musiker(E) Medel für eine Reise im August nach Euböa od. wie man das schreibt. Klaus T. 850 58 73

Verk. Spiegelreflexkamera Revueflex E, Objektiv 1:3,5/50 M42, eingebauter Selennachführ belichtungsmesser, Bereitschafts tasche, VB 180,-, T.311 61 53 Willi

Wer hat eine Ledernähmaschine od. kennt jemanden, der eine hat. Ausserdem brauchen wir einen 80 l Elektroboiler 222 509 Jonny

Ja kruzifix, gibt es denn ausser uns niemand mehr, der Lust hat im Sommer 6-8 Wochen mit grossem Wohnmobil u. Jeep durch SKANDINAVIEN zu fahren. Typ der etwas von KFZ-Technik versteht wäre riesig. T. 08106/22148 Manfred

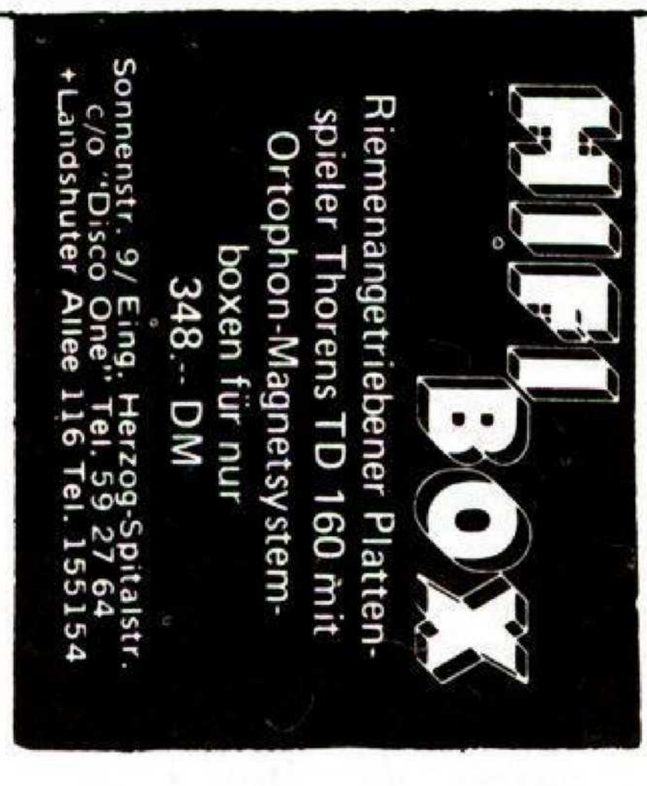
Verk. VW-Bus mit Campingeinrichtung, 70-iger Modell. Für einen Bastler ein Paradies. Preis nach VB. Tel. 089-859 99 51, B Bernd, am besten abends

Zu verk.: 1 Bohrhammer Skil 728 H 50% unter NP, Tel. 08764/426

Wer leiht mir im Sommer für mehrere Wochen einen Camping Bus oder Wohnmobil. Über entsprechende Bezahlung können wir uns unterhalten. Zusätzlich könnte ich während dieser Zeit meinen VW zur Verfügung stellen. T. 56 81 18 am besten früh morgens

Wer verkauft mir billig seinen alten Wraxen-Rucksack? Es soll viel hineinpassen. 134 031 ab 17 h/App. 27 Hubert verl.

Ich, w, 32, suche zum 1. Juli sep Zimmer od. kleinere WG in Neuhausen od. Schwabing T. 15 21 04



KLEIN ANZEIGE
Venedig die Stadt der Assoziation, Erinnerungen vieler Hochzeitsreisenden und Touristen... Der Markusplatz ersäuft, das Meer schwappt in die Stadt, eine der wichtigsten und bedeutendsten Kulturstätten versinkt jedes Jahr 0,0003 km. Die Stadt wird feucht, die Menschen ziehen in die oberen Stockwerke... stärkste Lebendigkeit in Gummistiefeln.....

Mein Wunsch: Zi. in einer undogm. WG in Haidhausen. Bin 32/m und bin das Isoliertleben leid. Schreibt mir eine Postkarte jochen Peinze, Rümann Str. 88 8M40, biete ausserd. MFG nach Paris am 16.6. hin 20.6. zurück

Wir sind 6 arme Schüler bzw. Praktikanten u. suchen zieml. dringend eine 6 Zi Whg. mit Kü u. Bd für mögl. nicht mehr als 800,- Wer was weiss: Kirsten, Tel. 30 10 13 Zi 414

Existenzfrage! Wir sind 5 Musiker (2g/dr/b/vio), die dringend einen Übungsraum brauchen, wo man a bisserl aufdrehen kann ohne das gleich Bullen in der Tür stehen. Ausserd. suche i ich einen Nachfolger für meinen Tele-Car Job! Verdienst ganz gut (1400,- ca.) eigener Pkw Voraussetzung (R4, Ente, etc. z.b) Ausserd. Erdgasboiler(Vailand) für Handwaschbecken -gut in Schuss- für lausige 50,-, 36 12 570 Sebastian 7-9 h u. 18-23 h Nachricht mit tel. hinterl.

Wir sind 7 Leute zw. 25 u. 35 u. suchen für ein schönes, leider aber teures Zi mit Wintergarten (45 qm) in einem Haus mit riessigem Garten, gleich hinter dem Nymphenb. Park (S Bahn 5 Min einen Mitbewohner(in) ab sofort bis spät. 1. Juli, T. 811 65 33

Buttermelcher hof

geöffnet täglich von 18 - 1 Uhr
warme Küche bis 0.30 Uhr

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

Wir haben auch eine automatische KEGELBAHN pro Abend 30.- DM

Wir suchen großes Bauernhaus, mit Scheune oder Stallungen u. gr. Garten, 80 km von München Richtung nörd. östl. bis südöstl. zu kaufen. Wenn ihr was wißt, dann schreibt an uns, so schnell wie möglich. Christine-Georg-Barbara-Emmi, Quelgönnerweg 10; 314 Lüneburg-Oedenne. Wir suchen auch noch Leute, die mitmachen auf dem Bauernhof.

Suche sep. Leerzimmer (ruhig) in Schwabing bis max. 200,-- DM Ggf. in lockerer Wohngemeinschaft. Tel. 08141/7559

Wir suchen für sofort oder später: 2 Zi Whg. (ca 55 qm) in Schwabing, City, Lehel max. 550,-- incl. Bieten im Tausch: 3-Zi-Whg. 75 qm, 495+ NK, Au 2. Tel. 53 39 21.

Finnisch	NEUERÖFFNUNG WESTEND endlich ist es soweit !!!! Vom Faß: Urmärzen 1,60/helles Export 1,50
Guldeinstr.46 **Tel. 50 94 49**	Am Freitag, 18.März 77 ab 18 Uhr eröffnet TINA den GULDEIN HOF

4 Erwachsene, 3 w, 1 m, keine Paare und 3 Kinder suchen Mitbewohner/in für WG. Wir ziehen in eine große Altbauwohnung (Schwabing) nicht billig . Schreibt und kommt vorbei zum Kennenlernen Chiffre 95/28

Wir suchen für unsre WG in der Isartalstr. eine Frau, die mit uns zusammenleben will. Zi 18qm; 180 DM incl. Also: Tel. 76 69 54 kommen, anschauen, kennenlernen, reden, wohlfühlen, einziehen und da sein. Ganz gespannt, Gregor, Andreas, Ruht Jochen

Zimmer frei vom 1.7 — 1.11. Miete incl. 160,-- DM Tel. 16 95 43

Wer hat Interesse an schalldichtem Raum geeignet für Leute, die Musik machen wollen, Schreitherapei etc. (Lage-Trudering, 60 qm, 160,-- mtl. Miete) Wer Interesse hat, soll sich melden bei G. Eder; Christophstr. 3 (am Altstadtring gegenü. Armeemus.)

Suche 4-Zimmer Whg. mind. 120 qm für max 1000 DM Tel. 533 921

Da niemand auf meinen letzten Hilferuf geantwortet hat, dasselbe noch 1 x. Ich, 29/m, suche verzweifelt gröss. Zi. in WG (bevorzugt Schwabg., Lehel, Neuhausen). Über den Preis lässt s. reden. Nach 7.6. (vorher befinde ich mich in Frankreich) zw. 9 - 18 h Werner 590 23 26

Ab sofort brauche ich in menschlicher WG ruhiges gröss. Zi. Bin Soziologie-Stud., 23/w. Ich warte dringend! Irja 33 23 49

Griechische Schneiderin such kl. Laden (nicht unter 15 qm) mit WC für Änderungs-Schneiderei Fr. Vogiatzi, Paul-Heyse-Str.19

In der Aventinstr. (Nähe Isartorplatz) wird ab sofort eine 3-Zi-Whg. frei (ohne Bad u. Komfort, Miete 280,-. Näheres über Tel. 225 239, ein Abendessen müsste dafür schon drin sein. Uli: 22 56 46

Suche billig od. geschenkt: intakte Kohleöfen u. Rohre, Fleckerlteppiche, 2-Flamm.Gaskocher u. Flasche, Webstuhl, S Schaumstoffmatratze, 90x190 T. 29 34 45

Gebrauchte Instrumente günstig zu verk.: Mehrere Wander-, Schlag-, Konzert-, 12-saitige Git. (mit TA), Ibanez E-Git., Balaleika, Mandoline, Preis von 30,- bis 330,-, Verstärker Echolette BS 40 mit Box 390,-, T. 503413

Bei uns ist jeden Tag Flohmarkt!
Z.Zt. gr. Auswahl Couch- + Esszimmertische, kleine + gr. Kleider-, Wohnzimmerschränke, alte Doppelbetten + neuwertige Matratzen, Bücherschränke, Kommoden, Nachtkastl, alte Korbsessel, Ölbilder + Rahmen, viele Bücher + grosse Auswahl Nostalgie + Gebrauchstextil usw. usw. und so weiter...
Sendl. Flohmarkt, Mü. 70, Implerstr. 10a, T. 77 58 31
Mo. - Fr. 9 - 18 h u. Sa. 9 - 12 h

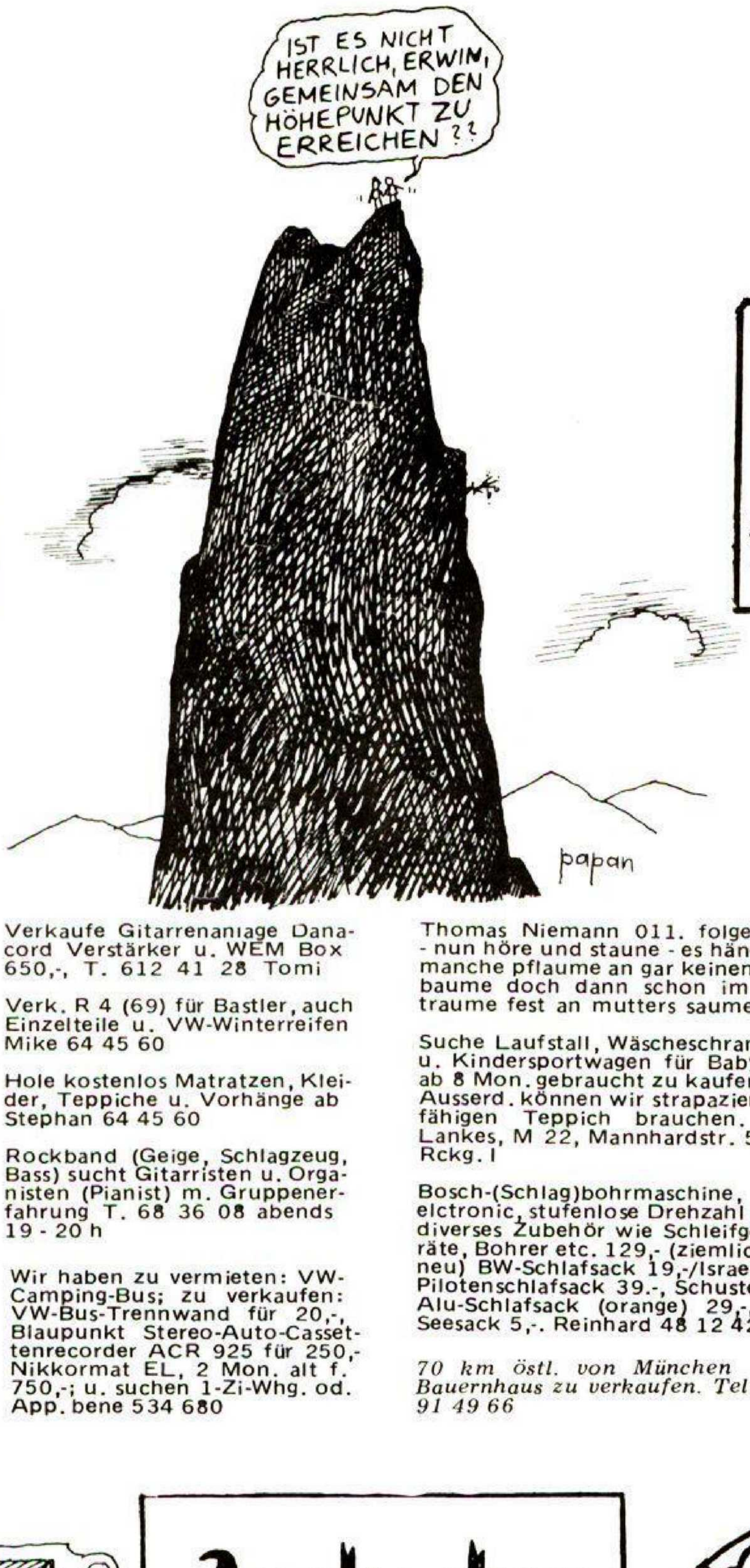
FLIEGENPILZ ist eine nichtkommerzielle Zeitung.
FLIEGENPILZ beschäftigt sich in der Hauptsache mit Problemen von Randgruppen unserer angepassten Gesellschaft. Start im September.
Wir suchen noch Textbeiträge + Fotodokumente zu folgenden Themen:
— alternat. Theatergruppen
— alternat. Kindertheater
— Schwulenbewegung
— Sozialarbeiter + Wohlfahrtsvereine
— Die sogenannten Obdachlosen
— Indianer heute
Ausserdem suchen wir jede Menge Lyrik + Shortstories, Satiren + Grafiken. Schreibt entweder an FLIEGENPILZ, Postf. 869, 8 München 1, oder ruft an: Gerd 29 71 43

Schaumstoffflocken, Kilo 3,- DM

Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

Verkaufe Dual-Plattenspieler, 2 x 6 Watt, Stereo, nur ein Monat gespielt, also fast neu wie aus dem Laden 450,-, T.361 69 06

Verkaufe Yashica TL, mit Objektiven: 50 mm Yashica, 135 mm Rubimat, 300 mm Tele-Edixar, VB 500,-, Gerlinde Tel. 52 33 577



Verkaufe Gitarrenanlage Danacord Verstärker u. WEM Box 650,-, T. 612 41 28 Tomi

Verk. R 4 (69) für Bastler, auch Einzelteile u. VW-Winterreifen Mike 64 45 60

Hole kostenlos Matratzen, Kleider, Teppiche u. Vorhänge ab Stephan 64 45 60

Rockband (Geige, Schlagzeug, Bass) sucht Gitarristen u. Organisten (Pianist) m. Gruppenerfahrung T. 68 36 08 abends 19 - 20 h

Wir haben zu vermieten: VW-Camping-Bus; zu verkaufen: VW-Bus-Trennwand für 20,-, Blaupunkt Stereo-Auto-Cassettenrecorder ACR 925 für 250,- Nikkormat EL, 2 Mon. alt f. 750,-; u. suchen 1-Zi-Whg. od. App. bene 534 680

Thomas Niemann 011. folge - nun höre und staune - es hängt manche pflaume an gar keinem baume doch dann schon im traume fest an mutters saume

Suche Laufstall, Wäscheschrank u. Kindersportwagen für Baby ab 8 Mon. gebraucht zu kaufen. Ausserd. können wir strapazierfähigen Teppich brauchen. Lankes, M 22, Mannhardstr. 5 Rckg. I

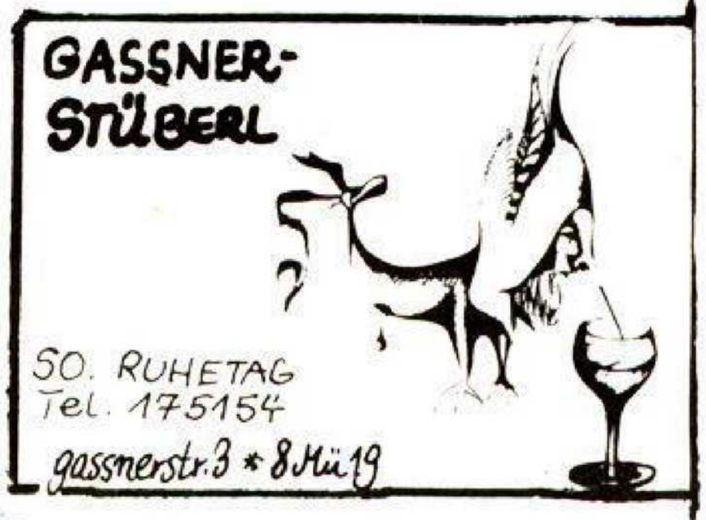
Bosch-(Schlag)bohrmaschine, elctronic, stufenlose Drehzahl u. diverses Zubehör wie Schleifgeräte, Bohrer etc. 129,- (ziemlich neu) BW-Schlafsack 19,-/Israel. Pilotenschlafsack 39.-, Schuster Alu-Schlafsack (orange) 29,-, Seesack 5,-. Reinhard 48 12 42

70 km östl. von München Bauernhaus zu verkaufen. Tel: 91 49 66

Wo wär denn noch ein Pletzchen frei? Wir sind nicht zwei u. auch nicht 3, nein, wir sind 6, o mei Suchen 5-6 Zi Whg. in Zentrum nähe. Meldet euch. T. 81 41 990 Nele verl.

Nachmieter für 50 qm gewerbl. Räume ges. Tel. 34 15 56

Nachmieter f. 2-Zi-Whg. Küche Dusche, in Mü- Nord, 300,-- u. ca. 65,-- NK. Tel. 325259 Corinna bzw. 08161/71859 R. Ellner



Designer sucht Idylle auf dem Lande. Quartier für Wochenende Urlaub usw. fest zu mieten od. im Tausch Atelierben. in Schwabing geboten. Peter Tel. 37 71 48 (günstig ab 19.00 werktags u. am Wochenende)

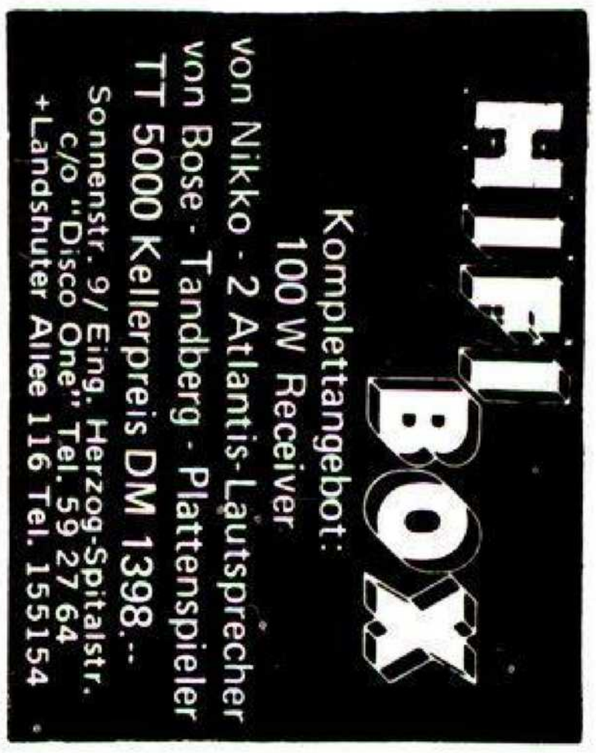
Ab Nochmals, Frank, 20, sucht großes, helles Zimmer in WG. Es wäre nett wenn sich diesmal jemand melden würde. Tel. 28 00 346

WG in der Innenstadt sucht Mitbewohner. Mögl. über 25, nicht kleinkariert und humorlos und so, um überhaupt was zu schreiben. Ruf halt mal an, näheres müssen wir persönlich klären. Tel. 26 04 663

Mehrere 1-teilige Matratzen 200 x 100 zu verkaufen. T.503413

Jugend-Standard-Zimmer: Schrank (175/105/50), Liege 190/90 m. Kasten, Bettkasten (85/75/30), Wäschekäst.(60/80/40) 250,-; alter Tisch (80/70/110), Kast.Skist.(43), 2 alte Lampen, alte Säge, Schaufel, Rechen, Beil, Fusswärmer, Öfchen 50,-, Böckler Peter 8M19 Renatastr. 17a, 16 06 40

Sehr schöne asymmetrische Herrschaftsliege 150,-, Wasserpfeife aus Speckstein (Höhe 15cm)19,- Schiller, 4 Bände, um 1890, Grossformat, reich illustriert 35,-, 48 12 42 Reinhard



Jugendreisecenter

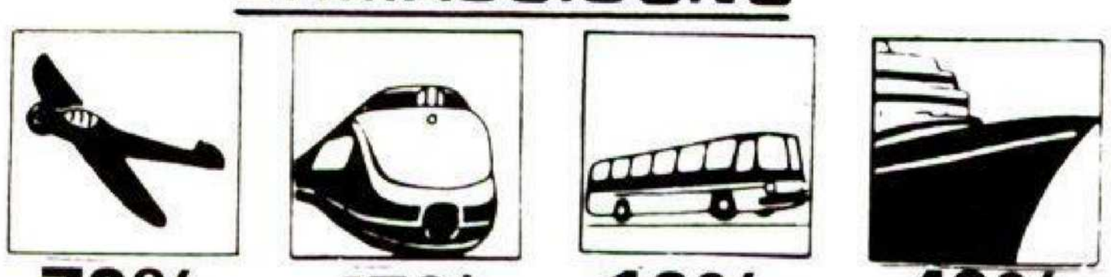
ARNULFSTR. 6 - 8

! Die verbilligten Eisenbahnfahrkarten für Deutschland und Europa für Leute bis 35 Jahre sind wieder da!

! Zahlreiche Sonderangebote bei Flügen !

Mexico hin und zurück		1.320.--
Lima hin und zurück	noch Plätze frei!	1.650.--
Athen hin und zurück		340.--
London hin und zurück bis einschl. 23.6.		169.--

ERMÄSSIGUNG



70% 45% 10% 40%

Tel. 59 22 20

2 Frauen/1 Mann, suchen 3 Zi. auf d. Land (möglichst S-Bahn-Ber.). Wer weiss was od. hat was frei? Michael 351 74 38 oder Mia 08022/266 41, rufe zurück

Billigst! Verk. v. Priv., viele Kleinwerkzeuge, 10 E-Motoren, TÜR-Schlösser u. Beschläge, 8 Lautsprecher, 50 Drehbüchsenöffner, Plattenspieler Hifi Phillips T. 66 98 14

Hallo WG's habt Ihr das Matratzenleben endlich satt? Schlaft doch mal wieder in einem richtigen Bett aus Uromas Zeiten. Da gibts auch noch viele andere Möbel, lustig u. zweckmässig u. jede Menge Hausrat. Verschenken können wir nix, aber irre billig verkaufen. Ruft doch mal an 22 68 55

Lustiges Omasofa u. vele Schränke zum Bemalen od. auch nicht. schon ab 80,-. Kühlschrank, olle Radios usw. T. 22 68 55

Zu verk.: Kefirpilz u. Wamsler-Kohleherd! Anke, T. 260 82 16

Wer hat Interesse lyrischen Jazz zu spielen? Indisch-Meditativ u. europ. Wammermus. Stil; R. Towner's Oregon. Paul Winter Consort. 85 98 124 Ralf

Ver. Rechenschieber ARISTO 15,-, hintere Stossstange VW-Käfer 20,-, Fotoapp. Braun Paxette electromatic 50,-. Tel. 71 31 69 abends

Verkaufe: VW 1200 Bj 64 mit ATM 40 000 km, TÜV bis 5/78, Motor in bestem Zustand Karosserie o.k., VB 750,- Tel. 37 46 90 Hagen

holz+form
schreinerladen am Marianhilfplatz
Massivholz
Betten, Regale, Tische
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90

Heisser Tip!
2.6. bis 6.6. grosser Gebrauchtgerätemarkt in der Einsteinstr. 98, mit Geräten ab 10.-

Schülerin, 18, su. z. 1.8. bill. Zimmer bis 200.-. Separat, evtl. WG. Gaby 34 43 07 bis 24 h

Dringend! Ich, 23/m, su. ab sofort Zi. in freundl. WG. Wer kann mich b. Bongo-spielen inspirieren o.. weiss, wo es Kurse dafür gibt? 53 47 26 (8-17h)

Suche in Mü. 4 (5)-Zi.-Whg.; Küche, Bad, n. Mögl. Neubau. Angebote: Riem, Am Schlag 4 a, 355 Marburg 1

DRINGEND! Suchen 2-3 Zi. Altb.-Whg., Miete allerhöchstens 400.- incl. Monika Eisele 18 95 51 (am besten 16.30 - 20 h)

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Schaumstoffzuschnitte, beste Qualität, zu Ihren Maßen: Reste billig.
Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

Ich su. ab 1.10. in Mü.-Stadtmitte 1-Zi.-Whg. Bitte schreiben: Helga Seibert, c/o Seecafe, Alleestr. 21, 8091 Soyen

Achtung Musiker! Zur Gründung einer Rock'n Roll Band werden noch verschiedene Musiker gesucht Tel. 313 40 70 (Martin)

Suche die junge Frau (schwarzer Pelz) mantel, Jeans, die mir am 3.5. in der S 4 begegnet ist und mit mir am Stachus ausgestiegen u. dann auf Gleis 3 gegangen ist. Junge mit Gitarre u. roter Sporttasche. Wer glaubt, sie zu kennen, soll sich auch melden. Ich muß sie wiedersehen! Chiffre 95/4

Frauengruppe, München-Süd, sucht noch Mitglieder. Tel. 76 07 797 (Antje)

Wir sind 6 Jugendliche, die 1 kritisches Jugendstück im Th.d. Jg. aufführen wollen. Suchen noch 5 Jungen (15-17), die mitmachen. 24 13 52 od. 36 65 69

Am 9.6. MFG (BKB) Köln gesucht (evtl. zurück). Ingrid tags 49 12 22 abends 22 72 40

Suchen MFG Richtg. Köln, Düsseldf., Amsterdam, um d. 19./20. 6. gegen BKB. Gaby 16 03 28 oder Gisela 888 450

Abiturientin, 20, su. ab Ende Juni Job. Fremdspra.-, Masch.-Kenntnisse. Erfahrg. b. Übersetzungen + Verkauf; gern Bedienung o.ä. - F'Schein. 18 84 98 ab 6.6.

Kätzchen m. Wildschweinmusterung an liebe Leut' zu verschenken. Bi, Ba, Butzemann, 178 12 23

Verschenke eine s/w TV. Hab oben Loch ins Holz gehauen + unten Stecker rausgefetzt, geht wohl trotzdem. Für Bastler? holt ihn endlich! Jo 22 12 58

Verk. + versch. Möbel (Tische, Sessel, Kinderbett + diverses). 46 42 23

Beginne mich zu regen - verschreckt zunächst und mühsam, doch mehr denn je; und dennoch steigt mit dem Heute auch das Morgen: Freude auf das erste Kind.

Reptilchen grüsst Ciccio! Leg mal kurz das Blatt zur Seite und nimm mich in den Arm! Rettile innamorato. Ψ

Wer versorgt v. ca. 10.6. - 20.7. 2 Kinder (12, 14) in Whg. in Solln (Kochen, Übernachtg.)? 79 59 10

Für den Thomas
Nie mehr später erreichte
Verzauberung.
Gläubigkeit
neben Erschrecken,
Sehnsucht
neben Zweifel,
und Hingabe
neben der Flucht.
Den schillernden Traum
treibt die Zeit davon
wie eine Seifenblase.
Von einem Kindskopf

Skateboard "GrenTec" fast neu, umständehalber für 90.-. (Neu = 139.-). Susanne 298 333

Wer hat Interesse an meinem VW Variant 1600 L Bj. 67, § 9/77, 350.-? Mot., Getriebe + Reifen ok. Einstiege müssten f. § geschweisst werden. Michael 29 27 11

BMW R 90/6, 1a, 28000 km, Zubehör, NOTVERKAUF, günstig 5400.-. Schaubeck, Rosenstr. 19, 8069 Wolnzach

Wer Hat Altes DamenFahrrad Gü. Abzugeben Od. Zu Verschenken? Gaby 29 86 02

Wer zahlt noch was f. mein gelbes Chäferli Bj. 65? Es fährt; Bremse futsch; § fällig. Eilt, da noch angemeld.! Katrin verl. (Geschäft) 19 37 71

Alle reden vom Verreisen, keiner von uns! Was soll das???
Alldieweil haben wir wirklich sagenhaft billige Flüge überallhin!
Hier ein paar Beispiele:
Athen 320.-, Ibiza 350.-, Sardinien 300.-, Malaga 420.-, Palma 300.-, Neapel 335.-, Kreta 425.-, Portugal 495.-
Leute, ruft doch mal bei Christel HFM Reisekooperative, Tel. 26 88 82 an
(Fraunhoferstr. 17, 100 m vom Fraunhofer)

Wer mit Auto hat Lust, vom 9.6. in Frankreich rumzugondeln? Ich kann mich verständigen u. habe F'schein. Franz-Josef 21 98 239 untertags

Suche 2 Fahrräder, 1 Wäscheschleuder, alle brauchbaren Teile einer NSU-OSL 250 Bj. 1949 und Rep.-Anleitung. 95 33 46

ich verschenke junge Kätzchen. Ich verkaufe Motorrad NSU 250 ccm, Bj. 57, viele Ersatzteile, 1a Zustand, billig!! Preis VB. Christine 84 12 108 ab 18 h

verkaufe 12-saitige Ibanez Acoustic Gitarre, 340.-, und Wah-Wah Fuzz, 55.-. Harry 14 12 28 7

verkaufe neuwertige, lila Baumwollsamtvorhänge, je 180x300). VB 200.-. Anne v. Grudzinski verl. 98 25 81 von 11.30 - 16.30

verkaufe neuwertiges Laborgerät (Jenaer Durangl., Schliffgläser aller Art) unter 1/3 d. Neuwerts. 08041 / 84 36, 12 - 14 h

Wer kommt mal n. Paris u. kann in France-Soir oder Le Monde eine Anzeige f. mich aufgeben? Entgelt n. V. P. Müller, Schleissheimerstr. 25, M 2
(wende dich an Atlas Verlag + Werbg., Tel. 55 80 81, Sonnenstr. 29/geg.P.Sch.A., im 5. Stock nur gegen bar!Blatt)

Welcher Mensch (m oder w) hat Lust + Mut, mit mir im Sommer für längere Zeit nach Afrika zu gehen? Chiffre 95 / 11

SPANISCHKURS
IN VALENCIA
(Anfänger + Fortgeschrittene)
vom 1.8. bis 21.8.77 und vom 22.8. bis 11.9.77
Kosten: DM 450.– pro Kurs

Kontaktadresse, mehr Information: Gabi, Tel. 45 63 77
Richard Tel. 29 34 07

Ich, 24/m, su. Zi. in undogmat. WG in oder um Mü., wo jeder so sein kann, wie er ist. Alles weitere face to face. Gerhard Giesse, Unterpohlhausen 34, 5632 Wermelskirchen

Suchen dringend 4-6 Zi-Whg. oder Haus. Tausch mit anderer Whg. (4 Zi) möglich T. 56 25 35

Almuth 25, Hans 28, Lisa 5 Mon. mit mehrj. WG-Erfahrung suchen 2 grössere Zi in WG m. kl. Kindern in München u. Umgebung (20 km). Sind z. Z. in Berlin, v. 20.5. - 30.5. erreichbar in München ab 18 h T. 08254 - 8554

Welche Frau hat monatl. für ca. 5 Tage eine gute Übernachtungsmöglichkeit in München. Oder will mit mir eine Whg. nehmen. Biete eine gute Beteiligung. Bin 39 Jahre, m. Chiffre 95/5

Welche Frau mit Kind (8-10 J.) hat Interesse zusammen mit mir u. meinem Sohn (9) 4 Zi. eines wunderschönen Hauses mit Garten in Starnberg zu bewohnen. Gerlinde T. 08151/16589

Geboten: 2 1/2 Zi, Kü, Bad in 1 Haus mit Garten in M-Ost, Oma (82) - ich (25, Stud) ges. Frau/en und/od. Mann u. Kind Hilfe im Haus u. Garten, viel Kontakt, Miete 350,- u. NK, Tel. 93 65 65, 18 - 21 h wochentags (ausser Mo u. Di) u. So vormittag

2 Schüler, 1 m u. 1 w, suchen 2- 2 1/2 Zi-Whg. mit Bad/Dusche, WC (Altbau) max. 300,- incl. Tel. 35 19 509 ab 19 h

!Musiker!

wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 1415919+409571

Dringend! Kl. 2-Zi-Whg. (gern Mansarde) od. gr. 1-Zi.Whg. m. Kü./Du. od. Bad (max.300,-) zentr. gel. b. spät. 15.7. f. berufstätig./25,m. Post an W. Blumke, 8M 40, Schellingstr. 33

Welche(r) Stud. verm. sein Zi. (zwecks Wohnungssuche) f. 2-3 Wochen Anfang August? Brigitte Bolze, 09141/5121 (falls zu teuer, 811 63 34 anrufen)

4 er WG in Haus in DAchau hat ab Sept. Platz für Frau, mög. beruftätig, 25-30 J. die zu echt. Zusammenleben bereit ist. Interessen u.a.: Musik, Psychologie, Bergsteigen, Erziehung. Chiffre 95/6

Ich suche auch ein Dach über dem Kopf mit viel Platz, viel Grün od. in Schwabing u. ein paar Leute, die lieber mit ein paar anderen zusammenleben wollen, od. dringend eine Bude brauchen. Der Haken dabei ist, dass ich dabei nicht an Politfreaks, Emanzoheldinnen od. fleissige Studenten denke, sondern an Leute, die sich künstlerisch entfalten wollen, vielleicht auch bes. visuell ausflippen u. sich mit Film u. Fotogr. beschäftigen, od. malen, o.ä. versuchen. Also falls Interesse besteht, ruft mich an, So long Jürgen 75 78 21, mögl. zw. 10-12 h vormittags

Ich (Sunanne, 19) beginne 77 Studium in Mü. Suche Unterkunft (geg. Bezahlung) für 1 Wo. in d. Zeit vom 1. - 21. Juli. Wer überlässt mir sein Zimmer od. wer weiss was? Bitte schreibt! Wichtig! S. Kretz/ 7580 Bühl/ Baden/Geppertstr. 4

Habe ab sofort 1 Zi. 20 qm in 2 Zi-Whg. frei, Nähe S-Bahn Laim. Suche Mitbewohnerin ca. 25 J. T. 580 11 79 Gabi

Dringend! Kl. 2-Zi;-Whg. (gern Mansarde) od. gr. 1-Zi-Whg. m. Kü/Du. od. Bad (max. 300,-) zentr. gel. b. spät. 15.7. für Berufstät./25, m. Post an W. Blumke, 8 M 40, Schellingstr.33

Zimmer in WG ab 20 qm zum 1. 7. od. etw. später von Studentin, 29, gesucht. Sigrid 16 47 52 abends

SCHWABINGER - BIL LIGKNEIPE

in der

Zieblandhalle

ZIEBLANDSTRASSE 41

ECKE SCHWINDSTRASSE

MUSIK – SKAT – WATTEN – KNOBELN – SCHACH U.S.W.

1/2 Bier	1,40 DM	Schmalzbrot	1,-- DM
1/4 Wein	1,50 DM	Leberwurstbrot	1,-- DM
Apfelkorn	1,-- DM	Korn	1,-- DM
Persiko	1,-- DM	Säfte	1,-- DM
Cola	1,-- DM		

Geöffnet täglich von 19.30–1.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Suche dringend billiges Zi (150) in einer WG. Ich bin 18, w, u. möchte mögl. schnell von zu hause ausziehen. Bitte baldigst melden. Tel. 81 25 886

Suche bis Ende Juli 1 Zi.Whg. (mgl. Altbau) von Pullach bis Schwabing, Gabi Gruber, Frankenstr. 28, 807 Ingolstadt

Suche ab Okt/Nov. 2-Zi-Whg. Je... desto... 811 97 66 Kennett

Sitzen auf der Strasse. Suchen dringend 3-5 Zi Whg. (WG) mögl. Altbau. Kontakt. Micha-Hans 52 57 13

Suche 2-3 Zi (AB) Whg. Küche, Bad od. Dusche im Innenraum T. 19 26 92

Bin 20, m, suche Zi in WG mögl. Zentrumnähe. Studiere, brauche manchmal meine Ruhe. Höre u. machte gern Musik. Würde mich über Anruf freuen. Ab 18 h 85 01 177 Luchs

Zimmer frei vom 7. Aug. - 7.Okt in WG nahe Münchn. Freiheit, Tel. 34 41 70 Klaus

Musikstudent (Klavier, Git.) sucht grosses Zi. m. Dusche/Bademöglichk. u. Zentralheizg. in Haidhausen. D. Jermer, Wittelsbacherstr. 3, 8014 Neubiberg

Suche Nachmieter für Zi (12,5 qm) in WG (2 w) Miete 165,- incl. NK, mtl. ab sofort. Streitfeldstr. 36, 8 M 80, Nähe Leuchtenbergring Tel. 40 96 91

FÜR DIE HEISSEN TAGE:

SANDALEN · INDISCHES WASSERBÜFFEL-LEDER · DUNKELBRAUN · GRÖSSEN 36–44 DM **14.50**

RÖCKE · IN VIELEN VERSCHIEDENEN FARBEN ·
WICKELROCK · BAUMWOLLE UNI · HALBLANG **38.–**
WICKELROCK · MIDI · BUNT BEDRUCKT · DM **42.–**
WICKELROCK · LANG · BUNT BEDRUCKT · DM **49.–**

KLEIDER · LUFTIG · LEICHT · PRAKTISCH
TRÄGERKLEIDER · KUNSTSEIDE · GEMUSTERT **79.50**
SOMMERKLEIDER IN VIELEN VARIATIONEN ab **56.–**

T-SHIRTS · UNI · KURZARM ab DM **11.50**

BLUSEN BW · WEISS · MIT BIESEN & SPITZE DM **45.–**
BATISTBLUSEN · IDEAL FÜR DEN URLAUB · DM **17.50**

FÜR HEISSE NÄCHTE:
EINE GANZE MENGE SCHÖNER **REGGAE**-PLATTEN!
UND SONST:
REISEFÜHRER · RÄUCHERSTÄBCHEN · **PFEIFEN!**

SAMSTAG 4.6. BIS 18 UHR GEÖFFNET !!!

DANN MACHEN WIR
BETRIEBSURLAUB!
VOM **6.6.** BIS **26.6.**

AB MONTAG 27.6. · 10 UHR · HABEN WIR WIEDER GEÖFFNET.

SHIROKKO

SCHALLPLATTEN · KLEIDUNG · BÜCHER · TEE
LEDERERSTR. 19
TEL. 29 71 21

Wohnung gesucht! Ehepaar mit Kleinkind sucht weiter. Wir sind ruhige angenehme Mieter u. wollen etwas Langfristiges. Tel.. 52 58 63

WG in Feldafing am Starnberger See (S-Bahn nach Mü) sucht einen vierten Mitbewohner (m) T. 08157/2159

Ab sofort brauche ich in einer menschlichen WG ein ruhiges grösseres Zimmer. Bin Soziologiestud. (23), Ich warte dringend! Irja T. 33 23 49

Anschluss an WG mit Kindern (6-10) im Allgäu od. Raum Augsburg gesucht. Elisabeth Adler, Sommerstr. 7, 89 Augsburg

Blatt sucht 4-5-Zi-Wohnungen 223 221- Dringend

Ich vermiete ab 1.8.77 an unkonventionelle Leute: Schöne ruhig gelegene 4-Zi-Whg. mit Gartenbenutzung in Reihenhausgegend in Puchheim, S-Bahn-Nähe, Miete inc. 840,- keine weiteren Kosten, Miete bleibt bis Ende 78 konstant, 1 Monatsmiete Kaution, Wenns euch interessiert, kommt doch nach 19 h bei mir vorbei: Monika Bouillon, Kiefernstr 72 8031 Puchheim. Suche WG-Platz in Fürstenfeldbruck od. Umgebung. Wer weiss was?

AMALIENSTR. 38
LA TIERRA
VEGETARISCHES ESSEN
TEES KUCHEN MUSIK
MUSIK - MEDITATIONEN
YIN - YANG BHAGWAN
täglich 17-22 h

Ich (m,21) habe zwar jahrelang Segelerfahrung, aber unser Boot (FD) ist endgültig Schrott. Vielleicht gibt es jemand, der ab und zu, auch wochentags einen Segelpartner sucht, der sowohl an die Pinne kann als auch im Trapez rumspringt. Ausserdem suchen wir einen Studenten o.ä. der uns vielleicht gegen Bezahlung, Karak, Kung Fu.. o.ä. beibringt u. dabei auch den Einfluß der Zen beachtet. Verkaufe noch Damenschlafsack, neuw. u. warm. Uli 56 25 35

Suche jemand zum Tennisspielen Tel. abends 19 75 91

Man sollte es nicht für möglich halten, aber so wie es bisher aussieht, gibt es kein nettes, hübsches Mädchen, dass mit mir 30, m, Student u. meinem VW-Bus, vom ca. 15.8.-10.10. nach Griechenland u. die Türkei fahren möchte. Sollte es doch noch jemand geben, der Lust dazu hätt, ruf mich doch mal an. Toni, 19 33 69 (öfter versuchen

Die Frau (dunkle Haare, grauer Pezlmantel, hellbraune Lederstiefel), die am So, den 24. Apr. 77, um 20.30 im Stadtmuseum "Die Weimarer Republik in Film dokumenten" angesehen hat, soll mich doch bitte anrufen. Tel. 50 43 54

Mittelmässige Tennisspielerin (28) sucht Partnerin (tagsüber) Tel. 760 7989

Suche Rennrad, gebraucht; ev. Sportrad! Erwachs.-Grösse; sowohl als auch f. 9-jähr. Jungen. 65 68 40

Stud. (24, m) sucht nettes Mädchen f. gem. Unternehmungen + Gernhaben. Vorsicht! Bin Etwas Versponnen. Chiff. 95/12

Verk. Gitarrenkoffer (f. Klassikgit.), fast neu. Suche Haus m. Garten, min. 4 Zimmer, mögl. ausserhalb. 35 39 47

Hab Sachen zu verscheuern: Cowboystiefel, 44, Aristo-Rechenschieber u. fast kompl. Slg. d. Heftserie "Wissen". Wer mag schöne Steine? Will Achate, Amethyste usw. loswerden. Kai 30 29 27

Biete MFG (gg. BKB) nach Bayreuth, jeden Freitag 17.30 h; zurück jeden Montag bis 14 h. Georg 19 59 60

Wer in den nächsten Wochen 2 - 4 Autoreifen nach Hamburg transportieren kann, soll sich bitte bei Hans 29 49 03 oder in Hamburg 040/ 40 59 21 melden.

Ich (w, 20) suche verträglichen Menschen, der Lust hat, mit mir ab 16. Juli 1 od. 2 Wochen nach Frankreich od. Spanien zu fahren. Ich besitze allerdings keinen fahrbaren Untersatz. Fast jeden Abend erreichbar, 20 - 23 h: Marie-Luise 32 32 285

Wir, Dagny (18) und Lola (17) suchen für unsere "Tour de France" mit dem Interrailticket im Sommer noch 2 echt nette, gleichaltrige Mädchen. 56 50 26

Suche MFG nach Griechenland um 1. 8. für 2 Leute gegen BKB. Einer hat F'schein. 76 33 94

Wer war in den USA als Erzieher tätig u. kann mir seine Erfahrung vermitteln. Konstanze 17 39 81 oder Heilp. Tagesstät. ab 6. 6. um 14 h

Für Bastler: Käfer Bj. 63, mit TÜV-Mängelliste, zum nochmal Herrichten oder Ausschlachten für ca. 100.-. 29 27 12

Gute gebr. Stereoanlage zu kaufen gesucht. 18 32 80

VW Käfer Bj. 62 z.
- 34 PS-Motor + Getriebe + 6 V Batterie, spottbillig! Rest zu verschenken! Angelika, Ringweg 1, 8051 Schaidenhausen/Post Massenhausen

Einiges Mal- + Bastelmaterial an gute Kindergruppe zu verschenken. 34 64 67

Wer verschenkt od. verkauft mir altes Damenfahrrad? Natascha 17 42 52

Bei Renovierungsarbeiten ist mir weisse Wandfarbe, blauer Lack + gelbe Fassadenfarbe übrig geblieben. Verkaufe dieses. 34 52 96

Ich suche Ferdinand Müller, "Grosses illustr. Pflanzenbuch" (o.ähnl. Titel), erschienen ca. 1900 ungefähr in Stuttgart. Jo 22 12 58

SELBSTERFAHRUNGS-WORKSHOP
in München-Schwabing
MASSAGE - MEDITATION
Fr. 17. Juni — So. 19. Juni
TANZ - KREATIVE AGGRESSION, Ausdruck, Emotion und Charakterdarstellung Fr. 15. Juli bis So. 17. Juli 1 Wochenende DM 100.--
Intensivgruppen
Fr. 1. Juli - Fr. 8. Juli
Puvodaya-Zentrum
8051 Margarethenried
PSYCHOTANZ:
MASSAGE - MEDITATION
Fantasie, Rollenspiel als eine Möglichkeit zu erfahren, wo DU bist, Sensing und Massage zur Öffnung und Stärkung der sinnlichen und körperlichen Wahrnehmung, Entcounter - Begegnung u. Verständigung. Meditation nach Bhagwan zur Mobilisierung der Energien. Ritual, Tanz, Theater als kollektive Kreativität. Anmeldung und Leitung:
Ma Prem Mudita (Brigitte Geigenberger) Lindwurmstr. 40, 8 München 2, Tel. 76 58 50

Wel. Mami su. Austausch u. Spielkamerad. f. ih. Ableger? 1 - 1 1/2 J. Wir wohn. Gärtnerpl. Gaby, 33, u. Christian, 14 Mon., freuen s. a. viele Anrufe 29 86 02

Farb-TV Saba m. Fernbed. umständehalb. für 790.-; techn. ok. 47 58 71 ab 19 h

Achtung! Su. Job, wo ich schreinern lernen kann. Möchte halbtags arb. u. bin nicht auf Schein (Geselle o.ä.) aus. Wer weiss was? Charlie 69 64 79

2 CV-6 zu verk. - Ich möchte f. 1 - 2 J. ins Ausland, suche drum netten Menschen, d. s. weiterhin um m. Entchen kümmert. 2 CV 6, Bj. 74, 56000 km, § 7/78, grün, 3000.-. - Öfter versuchen; Pfingsten wahrscheinl. nicht da: 88 48 09

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. Axel Krefting
Dipl. Psych. Gert Sonntag, psychologische Behandlung einzeln und in Gruppen
Termine nach Vereinbarung
8 München 2, Frauenlobstraße 2
Tel. 53 21 55
Selbsterfahrungsgruppe
ab 23.6.77, 2 Std. wöchentl.
tel. Anmeldung bis 13.6.
Teilnehmerzahl begrenzt

Wer kann mir meine Hemden waschen, habe leider keine Waschmaschine? Bezahlung entweder in Geld, Essen einladen od. Wochenendhaus in Salzb. mitbenutzen 29 92 16

Wer Fsch. hat u. nach Griechenland will, soll 39 65 10 anrufen

Suche Fünf-Liter-Boiler (f. Anschluss unter dem Waschbecken) Super-8-Filmbetrachter, Gebr. Klappfahrrad, 52 97 04

Zum verkaufen: 1 Marmorplatte weiss 100x80x3 cm, DM 30,-, 1 Zwei-Platten-Elektro-Schnell-Kocher 30,-, 4 Stück 1 A Steingutkrüge 20,-, und noch anderen Krempel, T. 30 83 203 nicht tagsüber, aber dafür am Wochenende

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430, tägl. 12.-15h u. 17-24h Mo ab 17h.
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Fiat 850 Motor, mit Kühler, neue Lichtmaschine u. Anlasser, in sehr gutem Zustand, für VB 200.- abzugeben. Martin 313 40 70

wir verk. Velo-solex und suchen 2 Fahrräder. Postkarte genügt. Geisslinger, Auenstr. 58, M 5

verk. neue Liege m. Bettkasten, o. M. (90x190), und neuen Wohnzimmertisch (70x120), weiss-orange; sehr billig. Sigrid 157 26 37

verk. 2 weisse Regale m. 2 Fächern, 140 bzw. 130x60, 20.-; weisses Bettgestell, 200x 100x35, 40.-; furn. Bettzeugkasten 90x30x70, und Matratze, 190x90, zu je 10.- an Selbstabholer. Sa. 4. 6. ab 14 h. R. Eibegger, Schulstr. 27, beim Rotkreuzplatz

verk. Dual 1229 Plattensp., für 280.-. 1 1/2 J. alt, neues Magnetsystem etc. Silvio 26 88 92

verk. Poncho, neuwertg., beige-hellbraun-dunkelbraun-natur, für 30.-; und elektr. Braun-Wecker für 10.- Ellen 26 81 23

verk. Gesangsmischverstärker ela-system-1004 (Rim), 600.-; E-Gitarre Ibanez professional, mit Koffer, 800.-; 2 Ob70 Boxen (Lansing-Altec) je 75 W, je 900.-. 88 88 383

Bongos mit Stativ für zus. 65.- zu verk. (Neupr. zus. 170.-). 28 00 888

BMW 750 ccm mit div. Extras für 4000.- zu verscherbeln. 223 221

MUSIKER! Fender Bassman 100 W + Box, 1000.-; Kontrabass Pick-up + Vorverstärker, 120.-; acoustic Gitarren Pick-Up, 40.-. Gesucht: Soulsänger f. Gruppe. Werner 87 31 67

Schönes Messingbett, ca 1 m breit, + Matratzen zu verkaufen. 53 73 51

verschenke 145 L-Kühlschrank u. div. Gardinen. 329 17 24

verschenke jede Menge Orlest und Neorlest. Sepp 311 25 24

verk. VW 1300/68, Tüv 7/78, ATM, 44 PS. VB 1750.- 08121 / 28 97

Türkisfarbenes Seidenkostüm Gr. 38-40 (Neu 390.-) jetzt 100.- 523 30 99

Hallo. Dank all meinen Freunden, die mir während meiner Finanzkrise geholfen haben, weiterhin Geld in die Wirtschaft(en) zu pumpen. Dank denen, die mir ihre eigenen Grenzen aufgezeigt haben und Dank der einen, die mir ohne eines der begehrten blauen und grünen Scheinchen aus der Scheisse geholfen hat. Klaus

DAYTOP Grünwald. Wer weiss etwas drüber? Wer mir eine gute Info gibt, hat Wunsch(Wünsche) frei. Bitte unbedingt anrufen. Dringend. Monika 37 21 24

Wer weiss Kellerraum o. ä. mit Strom, wenn möglich, für Theatergruppe zum Proben und Kulissenmalen? Soll möglichst trocken u. abschliessbar sein. Ansgar 34 46 91 abends

gesucht Bamberger Pflanze, volks- und holzkundlich angewachsen. Ich hab einiges über afrikan. Kunst aus meinen Beständen ausgegraben. Ruf mal an. Detlev

suche gebr. Mokick o. Moped, auch ält. Mod., fahrbereit, bis 200.-. Heiko 791 30 37 ab 19 h

Suche elektr. Samovar. Wer fährt n. Türkei od. Persien + kann mir einen mitbringen? Ferner suche ich VW-Gürtelreifen für Käfer (155 SR 15). Ferry 280 01 82

SCHAUMSTOFFE LÜBKE
Bambusrolos in 25 Größen, siehe Großanzeige
Arnulfstraße 101
Telefon 16 15 15

Wer sucht Mädchenzimmer (Bücher- u. Kleiderschrank, Schreib- u. Nachttisch, evtl. Bett) für wenig Geld? 80 11 76

Wegen Asienreise dringend zu verkaufen: Sonor-Schlagzeug, 500.-. NSU TT Bj. 71, TÜV fällig, ca 500.-. Spiegelreflex-Kamera Yashica-mat mit Zubehör, 400.-. Plattenspieler Dual 1216 (sehr gut!), 200.-. Radio Saba (fast neu), 100.-. Asiatische Reispapierdrucke (3.- bis 20.-), Kambodschanische Gold-Reliefdrucke, 15.-. Sehr dekorative Masken je 40.-. 4 Tang-ka's (einfarbige Gemälde) aus Tibet, über 200 J. alt! NUR 45.-. PS.: Wem soll ich was mitbringen? Contact: M. Schmitt, Romanstr. 91, M 19

verk. Doppelbettcouch, 120.-. Ausziehtisch, Durchm. 120 cm, 100.-. Waschkommode 80.-. Küchentisch 30.-. Küchenschrank 40.-. Kohlehängebadeofen 100.-. Div. Stühle und Sessel. 811 74 29

verk. 2 R4-Gürtelreifen (135 SR), für 35.-. 796 798

Baby Buggy "McLaren" und Autokindersitz "Römer Peggy" je 40.-. 37 70 77

Suche altes billiges Klavier in jeder Stimmung. Hole es selbst ab! Martin 313 40 70

Alter Ledersessel gut erhalten und grosses Schlauchboot zu kaufen gesucht. 88 42 03

verk. günstig
5 braune Cord-Sitzelemente, 1 quadrat. weiss. Holztisch m. Rollen; 1 rechteckiger dito; 1 quadrat. braunen Fernsehtisch o. Rollen; 1 braunen rechteck. Fernsehtisch m. Rollen; 1 rotes Schuhschränkchen: 1 SW-Fernseher (tragbar); 1 span. Wand (Sonnenschutz); 1 Kleiderschrank; 1 Küchenleuchte; 2 Barhocker; 1 Perlenvorhang; 2 kl. Korbsessel mit Tisch. Hary 52 97 04 ab 18 h

verk. billig: Tisch, Stühle, Da.-Nappalederjacke grün 42; schönes altes Holzbett 80x180; 3tür. Kleiderspind aus Holz; fahrb. Kleiderstange 180 cm lg; Glastisch rund 67 11 52 ab 19 h

Wer hat einen Kühlschrank gegen Abholung oder billig. Tel. 77 58 31 von 9 - 18 h

verk. VW-Sommerreifen (Käfer), 6mm Profil, auf 5-Loch-Felgen, je 30.-; 2 Opelreifen (6.40x13), neuwertig, auf Felgen, je 35.-. Alle Reifen ausgewuchtet. Ferry 280 01 82

suche LP Van der Graaf Gener. 1968-71 (sampler), und Free single "all right now". Verkaufe Däniken, Charon, Bender (keine Taschenbücher). Bernhard 47 94 09 Di. + Fr. ab 19 h

Weil zum Kopf auch noch der Magen gehört, benötigen wir für gemeinnützige Zwecke defekte El.-geräte geschenkt, die ihr sonst wegschmeissen würdet. Ausgenommen Kühlschränke. Ausserdem reparieren wir, ebenfalls für gemeinnützige Zwecke, defekte El.-geräte, die ihr noch nicht wegwerfen wollt. Wir machen's zu soliden Preisen und versichern euch, dass kein Pfennig in unsere Taschen fliesst. Misstrauische Geister dürfen die Einkünfte kontrollieren. Also schenkt uns haufenweise oder lasst uns eure alten Mixer und was ihr sonst noch habt, reparieren. 95 53 28

Für frisch gemietetes Bauernhaus fehlt uns noch alles: Möbel, Kohleöfen, Kohlebadofen, Hausrat, Geschirr, Bodenbelag. Wer möchte seinen Speicher etwas leeren und uns was schenken? Wer verkauft billig oder verschenkt Gartengeräte? 34 99 22

Wer verkauft mir altes Fahrrad? Suche ausserdem funktionierende Schreibmaschine und ein grosses Bett, in dem ich mich vom Radfahren ausruhen kann. Robert 39 59 21

Kleinbild-Spiegelreflex-Kamera Olympus OM1; Höhensonne; Kompressor-Spritzanlage zu verkaufen. Hirskorn, Liebigstr. 39, 29 87 26; tägl. 11 - 16 h

Zu verk. Ikea-Bett Adam 1,20 x 2 m 350,-; Stereoanlage Dual 1211 KA 12 (UkW, LW, MW) u. 2 Boxen (Plattenspieler, Verstärker, Radio) Typ CL 101 für 450,- VB; Blaue Samtvorhänge 10 m breit, 3,20 lang, 300,- Tel. 28 42 73 öfters probieren

Wer kann mir eine Perücke billigst überlassen? 37 17 53

Wer schenkt o. verk. billig "Die Welt d. geheimen Mächte" (dick + grün; Löwith Vlg.) Jo 22 12 58

Verk. Ranault R4, Bj 70, § fällig technisch ok. jedoch rostbefallen, Preis ist Verhandlungssache T. 690 68 55 (öfter probieren)

Bergstiefel (Hanwag, NP 155) Gr. 43-44, 2x getragen. Suche billigen Australienflug T. 690 68 55

Verk. Günst. Doppelbett (1/2J) 2x2 m, mit Federkernmatratze, auch Einzelt. 5l Oberbeckenboiler. Da. Mantel in gr., Gr.36, M. Huber, Blumenstr. 21 ab2.6.

Wer weiss eine Töpferei, in der ichals Lehrling arbeiten kann? Wer fährt Anfang Juni nach Griechenland u. kann mich mit runternehmen? Regina 857 45 34

4-flamm.Gasherd m. Röhre, fast neu VB 200,-, u. 2 alte Sessel VB a 25,-, Schöner-Wphnen-Buch als Schmankerldreingabe. T. 48 50 35

Suche Baby-Buggy, leichten Sportwagen u. Wickelaufsatz f. d. Badewanne. Verk. (od.tausche) Kinderwagen dkl.grün Tel. 18 97 84

Nach langjähr. Autofahren kann ich micht nicht mehr auf MVV umstellen. Da Auto zu teuer, suche ich ein Moped. kann auch kaputt, soll aber billig sein. Lisa T. 157 15 68

Wir fahren durch die Sahara zur Elfenbeinküste.(August-Okt.) Fahrzeug schon gekauft. Jetzt suchen wir (2m, 1w) noch ein 2 Mädchen 71 47 570

Wir suchen eine Waschmaschine mit Schleuder mögl. billig. Unsere kaputte alte verschenken wir geg. Abholung. T.260 73 52

Zur Eröffnung unseres neunten Schallplattenladens in Mü suchen wir noch Leute mit Musikverstand od. Freude daran einen Laden in Mitten von Schwabing od. im Zentrum aufzubauen. Jeder der daran Interesse zeigt, sollte mal kurz bei uns anrufen. Sprecht am besten mit Joe. Tel. 08141/123 63 od. 44 55 (FRANCOISE RECORDS)

Wir brauchen noch VW-Bus Schlauchboot (ohne Motor) Spiegelreflexkamera, Benzin kocher. Und dann geben wir noch bill. einen TÜVfälligen VW ab. Rudi u. Annette Tel. 16 9881 abends

Ampeg VT-4-, 3 Monate alt, neuwertig DM 1400,-, Gibson LP-Special Bj 1950, 2200,- zu verk. T. 280 98 38 vorm.

2. Aufruf: So viele Frauen haben sich auf meien 1. Anzeige im 92. Blatt (S.51,2.Spalte v.l.) zwecks gemeinsamer Wohnungssuche gemeldet u. dann kamen am 7.5. nur 3 Frauen. Deshalb noch einmal die letzte Gelgenheit am 3.6. um 19 h in der Lerchenauerstr. 22, 2. Stock, ein Treffen für alle Interessentinnen. Denkt dran, je mehr wir sind, desto mehr Chancen bestehn. Evtl. nachfragen unter 29 88 69

2 Ferienzimmer in WG zu verm. für Juli u. Aug.u. Sept. Miete etwa je 180,- incl. Rudi u. Annette T. 16 98 81

Bin 24,m, su. Zi in WG, wo man nicht so nebeneinanderherlebt. Mögl. Nähe Rotkreuzplatz, Hermann 93 80 28 nach 20 h

Zi frei in 3-er WG für w (20-25) T. 48 34 59

Helles ruh. Zi in 4-er WG in Untersendling für Mädch. frei, DM 180,- alles incl. 76 00 875

Wir, 4 Erwachsene, 1 Kind su. Haus, evtl. renov.bedürftig, 6 Zi mögl. Garten, S-Bahn-Bereich. T. 16 77 10 tägl. ab 19.30 h nach Marta fragen

Wir möchten später gerne auf einem Bauernhof zusammenwohnen. Bisher sind wir 4 Leute (23w, 1 1/2w, 25m, 23m) u. wollen mehr Leute kennenlernen, um dann evtl. zusammen einenHof zu kaufen. Wenn ihr Interesse habt od. Erfahrungen damit, ruft an 66 38 24 abends

Zi frei in WG am westl. Stadtrand (Pasing) in Haus mit gr. Garten. Kosten tuts 120,-u. NK 87 08 81, lange läuten lassen

Welche Gruppe od. welches Individuum hat die nötigen juristischen u. finanziellen Informationen zur Hand, die man/frau br braucht, wenn man ein alternatives Schulprojekt od. Projekt zur weiteren Ausbildg. u. Qualifikation arbeitsloser Jugendlicher etc. starten möchte. 29 28 98, Tierschstr. 12

Gegen Abholung billig: Küchenholztisch, 75 x 115, 2 Küchenstühle, 2 Bürostühle, Hobbyholzplatte, 90 x 150, neuwertige schwarze Herrennappalederjacke Gr. 48, T. 52 25 73

Verkaufe VW-Bus zum Ausschlachten, ATM 1Jr. ca.30000 km, Standheizung, 4 fast neue Reifen, gute Batterie, T.352541 17-19 h od. 65 58 03 Iris verl.

Zimmer frei! in unserem Haus in Moosburg (Bahnlinie). Wir sind m30 u.w26 u. su. ihn u. sie. Interessen an Frauenbewegung, Männterprobleme u. Psychologie. Ruft bitte an, damit wir uns bald mal treffen können Gitti od. Wolf 08761/8440

In einer 2-Zi-Whg. (gr.Küche, gr.Bad) wird Mitte Juni ein ruh. Zi frei (16 qm, 175,- u.NK) Am liebsten wäre mir wieder ein Mädchen, mit dem man über alles mögl. u. unmögl. reden kann aber nicht muss. (TU 3 min., Uni 7 min. zu Fuss) HP Schäfer Theresienstr. 70/II

Wir vermieten uns. 2-Zi-Whg., Küche, Bad in Haidhausen, für ca. 6 Monate (auf Untermieterbasis) Die Wohng. ist voll möb. daher su. wir mögl. eine alleinstehende Frau, die alles in Ordnung hält u. uns. Blumen gießt. Die Whg. wird spät. ab 1.7. frei Miete 250,-, Kaution 1500,- (zur Sicherheit) T. 45 29 55

Ich möchte im Herbst in Mü studieren u. su. für mich u. Pauline (3) dringend bis spät. 1.Sept. 2 Zi in einer gemütl. WG od. 1-2 Leute, am besten m. Kind zur Neugründung einer solchen od. eine 2-3 Zi-Whg. Anita Schneiberg, Meterstr.7, 7016 Gerlingen. T.07156/24 857 (wir sind übrig. zur Zt. regel mäßig alle 14 Tage in München)

Ich brauche ein Zi in einer WG. Sehr gut ist es, wenn man dort (od. im Keller) Saxophon üben kann. Ist aber nicht Voraussetzg Peter T. 50 34 73

Ich (17, w, griech. Schül., gutes Deutsch) will arbeiten (vormitt. bis 12, abends ab 19 h; am Wochenende, während der Ferien). Habe keine Papiere, kann aber welche kriegen, wenn ich Arbeit habe. Alexandra Vogiatzi, Paul Heyse-Str. 19, 8 M 2

Stundenweise Aushilfskraft gesucht für Olivetti Telebanda 1731, Programm Datev 300. Heino Burger, Steuerberater, Ottostr. 70, 8012 Ottobrunn

Liebe Renate,
die du auf irgendeine Weise mitmachen willst, wir haben (selbstverständlich) deine Adresse verschlampt. Ruf bitte mal im Blatt an 223 221

Auf nach Kabul!
MFG gegen BKB für 6-8 Wochen Juli/August. Wer Zeit, Reiselust, 'n bisschen Kleingeld hat, soll mal anrufen, am besten spät abends 17 77 04

SANSUI-Verstärker m. Radio, nagelneu. Statt 1300.- nur 700.-. 08061 / 51 33 oder 22 41 96 Birger. Wer s. f. diesen Verstärker interessiert: dringend vorher 777 959 anrufen von 18-20 h oder vormitt. vor 8.30 h

Kohleküchenherd mit 1 Platte und Kohle-Dauerbrand-Ofen gg. Abholung zu verschenken. 260 79 25 von 13 bis 15 h

Wir suchen noch jede Menge Kissen geschenkt, umsonst od. billig, der Hans sucht noch ein altes Fahrrad. Cave Theatrale, Peter o. Simone verl.76 47 19 18-20 h

OPEL Blitz 1900, Benziner, Pritsche 4x2m. mit Plane, Bj 71 67000 km, Original, TÜV End. 77, Ia Zustand. 3.800 DM wert, tausche gegen Kasten od. Kombi (kein Campingwagen) od. verk. T. 37 17 53 Richard verl. MFG nach Athen & Kairo am 7. 6. billig geboten. 39 65 10

Wer hat Lust, vom 17. 8. bis 27. 9. USA-Reise mit Mietwagen mitzumachen?
690 81 48 abends

verschenke gebraucht. Wehrmachtstrenchcoat für ca 180 cm große Leut. Leicht reparaturbedürftig.
Neues, ausgesucht schönes Ziegenfell (braun-silbrig, langes Haar, 160x80), wenn du mir die zwei anderen zu ihrem Neupreis (je c89.-) abnimmst.
Neuwert. Tuchjacke, grün-weiss, mittelgross, kariert, schlank geschnitten, ca Grösse 50, Preis: Null Mark!
Französ. blauer Jeansanzug (dünner Stoff) auch noch wie neu, für Schlanke mit ca 170-180 cm, freiwillige Spende erwünscht.
2 Bettbezüge für kleinere Leut nehmen mir auch nur Platz weg.
Für 1 Paar schwere LOWA-Bergschuhe (kletterfest), Neupr140 DM, Gr. 43/44, die nur eine kleine Tourhinter sich haben (Ettaler Mandl!), möchte ich möglichst noch 80.- haben.
Uli 22 56 46

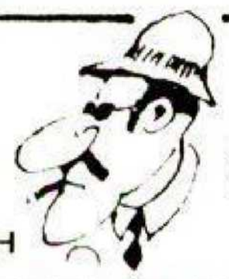
3-türiger Schrank zu verschenken, 200x180 cm. 76 26 47

2 kaputte Ölöfen, 1 Küchenschränkchen & einiges andere zu verschenken. 53 38 12

verschenke Sequilar (Pillen)-Rezept für 6 Monate.
Ellen 26 81 23

verschenke Schreibtisch 150x 85x78. Burger, Ottostr. 70, 8012 Ottobrunn

IMPRESSUM



HERAUSGEBER: 223 221

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12 h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen

Verantwortlich für diese Nummer:

Thomas Tielsch

Blatt-Kollektiv:
Uta Kopp, Adu Junkmann, Wolfgang Stoye,
Franz Maierhofer, Thomas Tielsch, Joachim Meyer

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto-Nr. 40/45 472, BLZ: 700 700 10
Psch-Kto: München 235 841 - 804

Auflage: 13 500 Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplare erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter — Claus Biegert, v. Hase, Inge Heinrichs, Alfred Schantz, Peter Schult, Herbert Straub, Peter Westermaier, G. S. Seyfried, Wolfgang Marquart

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

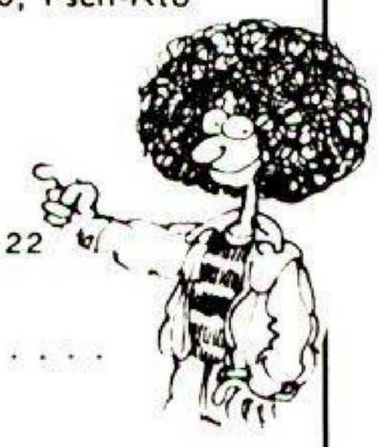
O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10, Psch-Kto München 235 841 — 804

O Scheck liegt bei

O Neubestellung

O Verlängerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22



NAME . . . . . .

ADRESSE . . . . . .

. . . . . .

UNTERSCHRIFT: . . . . . .

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

. . . . . .
(Unterschrift des Bestellers)

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2.- DM in 20er oder 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8000 München 22 schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5.- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT! Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5.- DM mehr. - Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik 'Kleinanzeigen' nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf.
Annahmeschluss ist DONNERSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 2.6. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Das WERKHAUS macht bis jetzt folgende Kurse: Keramik (drehen u. aufbauen) Weben, Nähen, Malen, Zeichnen, Modellieren, Photografieren, Druck, Meditation u. Yoga, Schreinern, Astrologie, Gitarre, Gymnastik u. Tanz. Wir wollen ab Juli Theaterspielen, Karate machen, Filme zeigen, Ausstellg. machen u. suchen noch Leute, die mitmachen wollen. Dienstags ist Infoabend von 20-22 h Leonrodstr. 19, T. 16 14 69

Wir suchen noch Leute, mögl. mit Kind, die mit uns auf eine Mühle in der Toscana fahren. Vom 20.6. bis 20.7. 5 DM pro Tag für Unterkunft, Kinder die Hälfte. Verpflegung auch ca. 5,- Tel. 28 88 82 od. 28 00 346

Das WERKHAUS macht am Samstag, 4 Juni einen TRÖDELHOF von 10-14 h, mit Weißwurst, Radi, Käse u. Bier. Kommt zuhauf, es gibt billiges Zeug von den Werkhäusern. Leonrodstr. 19

Der WERKHAUS-Kaufladen hat billiges Papier (auch zum Zeichnen) Keramikton, Makrameegarne, Webstühle, Kerzen, Holzzuschnitte u. Leisten. Leonrodstr. 19

Das WERKHAUS sucht Wandfarbe, Stühle, Tische, Schränke Zimmerpflanzen, Lampen, einen FS u. eine Waschmaschine. Bill. am liebsten geschenkt. Tel. 16 14 69

Platz in kl. Kindergruppe für 16 Monate alten Sohn gesucht Tel. 34 15 56

Hallo Christine aus Schwabing Wir haben uns neulich (22.5. Sonntag) im Crash ganz normal unterhalten, ich würde dich sehr gerne wiedersehen, Michael vom Mariahilfplatz, Bitte rufe mich an 65 28 63

Suche Damen- od. Herrenfahrrad mit Gangschaltung mit dem ich mögl. schnell flitzen kann. Zahle auch was. Ausserdem lieber Ebuar?, meld dich doch nochmal. Ulli 260 35 35, Jahnstr. 33, öfters versuchen od. Winklhofer Zettel in Briefkast.

3 Matratzen zu verschenken. W. Häusler, M2, Trappentreustr. 43

Wer rapariert Dual-Plattenspieler (1 Kanal geht nicht) W. Häusler 8M2, Trappentreustr. 43

Verk. Gr. Kommode, Gr.u.kl. Kleiderschränke, Küchenunterschrank, Regal, Damenmantel Gr. 42, silbergrau, reine SChurwolle, sportlich, Bettüberwurf ca. 1,60x1,90 m, Ch. Konrad, M40 Martiusstr. 6

Verk. A 112 Bj 72, TÜV 7/78 ATM 55000 km, VB 2500,- T. 76 69 54 Gregor od. 76 80 59 Gerd

Wir suchen billig. Kühlschrank 50 cm breit, ev. zu tauschen geg. einen breiteren 76 69 54

Also, ich brauche immer noch Leitzordner Herbert 22 49 05

Interessiert ihr euch für KÖRPERTHEATER? Wir (die Leute von Cave Thentrale) machen einen Workshop vom 10.-12. Juni. Wir haben ne Menge Übungen auf Lager u. Improvisationen werden auch nicht zu kurz kommen. Cave Theatrale, Simone od. Peter verl. T.76 47 19/ 18-20 h

Ich habe eine neuwertige Matratze zu verkaufen (Nw. 250,- für 50 DM. Suchen tu ich ein Stereo Tonband (evt. mit bespielten Bändern) Kann bis zu 350 DM dafür zahlen G. Eder Christophstr. 3 (Altstadtring gegü. Armeemuseum)

Wer hat Moped od. kl. Motorrad, das ich mit ein wenig Arbeit herrichten kann? Stelle mir ca. 250.- vor. Reinhold 903 41 81; 14 - 18 h

Suche billig Moped, FS 5, auch defekt, ausserd. Da.-fahrrad m. 3-Gang-Schaltg. (darf was kosten!). Georg Mössmer, Malsenstr. 13 b, Mü 19

Suche Zither, Hackbrett u.a. Musikinstrumente z. Eröffn. einer Liebhaber-Musikgruppe, die auch eig. Sachen spielen will. Suchen vielleicht dich z. mitspielen. Reinhold 903 41 81 (10 - 18 h)

verk. R 4, Bj. 70, rep.bedürftig, § Juli 78. Suche billige Fahrräder. Dieter 34 34 20, 34 30 89

verk. Holzliege 2x1,50 m, 100.-. Neuwert. Kohleofen, 30.-. Tragbares TV-Gerät, 150.-. Kühlschrank, 10.-. Schaumstoffmatratzen. Georg 777 200

Wer schenkt mir Babywäsche? Bin arbeitslos; Kind kommt im Sept. Ausserd. würde ich gerne m. Leuten reden, die Kinder haben + aufs Land wollen. Wer weiss was über Sozialhilfe? Marion 48 19 93

Verschenke eine Menge noch kleiner, aber ständig blühender "fleissiger Lieschen" (schön auch f. Balkon!). Verk. 3 Teppiche je 10.-, 2 rotlack. Sessel m. Samtbezug; Eisenbettgestell; 3 VW-Reifen. 714 86 92

verk. Liege 1x2 m + Matratze, 100.-. Bücherregal, 20.-. Ursula, 52 49 14

Ich heisse Georg Kraust, bin am 3.3.58 in Mü geboren u. 100% erwerbsgemindert (Spastiker) ich würde gern mein Schmarotzerdasein aufgeben u. etwas zu meinem Lebensunterhalt dazuverdienen. Angebote bitte an Tel. 83 28 06

Biete MFG Mitte Juni nach Spanien (evtl. N-Africa) gegen BKB 26 04 201

Wir, vom RIND u. SCHLEGEL wollen bald eine Dichterlesung in der Autorenbuchhandlung machen. Wer mitmachen will, soll sich schnell melden: 34 25 50 (Klaus)

Wir wollen einen Kurzfilm für Kinder machen, wer eine Idee hat (Alltagsgeschichte oder lustige Phantasien) soll mich bitte anrufen 34 25 50 Klaus

NF LADEN
hi-fi stereo
8 München 80, Sedanstr. 32
(am Pariserpl.) T. 45 81 93

Wir, Gerd, Rudi und Walter haben in Haidhausen ein kleines HI-FI-Studio mit eigener Werkstatt eingerichtet. Wir wollen gut beraten und die richtigen Geräte für euren Zweck anbieten. ("Potenzverstärker" nur wenns sein muß..) Wir beschaffen (Fast) alle Marken u. wollen uns bei den Preisen mit den Großen anlegen. P.S. Wer wissen will, was "NF" heißt, soll sich in der Sedanstr. 32 informieren.

Für Fernsenbastler! Svv-Fernseher, in Schränkchen eingebaut, irgendwas ist kaputt, weiss aber nicht was. für 40,-, Frank 52 16 73

Mary sucht für 8.6. MFG nach Kaiserslautern od. Saarbrücken od. für 9.6. nach Frankfurt BKB 69 02 471 nach 18 h

Suche billigen Kühlschrank, Plattensp. u. Schreibtisch. Wer war schon im Entwicklungsdienst tätig? Suche Information 34 43 07 Gaby

Wer erteilt günstig Schlagzeugunterricht? Achim will näml. trommeln lernen. Wo kann man beim Drucken von Lithos, Radierungen etc. zusehen u. prakt. mitarbeiten? Bruno will nämlich Drucken lernen. T. 22 41 73

Banjo zu verkaufen Tel. 450645

Zeugen gesucht! Wer hat am Freitag, den 20.5. geg. 10 h im Kaufhof Marienplatz Eingang Rosenstr. beobachtet, wie ich (28,m) von 4 Kaufhofdedektiven brutal zusammengeschlagen wurde. Wer was gesehen hat bitte anrufen bei Jürgen 28 74 67, ist für mich sehr wichtig!!

Ente, 2 CV4 Bj 70, für 800 DM zu verkaufen T. 53 80 300

Wir sind ein e.V. (gemeinnützig) für mehr "Offenheit und Ehrlichkeit im Miteinanderumgehen" (auch am Arbeitsplatz) Deshalb möchten wir gemeinsam lernen, unseren Mitmenschen keine Masken zu zeigen, sondern ehrlich von uns und unseren Gefühlen zu sprechen. Mitte Juni bilden wir wieder neue Gruppen u. suchen noch Leute, denen das ewige Versteckspielen auch stinkt. Tel. 220 224 14018 h Stichwort Ofko

Zu verkaufen: MAICO 250/Bj 75, 36 PS, Versicherungsklasse 17 PS, VB 2500,-, Tel. 18 12 61 bzw. 08022/26641 (bitte Tel. Nr. hinterlassen)

Dem Mädchen vom Isartorplatz: Der Kleiderschrank ist immer noch reserviert für Dich u. will abgeholt werden! Ruft bitte bestimmt an 260 72 27

Wer mag den Krichenorgelklang Meine Vox-Continental (2 man.) hat ihn und wie!! mit Box u. Verstärker 900,-;
Wem fehlt ein guitar-player für Strassenmusik od. ähnl. 260 72 27

Verschenke Tomatenpflänzchen Rüdiger verlangen. T. 35 15 316

Suche Motor für Renault u. R8 (950 ccm/40 PS) od. selbiges m. gutem Motor zum Ausschlachten. mögl. billig od. geschenkt. Michael Littel, Weizengasse 6, 805 Freising

Wir suchen 1.: einen Architekten, der uns für ein Bauernhaus einen Umbauplan (m.Sonnen- u. Erdheiz) macht. 2. einen bill. Lastwagen (bis 7,5 t) wenn mögl mit TÜV. 3. Wer kann uns Tips für Finanzierung u. Altbausanierung geben. Chris od. Ringo T. 08161/83526

Verk. R 4, 1a, Mod. 71/34 PS TÜV 4.79, Rep. Belege, f.1000,- neu lackiert(grün), 8 fach bereift 2 Aussenspiegel, usw. 1900,-, T. 66 98 14

Transit-Bus, 1a, § 5.79, Bj 67, m. Schiebetüren, Anh. Kupl. 2900,-; (incl. 2 extra Reifen) T. 66 98 14

BW-Student sucht Gutenberg Bd. 1-3 u.a. Marketing Lit. ausserdem Waschmaschine u. Vespa Roller T. 66 98 14